



Landkreis
Kelheim



Achtung!
Unsere
Abfall-App
baut sich aus!

Abfallentsorgungsplan 2017

Mit allen Terminen für den südlichen Landkreis

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

anlässlich des stetig steigenden Bedarfs an Rohstoffen weltweit bleibt es für ein Wirtschafts- und Exportland wie Deutschland unerlässlich, Wertstoffe aus dem Abfallkreislauf rückzuführen und mit den wenigen vorhandenen Ressourcen schonend umzugehen, um unseren Nachkommen eine gesunde Basis zu hinterlassen.

Das Thema Recycling gewinnt immer mehr an Bedeutung. Aber auch für die Abfälle, die nicht mehr verwertet werden können, muss eine vernünftige Entsorgung sichergestellt sein. Dafür sind wir im Landkreis Kelheim gut aufgestellt und dank Ihrer Mitarbeit auch erfolgreich in Sachen Abfalltrennung und Wiederverwertung. Um Sie bei Ihrer Mitarbeit zu unterstützen, bauen wir unsere Internetplattform für die Zukunft immer weiter aus: dieses Jahr wurde unser Abfall-Portal um ein jederzeit und an jedem Ort abrufbares Abfall-ABC, sowie eine sogenannte Erdaushub- und Baustoffbörse erweitert. Die dazu nötigen Instrumente Smartphone, PC und Internet sind mittlerweile aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken.



Sie als unsere wichtigsten Mitarbeiter in Sachen Abfallvermeidung entscheiden maßgeblich mit Ihrem Kaufverhalten, um welche Abfälle wir uns künftig Gedanken machen müssen und welches Sortiment zum Angebot steht. Ein Grundprinzip der Wirtschaft lautet immer noch: Die Nachfrage bestimmt das Angebot! Bereits ein kleiner Schritt weg von den Einwegverpackungen hin zu Mehrweg erwirkt Entscheidendes bei der Verpackungsindustrie - wenn alle mitmachen.

Und steuern Sie gegen die Wegwerfmentalität und bieten Sie z. B. noch verwendbare Gegenstände über Inserate oder Internetbörsen Personen an, die diese Gegenstände brauchen können, das ist immer noch die beste und einfachste Art der Verwertung.

Für eine bessere Umwelt und eine gesunde Zukunft für unsere Nachkommen!

Ihr

Martin Neumeyer
Landrat

Inhaltsverzeichnis

A

Allgemeines zur Müllabfuhr und Müllgebühr	5-6
Abfall-ABC (siehe Interaktiver Müllkalender)	39
Abfall-App (siehe Interaktiver Müllkalender)	39
Abfuhrtermine	21-31
Alteisen (Metall, Feuerlöscher, Öltank, usw.)	6
Altfett	7
Altholz	7-8
Altkleider	8
Altmedikamente	9
Altöl	9
Aluminium	10
Asbest („Eternit“)	10-11
Asche	11
Autoreifen	12
Autos	12

B

Batterien, Akkus	12-13
Bauschutt, Erdaushub, Recyclingmaterial,	
Asphalt	13-15
Biomüll	16
Biomüllbeutel	17
Brauchtuftsfeuer	18

C

CD's	18
Chemikalien	18

D

Dämmplatten – Polystyrol, Styrodur, HBCDD	19
Dosen	19

E

Elektro- und Elektronikatgerätee	19-20,32
Erdaushubbörse	33
Eternit (siehe Asbest)	10-11

F

Farben und Lacke	33
Feuerlöscher (siehe Alteisen – Metall)	6
Flachglas	34
Folien	34

G

Gartenabfälle, Verbrennen von Abfällen	34-36
Gelber Sack	36

Geschirrmobil	36-37
Gipsbaustoffe/Rigips	37
Glas	37-38
Glaswolle, Mineralwolle, künstliche Mineralfasern (KMF)	38

I

Identifikationssystem	39
Interaktiver Müllkalender	39

K

Kabel	40
Kompostierung	40-41
Kork	41
Kühl- und Gefriergeräte	41
Kunststoffe	42

L

Leuchtstoffröhren/Gasentladungslampen	42-43
---------------------------------------	-------

P

Papier und Pappe	43
Problemmüll	44-45
PU-Schaumdosen	45

R

Restmüll (siehe unter Allgemeines)	5-6
------------------------------------	-----

S

Solar- und Photovoltaikanlagen	45
Sperrmüll	46
Sprengstoffe, Munition	47
Styropor	47

T

Teppiche	47
Tierkörper	48
Tonerkartuschen und Druckerpatronen	48

W

Wachs	48
wiederverwendbare Gegenstände (siehe Sperrmüll)	46
Wertstoffhöfe und –zentren	48-50

Ihre Ansprechpartner/-innen im Sachgebiet „Kommunale Abfallwirtschaft“

ZiNr. O2.18 Heinz Pirthauer

Sachgebietsleiter

- Satzungen
- Verträge



Tel.: 09441/207-1510
Heinz.Pirthauer@Landkreis-Kelheim.de

ZiNr. O2.16 Michaela Kaltenegger

stellv. Sachgebietsleiterin

- Wertstoffzentren
- Mahnwesen, Vollstreckung



Tel.: 09441/207-1511
Michaela.Kaltenegger@Landkreis-Kelheim.de

ZiNr. O2.14 Florian Meyer

Sachbearbeiter

- Betriebsabrechnung
- Gebührenhaushalt
- Abfallbehälter An-, Ab-, Ummeldung



Tel.: 09441/207-1513
Florian.Meyer@Landkreis-Kelheim.de

ZiNr. O2.12 Mariele Regnat

Sachbearbeiterin

- Identifikationssystem
- Abfallbehälter An-, Ab-, Ummeldung
- Sperrmüll



Tel.: 09441/207-1515
Mariele.Regnat@Landkreis-Kelheim.de

ZiNr. O2.14 Regina Berg

Sachbearbeiterin

- Buchhaltung



Tel.: 09441/207-1514 (vormittags)
Regina.Berg@Landkreis-Kelheim.de

ZiNr. O2.12 Manfred Meyer

Umweltschutztechniker

- Bauschuttdeponien
- Abfallberater für Privat und Gewerbe
- Abfallbehälter An-, Ab-, Ummeldung



Tel.: 09441/207-1512
Manfred.Meyer@Landkreis-Kelheim.de

Weitere Auskünfte zu allen in der Broschüre genannten Punkten erhalten Sie beim Landkreis Kelheim, Donaupark 12, 93309 Kelheim.

Rufen Sie doch einfach an: Vermittlung Tel.: (09441/207-0), Telefax (09441) 207-1550

Satz und Druck: Plano Print GmbH, 84069 Schierling
Herausgeber: Landkreis Kelheim

Unser Surftipp: <http://www.landkreis-kelheim.de>

Konto der Abfallwirtschaft: Sparkasse Kelheim
IBAN-Nr.: DE36 7505 1565 0010 3519 14 • BIC: BYLADEM1KEH

Allgemeines zur Müllabfuhr und Müllgebühr

Für alle Grundstückseigentümer im Landkreis besteht grundsätzlich Anschluss- und Überlassungszwang. Das heißt, sie haben für alle Grundstücke, auf denen Abfall anfallen kann, zugelassene Abfallbehälter zu beantragen und die anfallenden Abfälle darin jeweils am bekanntgegebenen Abfuhrtag ab 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Zugelassen sind folgende Behältnisse:

Restmüll

80 l	fahrbare Restmülltonne mit 80 l Füllraum (9,32 € bei Eigenkompostierung)	monatl. Kosten	10,36 €
120 l	fahrbare Restmülltonne mit 120 l Füllraum (13,99 € bei Eigenkompostierung)	monatl. Kosten	15,54 €
240 l	fahrbare Restmülltonne mit 240 l Füllraum (27,97 € bei Eigenkompostierung)	monatl. Kosten	31,08 €
1.100 l	fahrbarer Restmüll-Großbehälter mit 1.100 l Füllraum (128,21 € bei Eigenkompostierung)	monatl. Kosten	142,45 €

Papier

240 l	fahrbare Wertstofftonne (Papier) mit 240 l Füllraum für jede Restmülltonne (keine zusätzlichen Kosten). Für je 1,50 €/Monat können weitere Papiertonnen gemietet werden.
1.100 l	für Besitzer von 1.100 l-Restmüll-Großbehältern ein 1.100 l-Papier-Großbehälter (keine zusätzlichen Kosten). Für je 7,50 €/Monat können weitere Papiergroßbehälter gemietet werden.

Biotonne

120 l	eine fahrbare Wertstofftonne (Biotonne) mit 120 l Füllraum für jede 80 l- und 120 l-Restmülltonne, zwei Biotonnen für jede 240 l-Restmülltonne, für je einen 1.100 l-Restmüll-Großbehälter bis zu 9 Biotonnen (in der Gesamtgebühr enthalten). Zusätzlich können für je 4,00 €/Monat weitere Biotonnen gemietet werden.
-------	---

Restmüllsäcke

Für Restmüll stehen Müllsäcke mit 70 l Füllraum zur Verfügung, die dazu dienen, den Müll, der ausnahmsweise (z. B. nach Feiertagen o. ä.) nicht mehr in der Restmülltonne Platz findet, ordnungsgemäß zu beseitigen. Die Säcke müssen am Abfuhrtag der Restmülltonne **zugebunden** bereitgestellt werden (nicht zukleben).

Die Müllsäcke können zu einem Preis von 3,00 € bei den Gemeinde-, Markt- bzw. Stadtverwaltungen, beim Landratsamt Kelheim (Pforte) sowie in folgenden Geschäften gekauft werden:

Abensberg:	Paper-Shop (im Einkaufszentrum)
Elsendorf:	Nah & Gut
Kelheim:	• Bauer & Sohn GmbH • S. Weißmüller-Komma • Schücke (EKZ)
Mainburg:	Michaela Wittmann - Schreibwaren Fa. Weinmayer e.K.
Neustadt a. d. Donau:	Robert Bauer – Schreibwaren (im Netto-Markt)
Painten:	EDEKA-Markt Meier
Siegenburg:	Bestellshop Smasal

Hinweise:

- An-, Um- und Abmeldungen von Müllbehältern sind **schriftlich** beim Landratsamt Kelheim, Sachgebiet Kommunale Abfallwirtschaft **ausschließlich durch den Grundstückseigentümer (auch per Fax oder E-Mail)** zu beantragen. Die Formblätter erhalten Sie beim Landratsamt, bei der Gemeinde bzw. über Internet unter www.landkreis-kelheim.de (Abfallentsorgung).
- Nach der Abmeldung von Mülltonnen müssen diese sichtbar und zugänglich zur Abholung bereitgestellt werden.

- Müllbehälter dürfen nur soweit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen lässt.
- Die Mülltonnen sind grundstücksbezogen, d.h. sie dürfen bei einem Umzug nicht mitgenommen werden.
- Die Auslieferung der beantragten Behälter ist kostenlos. Kostenlos ist zudem eine Größenänderung pro Kalenderjahr. Für jeden weiteren Behälterwechsel wird eine Gebühr von 10,00 € erhoben.
- Wird die Restmüll-, Bio- und/oder Papiertonne nicht voll benötigt, kann auf schriftlichen Antrag mit einem **direkt angrenzenden Nachbarn** eine gemeinsame Tonne zugelassen werden (Tonnengemeinschaft). **Bei Tonnenzusammenlegungen sind Behältergrundkosten von 3,70 € pro Monat zu entrichten.**
- Eine Befreiung von der Biotonne kann nur gewährt werden, wenn alle anfallenden organischen Küchen- und Gartenabfälle nachweisbar durch Eigenkompostierung verwertet werden; ausgenommen davon sind Fleisch-, Fisch-, und Knochenabfälle sowie sperrige Gartenabfälle.
- Wird ein Grundstück nur von einer Person bewohnt, und ist ein Zusammenschluss mit einem Nachbarn nicht möglich, kann auf schriftlichen Antrag eine Ermäßigung von 1,60 € pro Monat gewährt werden.
- Für nicht anfahrbare Sackgassen wird ein sog. „Abhol- und Rückstellservice“ angeboten. Der Service muss schriftlich beim vom Landkreis beauftragten Entsorger beauftragt werden. Die dafür anfallenden Kosten, die sich nach dem jeweiligen Aufwand berechnen, trägt der Antragsteller.
- Die für die Gebührenberechnung wesentlichen Umstände sind dem Landkreis unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Dazu gehören u. a. der Wegfall der 1-Personenermäßigung, Eigentumswechsel, Neubezug, Wegfall der Eigenkompostierung, Nutzungsänderung usw.
- Die Müllgebühren sind grundsätzlich fällig zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. Überweisungen bitte nur auf das Konto bei der Sparkasse Kelheim, IBAN-Nr.: DE36 7505 1565 0010 3519 14, BIC: BYLADEM1KEH vornehmen.
- Das SEPA-Mandat (ehem. Einzugsermächtigung) kann nur vom Grundstückseigentümer erteilt werden. Zudem ist es erforderlich, dass das Mandat mit Originalunterschrift vorgelegt wird.

Die vorstehenden Angaben geben nur einen Auszug der Abfallwirtschafts- und Gebührensatzung wieder. Den vollständigen Satzungstext finden Sie unter www.landkreis-kelheim.de.

Alteisen (Metall)

Wohin?

Metallabfälle können kostenlos in den Wertstoffhöfen, -zentren und Bauschuttdeponien angeliefert werden.

Die sogenannte „**weiße Ware**“ wie z. B. Waschmaschinen, Trockner, E-Herde, Boiler und Geschirrspüler, zählt zu den Elektro-Altgeräten (eigener Container).

Kühl- u. Gefriergeräte werden nur in den Wertstoffzentren Arnhofen, Bad Abbach, Haunsbach, Kelheim/Saal, Langquaid, Neustadt a.d.D. und Riedenburg angenommen.

Was nicht?

Nicht über die Altmetallcontainer entsorgt werden können:

- Autobatterien (Rückgabe beim Händler wegen Pfandpflicht oder Wertstoffhöfe und -zentren)
- Druckbehälter, **Feuerlöscher, Gasflaschen** (zurück an Händler, aktuelle Auskunft bei der Abfallberatung)
- Gartenmöbel, Liegen usw. mit Plastik und Stoffbespannung (vorher entfernen - Stoff gehört zum Restmüll, Plastik zum Wertstoffzentrum)
- Öfen mit Schamottsteinen (Entsorgung über Privatfirmen)
- Ölöfen mit Tankinhalt (die Tanks sind vorher zu entleeren, den Inhalt über Problemmüllsammlung)

- oder private Entsorgungsunternehmen entsorgen)
- verschmutzte **Öltanks** (die Tanks sind auseinanderzuschneiden und zu reinigen, der Inhalt ist über die Problemmüllsammlung oder eine Tankreinigungsfirma zu entsorgen)
- sperrige Eisenteile wie Antennen, Dachrinnen über 2 m Länge (vorher zerschneiden)
- Ölradiatoren mit Inhalt (eigener Container für Elektroaltgeräte).

Vom Landkreis erfolgt keine Abholung, d.h. eventuelle Sammler sind nicht im Auftrag des Landkreises tätig und wirtschaften in die eigene Tasche.

Die vom Landkreis erzielten Erlöse kommen Ihrer Müllgebühr zugute, zudem besteht für Privathaushalte grundsätzlich Anschluss- und Überlassungszwang.

Altfett

Wohin?

Frittierfett, -öl, Grillfette sowie Back- und Bratfette aus Haushalten können in allen Wertstoffhöfen und -zentren abgegeben werden (**ohne Behältnisse**).

Was nicht?

Kein Rohfett einwerfen. Dies ist in Kleinmengen über die Biotonne zu entsorgen und in Großmengen direkt einer Tierkörperbeseitigungsanlage zuzuführen.

Großmengen:

Gewerbebetriebe wie z. B. Gaststätten können ihr Altfett direkt von der Firma Altfettrecycling Lesch GmbH & Co. KG, 91177 Thalmässing, Äußere Nürnberger Str. 1, Tel.: 09173/874, Fax: 09173/599, www.altfett-lesch.de, e-mail: info@altfett-lesch.de, entsorgen lassen.

Was Sie noch wissen sollten:

Altfett darf nicht über das Abwasser entsorgt werden!

Speisefette und -öle, die über die Kanalisation gesetzeswidrig entsorgt werden, stellen die Kanalsysteme und die Abwasserreinigung vor große Probleme. Kühlt das heiße, fettige Abwasser ab, fällt das Fett aus, lagert sich an den Rohrwandungen ab und verstopft Ihren Abfluss. Nicht zuletzt dienen diese Ablagerungen in der Kanalisation Ratten als Nahrungsquelle.

Altfett ist ein regenerativer Energieträger!

In den modernen Altfett-Recyclinganlagen wird Altfett aus Gastronomie und Haushalten gereinigt. Das gereinigte Fett dient beispielsweise als Grundlage zur Herstellung von Biodiesel. Dieser verringert in der Verwendung den Ausstoß des Treibhausgas CO₂. Auch in der Kosmetikindustrie, zur Herstellung von technischen Schmierölen oder als Treibstoff für Blockheizkraftwerke werden Altfette eingesetzt.

Altholz

Was ist Altholz?

Unter Altholz werden sowohl Holzabfälle aus der Holzbe- und -verarbeitung (Industrierestholz) als auch zu Abfall gewordene Holzprodukte (Gebrauchtholz) verstanden. Hierzu zählen z. B. Holz- und Holzwerkstoffe, Altprodukte wie Möbel und Verpackungen mit überwiegendem Holzanteil und Holz aus dem Außenbereich.

Holz wird nach der Altholz-Verordnung in Abhängigkeit von der Belastung mit Schadstoffen in folgenden Altholzkategorien unterteilt:

- Naturbelassenes Altholz (A I), z.B. Paletten und Transportkisten aus Vollholz
- Verleimtes, gestrichenes, lackiertes Altholz – ohne PVC in der Beschichtung und ohne Holzschutzmittel (A II), z.B. Paletten aus Holzwerkstoff, Schalholz, Bauspanplatten
- Altholz mit PVC in der Beschichtung, ohne Holzschutzmittel (A III), z.B. Paletten aus Verbundmaterialien, Altholz aus Sperrmüll, Laminat
- Mit Holzschutzmitteln behandeltes Altholz (A IV), z.B. Fenster, Fensterstöcke, Dachstühle, Zäune, imprägnierte Gartenmöbel, Bahnschwellen, Hopfenstangen.
- PCB-Altholz, z.B. Dämm- und Schallschutzplatten.

Wohin?

Altholz der Klassen I - III kann, wenn es nicht verunreinigt ist (z.B. Betonanhaftungen, Glasfüllung) gegen eine Gebühr von 15 €/m³ auf den Bauschuttdeponien Haunsbach und Rohr/Asbach, in den Wertstoffzentren Arnhofen, Bad Abbach, Kelheim/Saal, Langquaid, Neustadt a.d.D. und Riedenburg sowie im Wertstoffhof Painten angeliefert werden

Altholz der Klasse IV, d.h.

- mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz (Ausnahme: sehr altes Holz)
- druckimprägniertes Holz (Eisenbahnschwellen, Hopfenstangen usw.)
- ist als gefährlicher Abfall eingestuft und ist über dafür zugelassene Privatfirmen (mit Entsorgungsnachweis) zu entsorgen.

Aktuell sind dies im Landkreis die Firmen:

- Pöppel Abfallwirtschaft und Städtereinigung GmbH, Kelheim, 09441/675030
- Blümel, Teugn/Thronhofen, Tel. 09405/95410 und
- Högl, Volkenschwand, Tel. 08754/9609-0.

PCB-haltiges Altholz ist nach den Vorgaben der PCB/PCT-Abfallverordnung einer geeigneten Beseitigung zuzuführen.

Wurzelstöcke

Ausgegrabene Baumstümpfe können aufgrund ihrer Sperrigkeit nicht auf den landkreiseigenen Einrichtungen entsorgt werden. Des Weiteren ist ein Einbauen von Wurzelstöcken auf Bauschuttdeponien schon seit längerer Zeit nicht mehr erlaubt.

Wurzelstöcke lässt man am besten vor Ort verrotten. Muss der Wurzelstock entfernt werden, so bietet sich Ausfräsen an. Diese Dienstleistung wird von Landschaftsbauunternehmen und Spezialfirmen angeboten. Einen herausgerissenen Wurzelstock kann man über entsprechende Firmen als Brennstoff für Biomasse-Heizkraftwerke verarbeiten, oder in einer ruhigen Ecke des Gartens verrotten lassen, er dient dann als Unterschlupf für Kleintiere. In der freien Landschaft haben ausgebaggerte Wurzelstöcke nichts zu suchen.

Unbehandelte Holzfenster und -türen mit Glas (Altholz Klasse I – III)

Bei der Anlieferung von Holzfenstern und -türen mit Glas in den unter „Wohin?“ genannten Anlagen, muss das Glas vor Einwurf in den Altholzcontainer entfernt sein. Die Entsorgung des Glases kann in den Flachglascontainern in den Wertstoffzentren Arnhofen, Bad Abbach, Haunsbach, Kelheim/Saal, Langquaid, Neustadt a.d.D. und Riedenburg erfolgen. In diesen Anlagen kann das Glas auch vor Ort entfernt werden.

Behandelte Holzfenster und -türen (Altholz Klasse IV) müssen über Privatfirmen entsorgt werden!

Altkleider

Wohin?

In allen **Wertstoffhöfen und -zentren** stehen Ihnen Altkleidercontainer zur Verfügung. Die Anlieferung hat gebündelt oder in Säcken zu erfolgen. Die damit erzielten Erlöse kommen Ihrer Müllgebühr zugute. Altkleider, Strickwaren, Bettwäsche, Federbetten, Schuhe (nur paarweise) usw. werden auch von **gemeinnützigen Verbänden** abgeholt. Die Termine werden durch die Presse oder mittels Handzettel bekanntgegeben. Bitte beachten Sie dazu, dass häufig auch private Sammler (oft ohne die dafür erforderliche Genehmigung) unterwegs sind, die nur in Ihre eigene Tasche wirtschaften. Meist sind solche Sammlungen daran zu erkennen, dass auf dem Wurfzettel als Adresse oft nur eine Handynummer angegeben ist.

Gute gebrauchte Kleidung für Kinder, Damen und Herren, Bettwäsche, Tischwäsche, Babyausstattung, Schuhe und Spielsachen können auch an allen **Dienststellen des Bayerischen Roten Kreuzes** im Landkreis abgegeben werden:

Abensberg: Aunkofener Str. 3b und Bahnhofstr. 6

Ihrlerstein: Schlesierstr. 23

Kelheim: Falkenstr. 14 und Abensberger Straße 6 (Zentrale Kreisverband, Tel. 09441 5028-0)

- Langquaid:** Lenbachstr. 4 (hinter Penny), Rottenburger Str. 6
Der Kleiderladen in der Rottenburger Str. 6 ist donnerstags von 14:00 - 18:00 Uhr geöffnet (Handy 0171 8959093).
- Mainburg:** Freisinger Straße 20
- Neustadt:** Herrenstr. 18
- Painten:** Hemauer Str. 7a
- Riedenburg:** Schulstr. 4 und Wiesgasse 10 (Handy 0170 6350389).
Der Kleiderladen in der Wiesgasse 10 ist am ersten und dritten Donnerstag eines Monats geöffnet sowie jeden zweiten und vierten Samstag eines Monats. An Markttagen in Riedenburg ist der Kleiderladen auch geöffnet. Alle Öffnungszeiten stehen auf der Homepage www.bereitschaft-riedenburg.de unter dem Reiter Kleiderladen; Öffnungszeiten.

Hinweis:

Altkleidercontainer außerhalb der Wertstoffhöfe und –zentren befinden sich nicht im Einflussbereich des Landkreises. Bei Problemen wenden Sie sich hier bitte an die auf dem Container angegebene Organisation bzw. an den Grundstückseigentümer.

Altmedikamente

Wohin?

Sofern die Gebrauchsinformation (Beipackzettel) eines Arzneimittels keine speziellen Hinweise für die Entsorgung enthält, sind Altmedikamente ausnahmslos über die Restmülltonne zu entsorgen, sollten dann aus Sicherheitsgründen bei der Bereitstellung zur Leerung aber nicht obenauf liegen.

Hinweis:

Altmedikamente werden bei der Problemmüllsammlung nicht angenommen! **Der Umwelt und dem Grundwasser zuliebe dürfen Altmedikamente keinesfalls über die Toilettenspülung entsorgt werden! Dies gilt auch für flüssige Arzneimittel (z. B. Tropfen, Säfte)!**

Spritzen und Kanülen dürfen wie Altmedikamente über den Restmüllbehälter entsorgt werden, sollten zur Vermeidung von Verletzungen allerdings möglichst in stichfesten Behältern (Plastikflaschen, Konservendose o. ä.) gesammelt und darin in die Mülltonne gegeben werden.

Das Verpackungsmaterial von Medikamenten gehört in die entsprechenden Wertstoffbehälter:

- Papierschachteln und Beipackzettel in die Papiertonne
- Kunststoff-, Metall- und Verbundverpackungen (Blister) in den Gelben Sack
- Leere Glasflaschen in den Altglascontainer



Altöl

Wohin?

Altöl kann dort zurückgegeben werden, wo es gekauft wurde. **Die Verkaufsstellen sind gesetzlich verpflichtet, das Altöl kostenlos zurückzunehmen.**

Größere Mengen Altöl werden von zugelassenen Privatfirmen direkt am Anfallort abgeholt, z. B.

- Karo As Umweltschutz GmbH, Tel. 05177/85858
- Baufeld Altöl-Entsorgung GmbH, Tel. 089/35488-850

Als zusätzlichen **Service** hat der Landkreis **in den Wertstoffhöfen und -zentren** Altölsammelstellen eingerichtet. Dort kann Altöl (Motoren- und Getriebeöl, Hydrauliköl) bis max. 20 l kostenlos gegen Unterschrift abgegeben werden.

Es dürfen **keine** Öl-Wassergemische, Kraftstoffe, Kühler- oder Bremsflüssigkeiten, sowie Lösemittel oder Lösemittelgemische in die Sammelbehälter eingefüllt werden! Diese Stoffe werden (**bis max. 20 l**) bei den Problemmüllsammlungen angenommen.

Aluminium

Wohin?

Verpackungen aus Aluminium sind über den **gelben Sack** zu entsorgen. Die Sammlung und Verwertung erfolgt durch das Duale System.

Sonstige Aluminiumabfälle können in allen Wertstoffhöfen/-zentren und Bauschuttdeponien kostenlos abgegeben werden. Eventuell bei der Vermarktung erzielte Einnahmen kommen Ihrer Müllgebühr zugute.

Asbest („Eternit“)

Demontage / Abbau

Nach der Gefahrstoffverordnung und den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 519) darf die Demontage und Entsorgung von asbesthaltigen Materialien **grundsätzlich nur von Fachbetrieben mit asbestsachkundigen Aufsichtspersonen** durchgeführt werden.

Die Fachbetriebe haben jede Demontage von asbesthaltigen Materialien, wie Dach- oder Fassadenplatten, mindestens 7 Tage vor Beginn der Regierung von Niederbayern - Gewerbeaufsichtsamt, Tel.: 0871/808-01 oder Fax-Nr. 0871/808-1799 bzw. e-mail: poststelle@reg-nb.bayern.de, oder Postfach, 84023 Landshut, und der Berufsgenossenschaft, bei welcher der Betrieb versichert ist, anzuzeigen.

Die Demontage durch die Grundstückseigentümer, bzw. Bauherrn selbst (kein Hilfspersonal!) ist grundsätzlich zulässig. Aber auch hier müssen die Vorgaben der TRGS 519 eingehalten werden. Die Benutzung von persönlicher Schutzausrüstung (Atmenschutzmaske mit P2 Filter und Schutzzug) wird empfohlen. Unbeschichtete Asbestzementprodukte sind vor dem Abbau mit staubbindenden Mitteln, z.B. Stein- oder Putzverfestiger, zu besprühen oder ständig feucht zu halten. Zerkleinern (z.B. Sägen, Flexen, Zerschlagen) ist nicht zulässig und stellt einen Straftatbestand dar. Bei näheren Fragen dazu, wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Kelheim, Staatliches Abfallrecht. (Tel. 09441/2074421)

Entsorgung und Ablagerung

Asbesthaltige Abfälle müssen entsprechend den abfallrechtlichen Vorschriften von dafür zugelassenen Firmen entsorgt werden. Für die Entsorgung stehen im Landkreis nach derzeitigem Kenntnisstand die Firmen Pöppel Abfallwirtschaft und Städtereinigung GmbH, Industriestraße 6, 93342 Saal a. d. Donau, Tel. 09441/675030, RMM GmbH, 84048 Mainburg, Tel. 08751/8478250, Rott & Sohn, Kelheim, Tel. 09441/3570, zur Verfügung. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Nach Abschluss der Maßnahme ist dem Landratsamt Kelheim, Staatliches Abfallrecht, Hemauer Straße 48 a, 93309 Kelheim ein schriftlicher Nachweis über die ordnungsgemäße Entsorgung vorzulegen.

Das Wiederverwenden oder Inverkehrbringen der abgebauten Asbestzementprodukte ist verboten! Unter Inverkehrbringen ist die Abgabe an Dritte oder deren Bereitstellung zur Abgabe an Dritte zu verstehen (verkaufen und verschenken). Ein Verstoß gegen diese Vorschrift stellt einen Straftatbestand dar. Selbst der Versuch ist strafbar (z. B. die Absichtserklärung in einem Zeitungsinserat).

Sonstige verbotswidrige Verwendungen:

- ✓ neues Dach auf altes asbesthaltiges Dach
- ✓ Reinigung und Beschichtung unbeschichteter Asbestzementdach- und -fassadenflächen
- ✓ Begrünung
- ✓ Schneiden, Bohren, Schleifen, Sägen, Flexen, Zerschlagen, Reinigen
- ✓ Photovoltaikanlagen auf altes „Asbest-Dach“
- ✓ Verwendung als Abdeckmaterial z. B. für Brennholz

Elektronachtspeicheröfen

Durch die Belastung zahlreicher älterer Geräte mit Stoffen wie Asbest (Baujahr vor 1984), künstlichen Mineralfasern – KMF (Baujahr vor 06/2000, krebserzeugend), polychloriertem Biphenylen – PCB (Baujahr vor 07/1989) und/oder chromathaltigen Speichersteinen (fast immer enthalten), stellen sie eine erhebliche Gefahr für Gesundheit und Umwelt dar.

ASBEST kommt in mehreren Teilen bzw. Bereichen der Nachtspeicherheizgeräte (Kernsteinträger, Kernabdeckplatte, Distanzhalter, Dämmstoffhülse der Steuerpatrone, Dichtungsstreifen oder Dämmscheiben am Ventilatorgehäuse, komplette Rückwand, Dichtungsmaterial an der Lüfterschublade, asbestschnurisierte Verdrahtung) vor. Hier handelt es sich um nicht fest gebundenes (= schwach gebundenes) Asbest, sondern um Fasern, die beim Auseinanderbauen des Ofens unweigerlich aufwirbeln. Die feinsten Asbestfasern gelangen in die Lunge, verbleiben dort und können weiter aufsplintern. Der Zusammenhang zwischen der Belastung der Lunge mit Fasern und der Häufigkeit der unheilbaren Erkrankungen Asbestose und Lungenkrebs ist eindeutig.

Aus den CHROMAT-haltigen Speichersteinen kann sich infolge der Temperaturreinwirkung während der Betriebsphase nach und nach sehr giftiges Chrom(VI) herauslösen. Chrom(VI) ist äußerst wasserlöslich. Auch die PCB-Schalter sind giftig. Diese beide Stoffe sind krebserregend.

Zerlegen Sie im Interesse Ihrer Gesundheit (und der Gesundheit Ihrer Familie und Ihrer Nachbarn!) niemals einen Nachtspeicherofen selber. **Abgesehen von der Gefährdung handelt es sich beim Zerlegen um eine Straftat.**

Entsorgung

Ausgediente Nachtspeicheröfen dürfen grundsätzlich nur von geeigneten, asbestsachkundigen Fachbetreibern ausgebaut und von dafür zugelassenen Fachfirmen entsorgt werden.

Zudem können Nachtspeicheröfen im Landkreis Kelheim unter Vorlage folgender Nachweise im Wertstoffzentrum Arnhofen angeliefert werden:

- Bestätigung eines Fachbetriebes (z.B. Elektro-Betrieb), dass das Gerät ordnungsgemäß vom Netz entfernt wurde;
- Bestätigung von einer zugelassenen Fachfirma oder einem Elektro-Betrieb über die ordnungsgemäße Verpackung (dicht mit einer mind. 0,2 mm starken Folie und Gewebeklebeband)
- schriftliche Angabe über den Herkunftsort (muss im Landkreis sein!) mit Angabe der KW-Leistung (vom Elektro-Betrieb).

Kosten

- Demontage, Verpackung und Erstellung der erforderlichen Unterlagen, muss der Bürger direkt bei der Fachfirma bezahlen;
- der Transport nach Arnhofen kann vom Bürger oder einem dafür Beauftragten durchgeführt werden;
- die Verwertungskosten trägt der Landkreis nur, falls die Geräte unter Vorlage der geforderten Nachweise im Wertstoffzentrum Arnhofen angeliefert wurden.

Sonstige Hinweise

- Die Geräte müssen vor dem Verpacken und dem Transport ausgekühlt sein,
- kostenlos dürfen nur unzerlegte Geräte angeliefert werden. Keine einzelnen Steine oder sonstige Komponenten!

Asche

Wohin?

Reichlich ausgekühlt/erkaltet ist der richtige Weg für die Entsorgung die Restmülltonne, da die Asche grundsätzlich mit Schwermetallen angereichert ist. Aus diesem Grund sollte auch keine Verwertung im eigenen Garten erfolgen, da sich diese unerwünschten Substanzen dann im Gemüse, im Obst und in den Pflanzen wiederfinden.



Was Sie dringend beachten sollten:

Bis zu 24 Stunden befinden sich immer noch Glutreste in der Asche, die zu Schwelbränden und offenem Feuer in der Mülltonne, bis hin zu hohen Sachschäden an Gebäuden führen können.

Bevor Sie also die Asche in der Restmülltonne entsorgen, lassen Sie diese in einem feuerfesten Behälter (Metalleimer) auskühlen, bzw. vollständig erkalten. Dieser Behälter soll auch eine feuerfeste Abdeckung haben, damit der Wind die Glut nicht wieder entfachen kann.

Autoreifen

Wohin?

Pkw-Altreifen sollten bei der Ersatzbeschaffung gleich in der Werkstatt oder beim Reifenhändler belassen werden.

Pkw-Altreifen können aber auch in den Bauschuttdeponien des Landkreises, in den Wertstoffzentren Arnhofen, Bad Abbach, Kelheim/Saal, Langquaid, Neustadt a.d.D. und Riedenburg, sowie in den Wertstoffhöfen Painten und Wildenberg abgegeben werden (Gebühr: ohne Felge 2,00 € pro Stück, mit Felge 4,50 € pro Stück).

Achtung:

Auf den Bauschuttdeponien und in den Wertstoffzentren werden nur die Reifen aus Privathaushalten bis zu einem Durchmesser von 1,20 angenommen.

Andere Größen sowie Reifen von Gewerbebetrieben (dazu zählen auch landwirtschaftliche Betriebe) sind laut Vorgabe der Abfallwirtschafts-satzung von der Annahme ausgeschlossen!

Private Entsorgungsfirmen im Landkreisgebiet:

- AVR GmbH-Altreifen-Verwertung & Recycling, Schlott 24, 84106 Volkenschwand, Tel. 08754/96060
- Pöppel Abfallwirtschaft und Städtereinigung GmbH, Industriestraße 6, 93342 Saal a. d. Donau, Tel. 09441/675030
- Rott & Sohn, Kelheimwinzerstraße 283, 93309 Kelheim (nur nach telefonischer Vereinbarung), Tel. 09441/3570

Diese Firmen sind nicht im Auftrag des Landkreises Kelheim tätig und somit nicht an die oben genannten Preise gebunden.

Autos

(Altautos / Autowracks / Altfahrzeuge aus den Bereichen Kfz, Pkw, Lkw, Kraftomnibusse, Zugmaschinen)

Wohin?

Der Letzthalter/-eigentümer **ist verpflichtet**, das zu entledigende Fahrzeug einer anerkannten Annahmestelle, anerkannten Rücknahmestelle oder einem anerkannten Demontagebetrieb zur umweltfreundlichen Entsorgung zu überlassen.

Informationen über die nächstgelegenen Demontagebetriebe finden Sie unter www.altfahrzeugstelle.de Von diesen Stellen erhält der Fahrzeughalter einen Verwertungsnachweis, den er der Zulassungsstelle vorlegen muss.

Folgende Fahrzeuge sind von dieser Regelung betroffen:

- Fahrzeugklasse M 1 (Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz),
- Fahrzeugklasse N 1 (Fahrzeuge zur Güterbeförderung mit einem Höchstgewicht bis zu 3,5 Tonnen) sowie
- dreirädrige Kraftfahrzeuge, jedoch unter Ausschluss von dreirädrigen Kraffrädern.

Achtung!

Die Abgabe eines Fahrzeugs an den Schrotthandel bzw. an sogenannte „Pseudo-Entsorger“ ist verboten und kann mit einer Geldbuße bis zu hunderttausend Euro geahndet werden.

Batterien

Wohin?

Der Endverbraucher ist verpflichtet, Altbatterien zurückzugeben (auch Akkus wie z.B. bei E-Bikes). Eine Entsorgung über die Restmülltonne ist verboten!

Man kann wählen, ob man seine alten ausgedienten Batterien bei einer Verkaufsstelle für Batterien

oder bei einem der Wertstoffhöfe bzw. –zentren zurückgeben möchte. **Beschädigte Lithium-Batterien größer 500 g werden nur im WSZ Arnhofen angenommen.**

Großmengen können nach vorheriger Abstimmung direkt über die Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien, Heidenkampsweg 44, 20097 Hamburg

GRS Service: www.grs-batterien.de Service-Telefon: 01806/805030 entsorgt werden.

Wie?

Die Batterien sind getrennt nach herkömmlichen Batterien und Akkus anzuliefern.

Wichtig: Aus Sicherheitsgründen müssen Kontakte und lose Kabelenden der Akkus abgeklebt werden.

Starterbatterien (z.B. Autobatterien):

Hier hat der Gesetzgeber die Verreiber (Händler) verpflichtet, die Batterien zurückzunehmen und ein Pfand in Höhe von 7,50 € einschließlich Umsatzsteuer zu erheben, wenn beim Kauf einer neuen Batterie keine gebrauchte Starterbatterie zurückgegeben wird. Wollen Sie die Batterie nicht tauschen, sondern nur los werden, bietet der Landkreis als zusätzlichen Service eine Entsorgungsmöglichkeit auf jedem Wertstoffhof bzw. –zentrum. Eine Bestätigung für die Rückgabebescheinigung (Pfandbescheinigung, erforderlich bei Kauf einer Batterie über Internet) erhalten Sie in allen Wertstoffzentren (Arnhofen, Kelheim-Saal, Bad Abbach, Neustadt/Do., Langquaid und Riedenburg) und in der Deponie Haunsbach.

Hochenergiebatterien (z. B. Lithium-Ionen-Akkus)

stecken in vielen leistungsstarken, wiederaufladbaren Geräten wie unter anderem in E-Bikes, Lap-tops, MP3-Spieler, Mobiltelefonen, Akkuschauber usw.. Hierbei handelt es sich um primäre und sekundäre Lithiumsysteme, ggf. auch leistungsstarke Nickelsysteme. Auch wenn eine Hochenergiebatterie auf den ersten Blick entladen erscheint, kann sie noch Energiemengen enthalten, die bei unsachgemäßem Umgang Gefahren bergen wie z. B. Kurzschlußgefahr, Hitzeentwicklung, Brand, Austreten umwelt- und gesundheitsgefährdender Stoffe. Hochenergiebatterien sind in Wertstoffhöfen/–zentren abzugeben. Die Batterien müssen dort in speziellen Transportbehältern separat erfasst und verpackt werden. Um Kurzschlüsse zu vermeiden, müssen die Pole der Hochenergiebatterien isoliert und lose Kabel und Kabelenden abgeklebt werden. **Für beschädigte Hochenergiebatterien gelten besondere Sicherheitsvorschriften, größer 500 g werden diese nur im WSZ Arnhofen angenommen!**

Achten Sie bitte hierbei auf die Anweisungen des Personals in den Wertstoffhöfen/-zentren.

Bauschutt, Erdaushub

Zur Ablagerung von nicht recycle-fähigem Bauschutt und Erdaushub, sowie zur Zwischenlagerung und Behandlung von recycle-fähigem Bauschutt betreibt der Landkreis folgende Anlagen:

Haunsbach

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr. von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Mittwoch geschlossen!

Samstag von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Asbach – Rohr in NB

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag von

08.00 Uhr - 12.00 Uhr

13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Samstag von

08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Bitte beachten:

- In den Wintermonaten (**Montag 14. November 2016 bis Samstag 11. Februar 2017 sowie ab Montag 13. November 2017**) ändern sich die **Nachmittagsöffnungszeiten auf 12.30 Uhr bis 16.30 Uhr.**
- Die Bauschuttdeponie **Haunsbach** ist am **24. und 31.12.2016 geschlossen.**
- Die Bauschuttdeponie **Rohr** ist vom **24.12.2016 bis einschließlich 07.01.2017 und vom 27.12.2017 – 07.01.2018 geschlossen.**
- Beide Deponien sind an allen Feiertagen sowie am Karsamstag geschlossen.

In der **ehemaligen Bauschuttdeponie Wildenberg** ist die Anliefermenge für Restbauschutt auf $\frac{1}{4}$ m³ je Woche und Anlieferer begrenzt, dafür kann **recyclefähiges Bauschuttmaterial** zu folgenden Zeiten in **unbegrenzter Menge gegen Gebühr** abgegeben werden:

Freitag von 13.00 Uhr - 17.00 Uhr (Wintermonate siehe oben!)
Samstag von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr.

Riedenburg – Im Wertstoffzentrum Riedenburg können Bauschutt-Kleinmengen bis zu 2 m³ gegen Gebühr abgegeben werden. Größere Mengen sind auf der Bauschuttdeponie Asbach oder Haunsbach oder über dafür zugelassene Privatfirmen zu entsorgen.

Painten - Für den Raum Painten ist eine Annahmestelle auf dem Gelände des Wertstoffhofs eingerichtet. Hier kann Bauschutt bis zu einer Gesamtmenge von 2 m³ gegen Gebühr angeliefert werden.

Wertstoffhöfe / -zentren – Hier können Kleinmengen an sortenreinem unbelastetem Bauschutt (bis zu $\frac{1}{4}$ m³ pro Woche) kostenlos abgegeben werden. Von dieser Regelung ausgeschlossen sind Teilmengen aus Bau- und Abbruchmaßnahmen sowie Erdaushub.

Achtung: Bauschutt darf nur getrennt angeliefert werden. Unterschieden wird zwischen recyclefähigem Bauschutt und „Restbauschutt“. Für jede Fraktion steht ein eigener Container zur Verfügung (Ausnahme Rohr: gesamte Bauschuttanlieferung direkt zur Deponie Rohr).

Recyclefähiger Bauschutt: Betonbruch, Mauerwerk, Beton mit Baustahlgewebe, Estrichmaterial, natürlich und industriell gefertigte Bausteine (Ziegel-, Lehm-, Poroton-, Blähton-, Sand-, Bruch- und Granitsteine), Fensterstürze, Steinplatten (Granit-, Marmor-, Treppenstein-, Waschbeton- und Schieferplatten), Dachziegel, Dachpfannen, Geröll, Felsbrocken und Steinböden.

„Restbauschutt“: Mörtelreste, eingehärteter Zement und Putz (kein gipshaltiger Putz), Keramik (Tassen, Teller, Fliesen, Tonscherben, Blumentöpfe usw.), Bausanitärkeramik (Porzellanwaschbecken, WC, usw.) ohne Metall- und Plastikteile, mineralische Kleber, Spachtelmassen, Fliesenkleber (ohne Säcke), Gasbetonsteine (z. B. Ytong- u. Kalksteine), Fensterglas und Glasbausteine.

Anlieferung / Gebühren:

- | | |
|---|------------------------|
| • verwertbarer Erdaushub | 7,50 €/m ³ |
| • unbelastetes Inertmaterial z. B. Beton, Steine, Zement, Zementbinder ausgehärtet usw. | 19,00 €/m ³ |
| • sperrige Gegenstände | 15,00 €/m ³ |
| • Altholz | 15,00 €/m ³ |
| • Pkw-Reifen ohne Felgen | 2,00 €/Stück |
| • Pkw-Reifen mit Felgen | 4,50 €/Stück |
| • Metall | kostenlos. |

Bis zu einem Gesamtbetrag von 20,00 € ist Barzahlung erforderlich, ansonsten wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von 2,50 € erhoben.

Belasteter Bauschutt wird nicht angenommen!

Die höchstzulässige Anlieferungsmenge beträgt grundsätzlich 1.000 m³ pro Maßnahme. Größere Mengen sind vor Beginn der Anlieferung beim Landkreis Kelheim, Kommunale Abfallwirtschaft, anzuzeigen. Die Größe der angelieferten Teile darf 0,25 m³ bzw. 70 cm Seitenlänge nicht überschreiten, da sonst eine Verwertung (Recycling) nur unter erhöhten Mehraufwendungen möglich ist.

Gipshaltige Bauabfälle (siehe Gipsbaustoffe/Rigips)

Heraklithplatten und Dachpappe gehören zum Restmüll.

Mischbaustoffe (z. B. Ziegel oder Betonsteine mit Holz-, Styropor- oder Glaswolleanteilen) dürfen nicht in den Bauschutt, sondern müssen auf speziellen Deponien entsorgt werden (Produktdatenblatt d. Herstellers oder Analyse erforderlich).

Schamotte, Kamine

Schamotte und Kamine (auch Grillkamine) dürfen in den landkreiseigenen Einrichtungen **nicht** angenommen werden.

Gegen Gebühr können Schamotte oder Kaminsteine aus Privathaushalten (Kleinanlieferer, bis max. 2 to. oder 2 m³) direkt bei der Deponie Eberstetten (Tel.: 0841/378-4853) oder bei der Firma Pöppel in der Sortieranlage Saal (09441/675030) angeliefert werden. Anliefergebühren und Öffnungszeiten bitte direkt selbst anfragen.

Fabrikneue Schamottsteine (Abschnitte vom Einbau oder Bruch), die frei sind von jeglichen Schadstoffen, können kostenpflichtig über die Deponien Asbach-Rohr oder Haunsbach entsorgt werden.

Erdaushub (unbelastet):

kann ausschließlich über die Bauschuttdeponien Haunsbach oder Asbach-Rohr, bzw. privat entsorgt werden (siehe Erdaushubbörse). Eine Anlieferung auf den Wertstoffhöfen/-zentren ist **nicht** möglich.

Asphalt

Asphalt ist einer Verwertung zuzuführen, z. B. Swietelsky Baugesellschaft mbH, Biburg.

Privatfirmen - Bauschutt-Recycling

Nach derzeitigem Kenntnisstand betreiben folgende Firmen im Landkreis zugelassene Bauschuttrecyclinganlagen.

Greis	Rottenburger Str. 12	84094	Elsendorf	08753/435 Fax 95029
Hofschuster	Römerstraße 6	93352	Rohr i.NB	08783/96070
Kürzl	Donaustraße 33	93342	Saal a.d.D.	09441/67010
Majuntke GmbH & Co. KG	Ebrantshäuser Str. 4	84048	Mainburg	08751/8647-0
RVB GmbH	Süd-Chemie-Str. 3	93309	Kelheim	09441/709-64
Teubl Kieswerk GmbH	Kirchenweg 5-7	84097	Herrngiersdorf	09452/9306-0
Wurmer	Teugner Str. 1 a	93345	Hausen	09448/9014990
Zirngibl GmbH	Umbertshäuser Weg 3	93333	Neustadt/Do.	08402/7177 od. 7577

Vereinbarungen sind hier direkt mit der jeweiligen Firma zu treffen.

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie sortenreines, schadstofffreies Material erhalten (Untersuchungsergebnisse fordern! Nur gültig nach ZTV-WWG bei Einhaltung Richtwert 1), da ansonsten ein Einbau, z. B. als Wegebaumaterial, Platzbefestigung, Unterbau usw. **nicht** zulässig ist.

Verkauf von Bauschutt-Recycling-Material durch Landkreis

Bauschutt wird durch den Landkreis Kelheim in den Annahmestellen Haunsbach, Rohr/Asbach und Wildenberg aufbereitet. Der recycelte Bauschutt wird – soweit vorhanden – zu einem **Preis von 3 €/m³** abgegeben und kann unter Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes und der Wasserwirtschaft zur Platzbefestigung bzw. zum Wegebau verwendet werden.

Als Vorabinformation der grundsätzlichen Verwendungsfähigkeit von Recyclingmaterial ist auf allen Bauschuttdeponien ein Merkblatt erhältlich.

Auf der Homepage des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU) <http://www.bayern.de/fu> ist das Online-Informationssystem »**Schadstoffratgeber Gebäuderückbau**« aufrufbar. Wer z.B. mit dem Rückbau von Gebäuden befasst ist, findet hier Daten und Informationen zu (in der Vergangenheit) eingesetzten, schadstoffhaltigen Baustoffen. Selbst für die Sanierung von Gebäuden im Rahmen der Weiternutzung können hier zahlreiche Hinweise gewonnen werden.

Weitere Informationen können Sie dem Merkblatt „**Abfalltrennung auf der Baustelle**“ entnehmen, welches Sie bei den Gemeinden, Wertstoffhöfen und -zentren, Bauschuttdeponien, beim Landratsamt Kelheim und der Außenstelle Mainburg erhalten. Das Merkblatt bekommen Sie zudem automatisch zugesandt, sobald Sie eine Baugenehmigung beantragen.

Biomüll

Wohin?

Organische Abfälle aus dem Haushalt (Küchen- und Gartenabfälle) dürfen nicht über die Restmülltonne entsorgt werden. Soweit keine Eigenkompostierung durchgeführt wird (siehe Kompostierung), **müssen** diese Abfälle lt. Abfallwirtschaftssatzung über die Biotonne entsorgt werden.

Für die Biotonne geeignet:

Küchenabfälle:

- Brotreste
- Eierschalen
- Gemüseabfälle
(wenn möglich in Zeitung gewickelt)
- Haare
- Kaffeefilter
- Küchentücher aus Papier
- Obstabfälle und Fallobst
(wenn möglich in Altpapier gewickelt)
- Schalen
(von Früchten und Nüssen)
- Teebeutel
- Fleisch, Wurst und Käse
- Knochen

Blumen- und Gartenabfälle:

- Blumen
- Blumenerde
- Grasschnitt
- Holzspäne (unbehandelt,
keine Großteile)
- Laub
- Pflanzenreste
- Sägemehl (unbehandelt)
- Strauchschnitt
- Stroh
- Zweige (klein)

Nicht in die Biotonne dürfen u.a.:

- Asche
- Zigaretten
- Windeln
- Staubsaugerbeutel
- Medikamente
- mineralische Kleintierstreu
- Tapetenreste

Handlungsempfehlungen zur Vermeidung von Fliegen, Maden und Gerüchen:

- Vor der Befüllung zerknülltes gebrauchtes Haushalts- oder Zeitungspapier in die Tonne geben.
- Nasse oder feuchte Bioabfälle in Papier einwickeln.
- Behälterdeckel sofort nach der Befüllung schließen.
- Die letzte Schicht mit Strukturmaterial (z.B. Strauchschnitt) abdecken.
- Schattigen Standplatz für die Biotonne wählen.
- Notfalls Gesteinsmehl zugeben (es trocknet Maden aus und bindet die Feuchtigkeit an den Tonnenwänden).
- Biotonne und Vorsortiergefäß (falls vorhanden) nach jeder Leerung reinigen.

Tipps für den Winter:

In diesem Zeitraum ist es noch wichtiger, Küchenabfälle gut abtropfen zu lassen. Zudem empfiehlt es sich, Zeitungspapier auf den Boden der Biotonne zu geben und Bioabfälle in Papier einzuwickeln. Gut ist es auch, wenn die Tonne in den Wintermonaten an einen frostfreien Platz gestellt werden kann, damit der Inhalt nicht anfriert. Die Bereitstellung der Biotonne sollte zudem nach Möglichkeit erst kurz vor der Leerung erfolgen.

Ist der Inhalt bereits angefroren, kann er z. B. mit einem Spaten gelockert werden. Dies ermöglicht es, dass zumindest ein Großteil des Tonneninhaltes geleert werden kann. Die Müllwerker können lediglich die Tonnen schütteln. Festgefrorene Abfälle, die dann nicht herausfallen, können nicht entsorgt werden.

Wenn die Biotonne stehen bleibt (nicht geleert wird), obwohl sie richtig befüllt und rechtzeitig bereitgestellt wurde, setzen Sie sich bitte direkt mit der Entsorgungsfirma in Verbindung.

Abfuhrfirma südl. Landkreis: Firma Heinz (09445-970100 oder 0800-1143469)

Abfuhrfirma nördl. Landkreis: Firma Pöppel (09441-50560 oder 0800-50560)

Eigenkompostierer

Sofern alle kompostierbaren Abfälle (mit Ausnahme von Fleisch-, Fisch- und Knochenabfällen, sowie

sperrige Gartenabfälle) selbst fachgerecht kompostiert werden, ist eine Befreiung von der Verpflichtung zur Nutzung einer Biotonne möglich. Entsprechende Antragsformulare erhalten Sie im Landratsamt, bei den Gemeinden oder unter www.landkreis-kelheim.de.

In diesem Fall wird Ihnen für Ihre Mithilfe bei der Abfallvermeidung ein Nachlass von 10 % auf die Gebühr Ihres Restmüllbehälters gewährt.

Sollte die Eigenkompostierung beendet werden, ist dies unverzüglich mitzuteilen. Wird die Gebührenermäßigung zu unrecht erhalten, muss die Ermäßigung zurückbezahlt werden. Zudem besteht die Gefahr, dass ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet wird.



Wichtiger Hinweis!

Durchschnittlich wird jedes achte Lebensmittel das wir kaufen weggeworfen!

Helfen Sie mit, dies zu ändern.

Wie erfahren Sie unter www.zugutfuertonne.de!

Biomüllbeutel

Biobeutel und Inlettsäcke

Kompostierbare Tüten aus Stärke sind optisch kaum von herkömmlichen Kunststofftüten zu unterscheiden und sollten daher nicht zum Einsatz kommen.

Auch für den hauseigenen Kompost sind diese Beutel nicht geeignet, da hier die Zersetzung aufgrund der niedrigeren Mietemperaturen und unterschiedlichen Rottebedingungen zu langsam vonstatten geht.

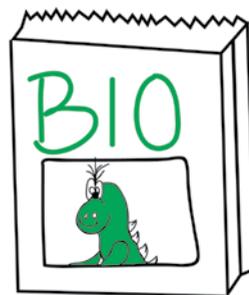
Am besten geeignet sind Beutel und Inlettsäcke aus Papier.

Vorteile:

- Saubere Sammlung der Bioabfälle
- Geringer Aufwand bei der Reinigung der Tonne
- Kaum Festfrieren im Winter
- Verminderte Geruchsbelästigung
- Schadstofffreie Kompostierung

Befüllung

Achten Sie beim Befüllen der Papierbeutel und -säcke darauf, dass Sie möglichst flüssige Substanzen vermeiden. Je trockener der Bioabfall eingefüllt wird, desto länger hält der Papierbeutel dicht.



Beutelwechsel

Wenn Sie den Beutel zu lange im Vorsortiergefäß lassen, setzt die Kompostierung ein und es bildet sich Schwitzwasser. Je nach Außentemperatur und Inhalt sollte der Beutel ca. alle 5 Tage gewechselt werden.

Papiersack

Reinigen Sie vor dem erstmaligen Gebrauch die Tonne. Haftet noch alter Biomüllrest an der Tonne bevor Sie den Papiersack einhängen, kann der Sack kleben bleiben.

Vor der Tonnenleerung muss der Sack vom Tonnenrand gelöst werden. Bleibt er über den Tonnenrand gestülpt, kann er an der Fahrzeugschüttung hängen bleiben. Es kommt dann zu unangenehmen Verunreinigungen der Straße.

Hinweis:

Bei Verwendung anderer Säcke (Kunststoff) bleibt die Tonne wegen unzulässiger Befüllung ungeleert stehen!

Brauchtumsfeuer

Osterfeuer und Sonnwendfeuer dienen nicht dem Verbrennen von pflanzlichen Abfällen und Altholz, sondern der Brauchtumpflege. Um die Beeinträchtigungen und Gefahren beim Abbrennen solcher Brauchtumsfeuer möglichst gering zu halten, sind daher unbedingt folgende Regeln zu beachten:

1. **Brauchtumsfeuer sind mindestens zwei Tage vor ihrer Durchführung bei der zuständigen Gemeinde anzuzeigen.**
2. **Das Brauchtumsfeuer muss folgende Mindestabstände einhalten :**
 - Mindestens 100 m von zum Aufenthalt von Menschen bestimmten Gebäuden
 - 50 m Abstand von öffentlichen Verkehrsflächen
 - 10 m Abstand von befestigten Wirtschaftswegen

Im Rahmen sogenannter Brauchtumsfeuer darf nur **unbehandeltes Holz, sowie getrockneter Baum- und Strauchschnitt** verbrannt werden. Das Verbrennen von behandeltem Holz (hierunter fallen auch behandelte Paletten, Schalbretter, usw.) und sonstigen Abfällen ist verboten. Zudem dürfen Mineralölprodukte oder andere Abfälle weder zum Anzünden noch zur Unterhaltung des Feuers genutzt werden. Die verbleibende Asche ist als Restmüll zu entsorgen. Eine Anlieferung an den Wertstoffhöfen und -zentren ist nicht möglich

CDs

Wohin?

Ausgediente CDs und DVDs können kostenlos in allen Wertstoffhöfen und –zentren abgegeben werden. Ebenso können Kleinmengen ohne Hüllen an die **eds-r GmbH** (www.eds-r.de), Maybachstraße 18, 90441 Nürnberg (Tel. 0911/42477-0 od. Fax 0911/42477-18) gesandt werden.

Bei größeren Anfallmengen bietet zudem die Blueboxx CD Recycling Möglichkeiten an, entweder CDs und DVDs in Einwegverpackungen bis 31,5 kg per Paketdienst zu schicken, für Großmengen Gitterboxen zur Verfügung zu stellen (individuelles Angebot vorab unterbreiten lassen) oder eine von deren Sammelstellen zu beliefern. Näheres unter www.blueboxx.info.

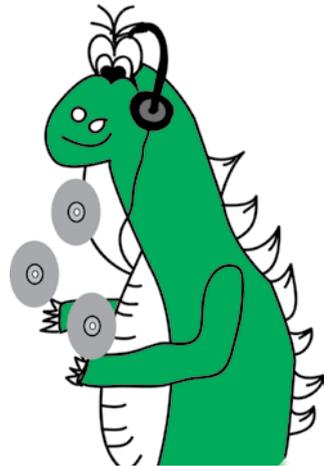
Wie?

Die CDs und DVDs können nur **ohne Hüllen** angeliefert werden (CD-Hüllen gehören in den „gelben Sack“ bzw. Papierhüllen in die Papiertonne).

Soweit sensible Daten gespeichert wurden, wird empfohlen, diese durch tiefe breite Kratzer unleserlich zu machen. Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass der Landkreis und nachfolgend mit der Verwertung beauftragte Firmen keinen Datenschutz für gespeicherte Informationen auf den CD´s/DVD´s übernehmen, die auf den Sammelstellen abgegeben werden.

Warum abgeben?

Die Scheiben bestehen zu 99 % aus Polycarbonat. Die Beschichtung kann mit geringem Aufwand von der Kunststoff-scheibe gelöst werden. Das aufbereitete Polycarbonat ist ein hochwertiger Wertstoff. Die Verwertung der kleinen Scheiben ist daher wirtschaftlich sinnvoll, vermeidet Abfall und spart Ressourcen.



Chemikalien

Wohin?

Chemikalien **aus Haushaltungen** (wie z. B. Lösungsmittel, Säuren, Beizen, Laugen usw.) können kostenlos bei den **Problemmüllsammlungen** abgegeben werden.

Nähere Einzelheiten finden Sie unter dem Punkt Problemmüll.

Dämmplatten - Polystyrol, Styrodur, HBCDD

Seit dem 30.09.2016 werden Dämmstoffabfälle (Polystyrol, bekannt als Styropor-, Styrodur- oder Polyurethanschaumplatten), die das Flammschutzmittel HBCDD (Hexabromcyclododecan) enthalten, vom Gesetzgeber als gefährlicher Abfall unter der AVV-Nummer 17 06 03* eingestuft. HBCDD wurde bis Mitte 2015 u. a. von der Baustoffindustrie als Flammschutzhemmer für Styropor- und Styrodurplatten, die zur Wärmedämmung verbaut wurden, eingesetzt.

Folge:

seit 30.09.2016 darf dieses Material nicht mehr mit anderen Abfällen vermischt werden und ist separat (als Monoanlieferung) in einer dafür zugelassenen Müllverbrennungsanlage zu entsorgen. Die MVA Ingolstadt ist derzeit eine der wenigen Müllverwertungsanlagen, die diese Art Abfall entsorgen kann (Transportgenehmigung und Entsorgungsnachweis mit AVV-Schlüsselnr. 17 06 03* erforderlich, da als gefährlicher Abfall eingestuft).

Da auch die MVA Ingolstadt dieses Material betriebsbedingt nur in definierten Mengen dem sonstigen zu verbrennendem Restmüll beimischen kann, entsteht hierbei ein sogenannter Entsorgungseingpass, der dazu führen kann, dass auch Private Entsorgungsfirmen dieses Material bis auf weiteres nicht annehmen können.

Wer solche Dämmplatten ohne HBCDD entsorgen möchte, kommt nicht umhin, per Deklarationsanalyse die Ungefährlichkeit seines Abfalls nachzuweisen. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter [MVA Ingolstadt / Links und Downloads / Downloads / Infos über die Abfallwirtschaft](#) oder erhalten Sie beim Hersteller bzw. bei Privaten Entsorgungsunternehmen.

Hinweis:

Eine Anlieferung an den Landkreiseinrichtungen ist nicht möglich.

Dosen

Wohin?

Vollständig entleerte Dosen (auch Spray-, Farb- und Lackdosen) sowie Kronenkorken sind über den gelben Sack zu entsorgen.

Größere Mengen können kostenlos an allen Wertstoffhöfen und -zentren abgegeben werden.

Elektro - und Elektronikaltgeräte

Folgende 6 Gerätegruppen können im Landkreis kostenlos abgegeben werden:

1. Haushaltsgroßgeräte, automatische Ausgabegeräte

Waschmaschinen, Wäschetrockner (außer mit Wärmepumpentechnologie = Kühlgerät), Wäscheschleudern, Geschirrspüler, Herde und Backöfen, Mikrowellengeräte, Kochfelder, Kochmulden, Schaltkästen, Dunstabzugshauben, Bügelmaschinen (nicht Bügelstationen), Einbau-Kaffeefullautomaten, Geschirrwärmer, Dampfgarer, Saunaöfen (ohne Steine), offene, drucklose Warmwassergeräte, Marmor-/Natursteinheizplatten, Konvektoren/Schnellheizer/Heizlüfter, automatische Ausgabegeräte.

Wohin?

Annahme in den Bauschuttdeponien, Wertstoffhöfen und -zentren

2. Kühlgeräte, ölfüllte Radiatoren

Kühl- und Gefriergeräte, mobile Klimageräte

Wohin?

Nur zu den Wertstoffzentren (Arnhöfen, Bad Abbach, Haunsbach, Kelheim/Saal, Langquaid, Neustadt a.d.D. und Riedenburg)

3. Bildschirme, Monitore und TV-Geräte

Alle Röhrenbildschirmgeräte und Flachbildschirme sowie Datensichtgeräte (CRT-Monitore, LCD-Monitore, andere Produkte und Geräte zum Anzeigen von Informationen).

Wohin?

Annahme nur in den Wertstoffzentren Arnhofen, Bad Abbach, Haunsbach, Kelheim/Saal, Langquaid, Neustadt a.d.D. und Riedenburg.

4. Lampen

Gasentladungslampen und sonstige Leuchten und Leuchtmittel

Ausnahme:

- Glühbirnen gehören zum Restmüll
- Lampengestelle „Leuchten“ gehören zur Sammelgruppe 5

Wohin?

Annahme an allen Wertstoffhöfen und –zentren.

5. Haushaltskleingeräte, Informations- und Telekommunikationsgeräte, Geräte der Unterhaltungselektronik, Leuchten und sonstige Beleuchtungskörper sowie Geräte für die Ausbreitung oder Steuerung von Licht, elektrische und elektronische Werkzeuge, Spielzeuge, Sport- und Freizeitgeräte, Medizinprodukte, Überwachungs- und Kontrollinstrumente:

Haushaltskleingeräte (Toaster, Mixer, Küchenwaage, Bügeleisen usw.), alle Lampen und Leuchten außer Gasentladungslampen und Lampen mit eingebauten Leuchtmitteln, elektrische und elektronische Werkzeuge, Spielzeuge für die Nutzung in privaten Haushalten, Sport- und Freizeitgeräte für private und gewerbliche Nutzung, Medizinprodukte mit Ausnahme implantierter und infektiöser Produkte (Defibrillator, Blutdruckmessgeräte, Fieberthermometer, Rotlichtlampen, Sonnenbank, Gesichtsbräuner, Infrarot-Wärmekabinen, Massagematten, Diagnostik- und Therapiegeräte, Geräte für Strahlentherapie, Inhalation und Dialyse, usw.) Überwachungs- und Kontrollinstrumente

Datenverarbeitung: PC-Systeme, Server, Notebook, elektronische Notizbücher und Nachschlagewerke, Tastatur, Maus, Zusatzgeräte im PC-Bereich (interne/externe Laufwerke, Speichermodule, Steckkarten, Netzteile, Ladegeräte, Docking-Station, Scanner, PC-Lautsprecher, etc.), Taschenrechner, LCD-Projektoren, andere Geräte der Präsentationstechnik, elektr. Registrierkassen, Spielekonsolen, andere Produkte und Geräte zur Erfassung, Speicherung und Verarbeitung von Daten.

Druck und Übermittlung von Daten: Drucker, Kopierer, Zusatzgeräte im Bereich Drucken/Kopieren, Schreibmaschinen, Faxgeräte u. a.

Telekommunikation: Telefone, Zusatzgeräte im Bereich Telekommunikationsendgeräte (Ladegeräte, Netzteile, etc.), Anrufbeantworter, Modems, NTBA, ADSL-Ausstattung, Telekommunikationsanlagen für private Haushalte und Kleingewerbe, andere Produkte und Geräte zur Übertragung von Tönen, Bildern oder sonstigen Informationen mit Telekommunikationsmitteln (z. B. Sicherheitssysteme in den Anwendungsbereichen: Hausnotruf, mobile Videoüberwachung, mobile Beschallung, etc.)

Mobiltelefone: Mobiltelefone und alle Zusatzgeräte (Netzteile, Freisprechanlagen usw.).

Video – Geräte: VCR, DVD-Player/-Recorder, DVD-VCR-Kombinationsgeräte, Video-Harddisk

Camcorder

SAT- und sonstige Empfangszusatzgeräte: Sat-Receiver, Set-Top Boxen, Sat-Systeme, Sat-Antennen, DVB-T-Antennen (aktiv), Verstärker und Umsetzer, Hausanschlussverstärker, ZF-Verteiltechnik, LNC / Speisesysteme, SMATV-Kopfstellen Kategorie C und D, Kabelmodem

Audio – Geräte: CD-Player/-Recorder, Verstärker, Receiver, Decks, Plattenspieler, Boxen (lose), Audio Home Systems, Micro-/Mini-/Midi-Systeme, Home Theatre Systeme

Portable Audio-Geräte: CD-Player Portable, Stereopockets, MP3-Geräte, Koffergeräte, Radiorecorder, Cassetten-Recorder, Uhrenradios

Fortsetzung Seite 32!

Abfuhrtermine für den südlichen Landkreis Kelheim 2017

Stadt Abensberg

Papierabfuhr

Adlerstr., Ahornweg, Alfons-Listl-Straße, Allersdorf, Allersdorfer Weg, Am Galgenberg, Am Schlott, Am Straßfeld, Am Wasserwerk, Arnhofen, Auerhahnweg, Aumühle, Aumühlstr., Baugebiet am Schlott, Birkhahnweg, Buchenstr., Burgunderweg, Eibenweg, Eschenstr., Eulenstr., Falkenstr., Fasanenstr., Fichtenweg, Gerhardingerstraße, Gilla, Goethestr., Habichtweg, Hinterer Steinberg, Kiefernweg, Lärchenweg, Lessingstr., Lindenstr., Pfarrer-Adam-Rottler-Straße, Rabenweg, Rebhuhnstr., Richtstättstr., Sandharlanden, Schillerstr., Schillhof, Spargelstr., Storchenweg, Th.-Körner-Str., Traubenstr., Umlandstr., Ulmenstr., Vorderer Steinberg, Welschenbach, Zum Roten Peter

09.01, 06.02, 06.03, 03.04, 02.05, 29.05, 26.06, 24.07, 21.08, 18.09, 16.10, 13.11, 11.12.2017

Alte Schlosserei, Baiern, Buchhof, Deisenhofener Weg, Gillaweg, Holzharlanden, Hopfenstr., Im Mühlal, In der Talau, Kleedorf, Offenstetten, Pullach, Schwaighausen, Schwaighausener Straße, See

10.01, 07.02, 07.03, 04.04, 03.05, 30.05, 27.06, 25.07, 22.08, 19.09, 17.10, 14.11, 12.12.2017

Adolf-von-Braunmühl-Str., Am Degelfeld, Anton-Günther-Str., Arnhofener Weg, Eichendorffstr., Industriestr., Kagrastr., Mohnblumenweg, Nelkenstr., Peter- Rosegger-Straße, Rosenstr., Stadionstr., Sudetenstr.

11.01, 08.02, 08.03, 05.04, 04.05, 31.05, 28.06, 26.07, 23.08, 20.09, 18.10, 15.11, 13.12.2017

A.-Stifter-Str., Adolf-Kolping-Platz, Alte Hopfenstraße, Am grauen Felsen, Am Stadtgraben, An den Sandwellen, Asternstr., Auf dem Judenbuckel, Aventinusplatz, Babostr., Baderstr., Badhaus, Badhausstr., Barbaraplatz, Birkenstr., Blumenstr., Dahlienstr., Dollingerstr., Dreifaltigkeitsweg, Edelhardgasse, Eisenmeisterstr., Erikaweg, Fliederweg, Freibadweg, Frühlingstr., Gerzergassl, Graf-Niclas-Str., Jahnstr., Josef-Stanglmeier-Str., Karmelitenplatz, Kellerbachstr., Kirchgasse, Kornblumenstr., Laubengasse, Ledererhof, Lilienweg, Lusteckstr., Mahlergasse, Max-Bronold-Str., Mayrstr., Münchener Str., Osterriedergasse, Regensburger Straße, Regensburger Torplatz, Schmidgasse, Schustergasse, Seeweg, Sonnenstr., Stadtplatz, Starkstr., Straubinger Str., Theoderichstr., Tulpenstr., Ulrichstr., Von-Hazzi-Str., Weiherfeldstr., Weinbergerstr.

12.01, 09.02, 09.03, 06.04, 05.05, 01.06, 29.06, 27.07, 24.08, 21.09, 19.10, 16.11, 14.12.2017

Abensstr., Am Bahndamm, Aschenbrennerstr., Auf dem Weinberg, Aunkofen, Aunkofener Siedlung, Aunkofener Str., Bad Gögginger Weg, Bahnhofstr., Frankstr., Friedhofweg, Gaden, Haslangstr., Hörlbacher Straße, Kellnauweg, Lehen, Löffelholzstr., Ludwig-Berger-Str., Mitterhörlbach, Moststr., Münstererstr., Nikolaus-Otto-Straße, Oberhörlbach, Pöglstr., Rebenstr., Riedererstr., Rieslingstr., Römerstr., Rudolf-Diesel-Straße, Schreierstr., Schulhausplatz, Silvanerstr., Steinweg, Unterhörlbach, Walterfingerstr., Weberstr., Werkstraße, Winzerstr.

13.01, 10.02, 10.03, 07.04, 06.05, 02.06, 30.06, 28.07, 25.08, 22.09, 20.10, 17.11, 15.12.2017

Restmüll

Badhaus, Badhausstr., Eisenmeisterstr., Gaden, Goethestr., Hörlbacher Straße, Lehen, Lessingstr., Max-Bronold-Str., Mayrstr., Mitterhörlbach, Nikolaus-Otto-Straße, Oberhörlbach, Regensburger Straße, Richtstättstr., Rudolf-Diesel-Straße, Schillerstr., Th.-Körner-Str., Umlandstr., Unterhörlbach, Werkstraße

09.01, 23.01, 06.02, 20.02, 06.03, 20.03, 03.04, 18.04, 02.05, 15.05, 29.05, 12.06, 26.06, 10.07, 24.07, 07.08, 21.08, 04.09, 18.09, 02.10, 16.10, 28.10, 13.11, 27.11, 11.12, 23.12.2017

Abensstr., Adlerstr., Adolf-Kolping-Platz, Allersdorf, Allersdorfer Weg, Am Bahndamm, Am Stadtgraben, Aschenbrennerstr., Auerhahnweg, Aumühle, Aumühlstr., Aunkofen, Aunkofener Siedlung, Aunkofener Str., Aventinusplatz, Babostr., Bad Gögginger Weg, Baderstr., Bahnhofstr., Barbaraplatz, Birkhahnweg, Dollingerstr., Dreifaltigkeitsweg, Edelhardgasse, Eulenstr., Falkenstr., Fasanenstr., Frankstr., Friedhofweg, Gerzergassl, Gilla, Graf-Niclas-Str., Habichtweg, Haslangstr., Jahnstr., Josef-Stanglmeier-Str., Karmelitenplatz, Kirchgasse, Laubengasse, Ledererhof, Löffelholzstr., Lusteckstr., Mahlergasse, Münchener Str., Münstererstr., Osterriedergasse, Pöglstr., Rabenweg, Rebhuhnstr., Regensburger Torplatz, Riedererstr., Römerstr., Schillhof, Schmidgasse, Schreierstr., Schulhausplatz, Schustergerasse, Stadtplatz, Starkstr., Storchenweg, Straubinger Str., Theoderichstr., Ulrichstr., Von-Hazzi-Str., Walterfingerstr., Weberstr., Weinbergerstr., Welschenbach
10.01, 24.01, 07.02, 21.02, 07.03, 21.03, 04.04, 19.04, 03.05, 16.05, 30.05, 13.06, 27.06, 11.07, 25.07, 08.08, 22.08, 05.09, 19.09, 04.10, 17.10, 30.10, 14.11, 28.11, 12.12, 27.12.2017

Ahornweg, Alfons-Listl-Straße, Alte Schlosserei, Am Galgenberg, Am Schlott, Am Straßfeld, Am Wasserwerk, Auf dem Weinberg, Baugebiet am Schlott, Buchenstr., Buchhof, Burgunderweg, Deisenhofener Weg, Eibenweg, Eschenstr., Fichtenweg, Gerhardingerstraße, Gillaweg, Hinterer Steinberg, Holzharlanden, Im Mühlthal, In der Talau, Kellnauweg, Kiefernweg, Lärchenweg, Lindenstr., Ludwig-Berger-Str., Moststr., Pfarrer-Adam-Rottler-Straße, Rebenstr., Rieslingstr., Sandharlanden, Schwaighausen, Schwaighausener Straße, Silvanerstr., Spargelstr., Traubenstr., Ulmenstr., Vorderer Steinberg, Winzerstr., Zum Roten Peter
11.01, 25.01, 08.02, 22.02, 08.03, 22.03, 05.04, 20.04, 04.05, 17.05, 31.05, 14.06, 28.06, 12.07, 26.07, 09.08, 23.08, 06.09, 20.09, 05.10, 18.10, 02.11, 15.11, 29.11, 13.12, 28.12.2017

Arnhofen, Baiern, Hopfenstr., Kleedorf, Offenstetten, Pullach, See, Steinweg
12.01, 26.01, 09.02, 23.02, 09.03, 23.03, 06.04, 21.04, 05.05, 18.05, 01.06, 16.06, 29.06, 13.07, 27.07, 10.08, 24.08, 07.09, 21.09, 06.10, 19.10, 03.11, 16.11, 30.11, 14.12, 29.12.2017

A.-Stifter-Str., Adolf-von-Braunmühl-Str., Alte Hopfenstraße, Am Degelfeld, Am grauen Felsen, An den Sandwellen, Anton-Günther-Str., Arnhofener Weg, A sternstr., Auf dem Judenbuckel, Birkenstr., Blumenstr., Dahlienstr., Eichendorffstr., Erikaweg, Fliederweg, Freibadweg, Frühlingstr., Industrie-str., Kagrastr., Kellerbachstr., Kornblumenstr., Lilienweg, Mohnblumenweg, Nelkenstr., Peter- Rosegger-Straße, Rosenstr., Seeweg, Sonnenstr., Stadionstr., Sudetenstr., Tulpenstr., Weiherfeldstr.
13.01, 27.01, 10.02, 24.02, 10.03, 24.03, 07.04, 22.04, 06.05, 19.05, 02.06, 17.06, 30.06, 14.07, 28.07, 11.08, 25.08, 08.09, 22.09, 07.10, 20.10, 04.11, 17.11, 01.12, 15.12, 30.12.2017

Biotonne

A.-Stifter-Str., Abensstr., Adlerstr., Adolf-Kolping-Platz, Adolf-von-Braunmühl-Str., Allersdorf, Allersdorfer Weg, Alte Hopfenstraße, Am Bahndamm, Am Degelfeld, Am grauen Felsen, Am Stadtgraben, An den Sandwellen, Anton-Günther-Str., Aschenbrennerstr., A sternstr., Auerhahnweg, Auf dem Judenbuckel, Aumühle, Aumühlstr., Aunkofen, Aunkofener Siedlung, Aunkofener Str., Aventinusplatz, Babostr., Bad Gögginger Weg, Baderstr., Badhaus, Badhausstr., Bahnhofstr., Barbaraplatz, Birkenstr., Birkhahnweg, Blumenstr., Dahlienstr., Dollingerstr., Dreifaltigkeitsweg, Edelhardgasse, Eichendorffstr., Eisenmeierstr., Erikaweg, Eulenstr., Falkenstr., Fasanenstr., Fliederweg, Frankstr., Freibadweg, Friedhofweg, Frühlingstr., Gaden, Gerzergassl, Gilla, Graf-Niclas-Str., Habichtweg, Haslangstr., Hopfenstr., Hörlbacher Straße, Industriestr., Jahnstr., Josef-Stanglmeier-Str., Kagrastr., Karmelitenplatz, Kellerbachstr., Kirchgasse, Kornblumenstr., Laubengasse, Ledererhof, Lehen, Lilienweg, Löffelholzstr., Lusteckstr., Mahlergasse, Max-Bronold-Str., Mayrstr., Mitterhörbach, Mohnblumenweg, Münchener Str., Münstererstr., Nelkenstr., Nikolaus-Otto-Straße, Oberhörbach, Offentetten, Osterriedergasse, Peter- Rosegger-Straße, Pöglstr., Rabenweg, Rebhuhnstr., Regensburger Torplatz, Riedererstr., Römerstr., Rosenstr., Rudolf-Diesel-Straße, Schillhof, Schmidgasse, Schreierstr., Schulhausplatz, Schustergerasse, See, Seeweg, Sonnenstr., Stadionstr., Stadtplatz, Starkstr., Steinweg, Storchenweg, Straubinger Str., Sudetenstr., Theoderichstr., Tulpenstr., Ulrichstr., Unterhörbach, Von-Hazzi-Str., Walterfingerstr., Weberstr., Weiherfeldstr., Weinbergerstr., Welschenbach, Werkstraße
09.01, 23.01, 06.02, 20.02, 06.03, 20.03, 03.04, 18.04, 02.05, 15.05, 29.05, 12.06, 26.06, 10.07, 24.07, 07.08, 21.08, 04.09, 18.09, 02.10, 16.10, 28.10, 13.11, 27.11, 11.12, 23.12.2017

Ahornweg, Alfons-Listl-Straße, Alte Schlosserei, Am Galgenberg, Am Schlott, Am Straßfeld, Am Wasserwerk, Arnhofen, Arnhofener Weg, Auf dem Weinberg, Baiern, Baugebiet am Schlott, Buchenstr., Buchhof, Burgunderweg, Deisenhofener Weg, Eibenweg, Eschenstr., Fichtenweg, Gerhardingerstraße, Gillaweg, Goethestr., Hinterer Steinberg, Holzharlanden, Im Mühlthal, In der Talau, Kell-

nauweg, Kiefernweg, Kleedorf, Lärchenweg, Lessingstr., Lindenstr., Ludwig-Berger-Str., Moststr., Pfarrer-Adam-Rottler-Straße, Pullach, Rebenstr., Regensburger Straße, Richtstättstr., Rieslingstr., Sandharlanden, Schillerstr., Schwaighausen, Schwaighausener Straße, Silvanerstr., Spargelstr., Th.-Körner-Str., Traubenstr., Umlandstr., Ulmenstr., Vorderer Steinberg, Winzerstr., Zum Roten Peter
10.01, 24.01, 07.02, 21.02, 07.03, 21.03, 04.04, 19.04, 03.05, 16.05, 30.05, 13.06, 27.06, 11.07, 25.07, 08.08, 22.08, 05.09, 19.09, 04.10, 17.10, 30.10, 14.11, 28.11, 12.12, 27.12.2017

Gelber Sack

Ahornweg, Alfons-Listl-Straße, Alte Schlosserei, Am Galgenberg, Am Schlott, Am Straßfeld, Am Wasserwerk, Arnhofen, Auf dem Weinberg, Baiern, Baugebiet am Schlott, Buchenstr., Buchhof, Burgunderweg, Deisenhofener Weg, Eibenweg, Eschenstr., Fichtenweg, Gerhardingerstraße, Gillaweg, Goethestr., Hinterer Steinberg, Holzharlanden, Im Mühlal, In der Talau, Kellnauweg, Kiefernweg, Kleedorf, Lärchenweg, Lessingstr., Lindenstr., Ludwig-Berger-Str., Moststr., Pfarrer-Adam-Rottler-Straße, Pullach, Rebenstr., Regensburger Straße, Richtstättstr., Rieslingstr., Sandharlanden, Schillerstr., Schwaighausen, Schwaighausener Straße, Silvanerstr., Spargelstr., Th.-Körner-Str., Traubenstr., Umlandstr., Ulmenstr., Vorderer Steinberg, Winzerstr., Zum Roten Peter
10.01, 07.02, 07.03, 04.04, 03.05, 30.05, 27.06, 25.07, 22.08, 19.09, 17.10, 14.11, 12.12.2017

Abensstr., Adlerstr., Adolf-Kolping-Platz, Allersdorf, Allersdorfer Weg, Am Bahndamm, Am Stadtgraben, Aschenbrennerstr., Auerhahnweg, Aumühle, Aumühlstr., Aunkofen, Aunkofener Siedlung, Aunkofener Str., Aventinusplatz, Babostr., Bad Gögginger Weg, Baderstr., Badhaus, Badhausstr., Bahnhofstr., Barbaraplatz, Birkhahnweg, Dollingerstr., Dreifaltigkeitsweg, Edelhardgasse, Eisenmeisterstr., Eulenstr., Falkenstr., Fasanenstr., Frankstr., Friedhofweg, Gerzergassi, Gilla, Graf-Niclas-Str., Habichtweg, Haslangstr., Jahnstr., Josef-Stanglmeier-Str., Karmelitenplatz, Kirchgasse, Laubengasse, Ledererhof, Löffelholzstr., Lusteckstr., Mahlergasse, Max-Bronold-Str., Mayrstr., Münchener Str., Münstererstr., Osterriedergasse, Pöglstr., Rabenweg, Rebhuhnstr., Regensburger Torplatz, Riedererstr., Römerstr., Schillhof, Schmidgasse, Schreierstr., Schulhausplatz, Schustergasse, Stadtplatz, Starkstr., Storchweg, Theoderichstr., Ulrichstr., Von-Hazzi-Str., Walterfingerstr., Weberstr., Weinbergerstr., Welschenbach
11.01, 08.02, 08.03, 05.04, 04.05, 31.05, 28.06, 26.07, 23.08, 20.09, 18.10, 15.11, 13.12.2017

A.-Stifter-Str., Adolf-von-Braunmühl-Str., Alte Hopfenstraße, Am Degelfeld, Am grauen Felsen, An den Sandwellen, Anton-Günther-Str., Arnhofener Weg, Astenstr., Auf dem Judenbuckel, Birkenstr., Blumenstr., Dahlienstr., Eichendorffstr., Erikaweg, Fliederweg, Freibadweg, Frühlingstr., Gaden, Hopfenstr., Hörlbacher Straße, Industriestr., Kagrastr., Kellerbachstr., Kornblumenstr., Lilienweg, Mohnblumenweg, Nelkenstr., Nikolaus-Otto-Straße, Peter-Rosegger-Straße, Rosenstr., Rudolf-Diesel-Straße, Seeweg, Sonnenstr., Stadionstr., Steinweg, Straubinger Str., Sudetenstr., Tulpenstr., Weiherfeldstr., Werkstraße
12.01, 09.02, 09.03, 06.04, 05.05, 01.06, 29.06, 27.07, 24.08, 21.09, 19.10, 16.11, 14.12.2017

Lehen, Mitterhörbach, Oberhörbach, Offenstetten, See, Unterhörbach
13.01, 10.02, 10.03, 07.04, 06.05, 02.06, 30.06, 28.07, 25.08, 22.09, 20.10, 17.11, 15.12.2017

Gemeinde Aigsbach, Attenhofen

Papierabfuhr

Aigsbach und Attenhofen mit allen Gemeindeteilen
04.01, 01.02, 01.03, 29.03, 26.04, 24.05, 21.06, 19.07, 17.08, 13.09, 11.10, 08.11, 06.12.2017

Restmüll

Attenbrunn, Attenhofen, Auerkofen, Freidlhof, Gebendorf, Grub, Heiblhof, Heising, Hötzelsdorf, Maiersdorf, Obereinöd, Oberwangenbach, Pimmersdorf, Pötzmes, Rachertshofen, Rannertshofen, Reuth, Seeb, Spitzau, Thonhausen, Untereinöd, Walkertshofen
02.01, 16.01, 30.01, 13.02, 27.02, 13.03, 27.03, 08.04, 24.04, 08.05, 22.05, 06.06, 19.06, 03.07, 17.07, 31.07, 14.08, 28.08, 11.09, 25.09, 09.10, 23.10, 06.11, 20.11, 04.12, 18.12.2017

Aigsbach, Berghausen, Buch, Gasseltshausen, Gerblhäuser, Haslbuch, Lindach, Moosham, Oberpindhart, Pöbenhausen, Radertshausen, Straßberg
11.01, 25.01, 08.02, 22.02, 08.03, 22.03, 05.04, 20.04, 04.05, 17.05, 31.05, 14.06, 28.06, 12.07, 26.07, 09.08, 23.08, 06.09, 20.09, 05.10, 18.10, 02.11, 15.11, 29.11, 13.12, 28.12.2017

Biotonne

Attenbrunn, Attenhofen, Auerkofen, Freidlhof, Gebendorf, Grub, Heiblhof, Heising, Hötzelsdorf, Maiersdorf, Obereinöd, Oberwangenbach, Pimmersdorf, Pötzmes, Rachertshofen, Rannertshofen, Reuth, Seeb, Spitzau, Thonhausen, Untereinöd, Walkertshofen

12.01, 26.01, 09.02, 23.02, 09.03, 23.03, 06.04, 21.04, 05.05, 18.05, 01.06, 16.06, 29.06, 13.07, 27.07, 10.08, 24.08, 07.09, 21.09, 06.10, 19.10, 03.11, 16.11, 30.11, 14.12, 29.12.2017

Aiglsbach, Berghausen, Buch, Gasselsthausen, Gerblhäuser, Haslbuch, Lindach, Moosham, Oberpindhart, Pöbenhausen, Radertshausen, Straßberg

11.01, 25.01, 08.02, 22.02, 08.03, 22.03, 05.04, 20.04, 04.05, 17.05, 31.05, 14.06, 28.06, 12.07, 26.07, 09.08, 23.08, 06.09, 20.09, 05.10, 18.10, 02.11, 15.11, 29.11, 13.12, 28.12.2017

Gelber Sack

Attenbrunn, Attenhofen, Auerkofen, Freidlhof, Gebendorf, Grub, Heiblhof, Heising, Hötzelsdorf, Maiersdorf, Obereinöd, Oberwangenbach, Pimmersdorf, Pötzmes, Rachertshofen, Rannertshofen, Reuth, Seeb, Spitzau, Thonhausen, Untereinöd, Walkertshofen

09.01, 06.02, 06.03, 03.04, 02.05, 29.05, 26.06, 24.07, 21.08, 18.09, 16.10, 13.11, 11.12.2017

Aiglsbach, Berghausen, Buch, Gasselsthausen, Gerblhäuser, Haslbuch, Lindach, Moosham, Oberpindhart, Pöbenhausen, Radertshausen, Straßberg

23.01, 20.02, 20.03, 18.04, 15.05, 12.06, 10.07, 07.08, 04.09, 02.10, 28.10, 27.11, 23.12.2017

Gemeinden Biburg, Kirchdorf, Siegenburg, Train, Wildenberg und Markt Rohr

Papierabfuhr

Aicha, Allhofen, Allmersdorf, Beckenhof, Eschenhart, Hapfenhof, Irlach, Jauchshofen, Kalteneck, Kirchdorf, Kronholzen, Langhaid, Mantelkirchen, Oberrohr, Pickenbach, Pürkwang, Schweinbach, Wildenberg, Willersdorf

24.01, 21.02, 21.03, 19.04, 16.05, 13.06, 11.07, 08.08, 05.09, 04.10, 30.10, 28.11, 27.12.2017

Alddürnbuch, Biburg, Dürnhart, Etzenbach, Höhenwang, Perka, Rappersdorf, Rasthof „Rosalie“, Schwabbruck

25.01, 22.02, 22.03, 20.04, 17.05, 14.06, 12.07, 09.08, 06.09, 05.10, 02.11, 29.11, 28.12.2017

Aich, Alzhausen, Asbach, Au, Bachl, Berg, Birka, Graben, Gressau, Grub, Helchenbach, Hirtdorf, Höfl, Högetsing, Kiefermühle, Kleinalthof, Laaber, Laaberberg, Mixmühle, Mordberg, Oberbuch, Obereulenbach, Obergrünbach, Obermondsberg, Oberndorf, Reichenroith, Rohr, Sallingberg, Scheuern, Schmiddorf, Schöffthal, See, Stegen, Stocka, Thalhof, Untergrünbach, Ursbach, Wallersdorf, Waselsdorf, Weiherhof

26.01, 23.02, 23.03, 21.04, 18.05, 16.06, 13.07, 10.08, 07.09, 06.10, 03.11, 30.11, 29.12.2017

Holzleithen, Mallmersdorf, Neukirchen, Nieder- und Oberumelsdorf, St. Johann, Straßhaus, Train

27.01, 24.02, 24.03, 22.04, 19.05, 17.06, 14.07, 11.08, 08.09, 07.10, 04.11, 01.12, 30.12.2017

Bauhof Haberstroh, Daßfeld, Gewerbegebiet Eglsee, Grafenmühle, Kipfelsberg, Morgenrotmühle, Siegenburg ganzes Stadtgebiet, Staudach, Tollbach

23.01, 20.02, 20.03, 18.04, 15.05, 12.06, 10.07, 07.08, 04.09, 02.10, 28.10, 27.11, 23.12.2017

Restmüll

Aich, Alddürnbuch, Alzhausen, Asbach, Au, Bachl, Berg, Biburg, Birka, Dürnhart, Etzenbach, Graben, Grub, Helchenbach, Höfl, Höhenwang, Kalteneck, Kleinalthof, Kronholzen, Laaber, Laaberberg, Mixmühle, Obergrünbach, Obermondsberg, Oberndorf, Oberrohr, Perka, Rappersdorf, Reichenroith, Rohr, Sallingberg, Scheuern, Schmiddorf, Schöffthal, Schwabbruck, Stegen, Stocka, Straßhaus, Untergrünbach, Ursbach, Weiherhof

09.01, 23.01, 06.02, 20.02, 06.03, 20.03, 03.04, 18.04, 02.05, 15.05, 29.05, 12.06, 26.06, 10.07, 24.07, 07.08, 21.08, 04.09, 18.09, 02.10, 16.10, 28.10, 13.11, 27.11, 11.12, 23.12.2017

Aicha, Allhofen, Allmersdorf, Beckenhof, Eschenhart, Gressau, Hapfenhof, Hirtdorf, Högetsing, Irlach, Jauchshofen, Kiefermühle, Kirchdorf, Langhaid, Mantelkirchen, Mordberg, Oberbuch, Obereu-

lenbach, Pickenbach, Pürkwang, Rasthof „Rosalie“, Schweinbach, See, Thalhof, Tollbach, Wallersdorf, Waselsdorf, Wildenberg, Willersdorf

10.01, 24.01, 07.02, 21.02, 07.03, 21.03, 04.04, 19.04, 03.05, 16.05, 30.05, 13.06, 27.06, 11.07, 25.07, 08.08, 22.08, 05.09, 19.09, 04.10, 17.10, 30.10, 14.11, 28.11, 12.12, 27.12.2017

Bauhof Haberstroh, Daßfeld, Siegenburg ganzes Stadtgebiet, Staudach

12.01, 26.01, 09.02, 23.02, 09.03, 23.03, 06.04, 21.04, 05.05, 18.05, 01.06, 16.06, 29.06, 13.07, 27.07, 10.08, 24.08, 07.09, 21.09, 06.10, 19.10, 03.11, 16.11, 30.11, 14.12, 29.12.2017

Gewerbegebiet Eglsee, Grafenmühle, Holzleithen, Kipfelsberg, Mallmersdorf, Morgenrotmühle, Neukirchen, Nieder- und Oberumelsdorf, St. Johann, Train

13.01, 27.01, 10.02, 24.02, 10.03, 24.03, 07.04, 22.04, 06.05, 19.05, 02.06, 17.06, 30.06, 14.07, 28.07, 11.08, 25.08, 08.09, 22.09, 07.10, 20.10, 04.11, 17.11, 01.12, 15.12, 30.12.2017

Biotonne

Allhofen, Allmersdorf, Altdürnbuch, Biburg, Dürnhart, Etzenbach, Hapfenhof, Höhenwang, Jauchshofen, Kirchdorf, Mantelkirchen, Perka, Pickenbach, Rappersdorf, Schwabbruck

05.01, 19.01, 02.02, 16.02, 02.03, 16.03, 30.03, 12.04, 27.04, 11.05, 26.05, 09.06, 22.06, 06.07, 20.07, 03.08, 18.08, 31.08, 14.09, 28.09, 12.10, 26.10, 09.11, 23.11, 07.12, 21.12.2017

Aicha, Bauhof Haberstroh, Beckenhof, Daßfeld, Gewerbegebiet Eglsee, Grafenmühle, Holzleithen, Kipfelsberg, Langhaid, Morgenrotmühle, Nieder- und Oberumelsdorf, Rasthof „Rosalie“, Siegenburg ganzes Stadtgebiet, Staudach, Tollbach

07.01, 20.01, 03.02, 17.02, 03.03, 17.03, 31.03, 13.04, 28.04, 12.05, 27.05, 10.06, 23.06, 07.07, 21.07, 04.08, 19.08, 01.09, 15.09, 29.09, 13.10, 27.10, 10.11, 24.11, 08.12, 22.12.2017

Eschenhart, Irlach, Mallmersdorf, Neukirchen, Pürkwang, Schweinbach, St. Johann, Train, Wildenberg, Willersdorf

03.01, 17.01, 31.01, 14.02, 28.02, 14.03, 28.03, 10.04, 25.04, 09.05, 23.05, 07.06, 20.06, 04.07, 18.07, 01.08, 16.08, 29.08, 12.09, 26.09, 10.10, 24.10, 07.11, 21.11, 05.12, 19.12.2017

Aich, Alzhausen, Asbach, Au, Bachl, Berg, Birka, Graben, Gressau, Grub, Helchenbach, Hirtsdorf, Höfl, Högetsing, Kalteneck, Kiefernühle, Kleinalthof, Kronholzen, Laaber, Laaberberg, Mixmühle, Mordberg, Oberbuch, Obereulenbach, Obergrünbach, Obermondsberg, Oberndorf, Oberrohr, Reichenroith, Rohr, Sallingberg, Scheuern, Schmiddorf, Schöffthal, See, Stegen, Stocka, Straßhaus, Thalhof, Untergrünbach, Ursbach, Wallersdorf, Waselsdorf, Weiherhof

04.01, 18.01, 01.02, 15.02, 01.03, 15.03, 29.03, 11.04, 26.04, 10.05, 24.05, 08.06, 21.06, 05.07, 19.07, 02.08, 17.08, 30.08, 13.09, 27.09, 11.10, 25.10, 08.11, 22.11, 06.12, 20.12.2017

Gelber Sack

Altdürnbuch, Biburg, Dürnhart, Etzenbach, Höhenwang, Perka, Rappersdorf, Schwabbruck

13.01, 10.02, 10.03, 07.04, 06.05, 02.06, 30.06, 28.07, 25.08, 22.09, 20.10, 17.11, 15.12.2017

Aich, Aicha, Allhofen, Allmersdorf, Asbach, Au, Beckenhof, Berg, Birka, Gewerbegebiet Eglsee, Grafenmühle, Grub, Hapfenhof, Helchenbach, Höfl, Jauchshofen, Kipfelsberg, Kirchdorf, Kleinalthof, Kronholzen, Langhaid, Mantelkirchen, Mixmühle, Morgenrotmühle, Obergrünbach, Obermondsberg, Oberndorf, Pickenbach, Reichenroith, Scheuern, Schmiddorf, Schöffthal, Thalhof, Tollbach, Untergrünbach

27.01, 24.02, 24.03, 22.04, 19.05, 17.06, 14.07, 11.08, 08.09, 07.10, 04.11, 01.12, 30.12.2017

Bauhof Haberstroh, Daßfeld, Holzleithen, Nieder- und Oberumelsdorf, Rasthof „Rosalie“, Siegenburg ganzes Stadtgebiet, Staudach, Straßhaus

24.01, 21.02, 21.03, 19.04, 16.05, 13.06, 11.07, 08.08, 05.09, 04.10, 30.10, 28.11, 27.12.2017

Eschenhart, Irlach, Mallmersdorf, Neukirchen, Pürkwang, Schweinbach, St. Johann, Train, Wildenberg, Willersdorf

25.01, 22.02, 22.03, 20.04, 17.05, 14.06, 12.07, 09.08, 06.09, 05.10, 02.11, 29.11, 28.12.2017

Alzhausen, Bachl, Graben, Gressau, Hirtsdorf, Högetsing, Kalteneck, Kiefernühle, Laaber, Laaberberg, Mordberg, Oberbuch, Obereulenbach, Oberrohr, Rohr, Sallingberg, See, Stegen, Stocka, Ursbach, Wallersdorf, Waselsdorf, Weiherhof

26.01, 23.02, 23.03, 21.04, 18.05, 16.06, 13.07, 10.08, 07.09, 06.10, 03.11, 30.11, 29.12.2017

Gemeinde Elsendorf (mit allen Gemeindeteilen)

Papierabfuhr

11.01, 08.02, 08.03, 05.04, 04.05, 31.05, 28.06, 26.07, 23.08, 20.09, 18.10, 15.11, 13.12.2017

Restmüll

02.01, 16.01, 30.01, 13.02, 27.02, 13.03, 27.03, 08.04, 24.04, 08.05, 22.05, 06.06, 19.06, 03.07, 17.07, 31.07, 14.08, 28.08, 11.09, 25.09, 09.10, 23.10, 06.11, 20.11, 04.12, 18.12.2017

Biotonne

02.01, 16.01, 30.01, 13.02, 27.02, 13.03, 27.03, 08.04, 24.04, 08.05, 22.05, 06.06, 19.06, 03.07, 17.07, 31.07, 14.08, 28.08, 11.09, 25.09, 09.10, 23.10, 06.11, 20.11, 04.12, 18.12.2017

Gelber Sack

23.01, 20.02, 20.03, 18.04, 15.05, 12.06, 10.07, 07.08, 04.09, 02.10, 28.10, 27.11, 23.12.2017

Stadt Mainburg

Papierabfuhr

Albert-Einstein-Str., Am Empfenbach, Am Haidholz, Am Tennisplatz, Auer Strasse, Aufhausen, Auhof, Auhofstrasse, Bachmühle, Beslmühle, Ebrantshausen, Ebrantshausener Str., Eichendorffweg, Englbert-Dandl-Str., Englbert-Neumayr-Straße, Georg-Kreupl-Weg, Götzenberg, Gschwellhof, Haid, Hans-Detter-Str., Hans-Prantl-Weg, Holzmannshausen, Industriestraße, Josef-Aigner-Weg, Josef-Piechl-Strasse, Kleingötzenberg, Kleinheid, Leuchtenburg, Liegnitzer Str., Marzill, Massenhäuser, Massenhäuser Strasse, Max-Planck-Str., Max-Spenger-Str., Meilenhausen, Nandlstädter Str., Neubauer, Oberempfenbach, Öchslhof, Paul-Münsterer-Str., Plankmühle, Pollingerstr., Preitnacherweg, Puttenhamen, Rudelzhausener Str., Schäfflerstr., Schreinerstraße, Steinbach, Straßacker, Straßhof, Unterempfenbach, Wolfertshausen, Zimmererstraße, Zum Eichfeld

16.01, 13.02, 13.03, 08.04, 08.05, 06.06, 03.07, 31.07, 28.08, 25.09, 23.10, 20.11, 18.12.2017

Aignerhof, Am Eichengrund, Eisenheimerweg, Flurweg, Frauenberg, Grabmühle, Hofbergleite, Hofbergstr., Höhenweg, Kapuzinerweg, Kleingundertshausen, Koppenfeldweg, Meilenhofen, Mittermühle, Neumühle, Obere Lindenstr., Obermühle, Paul-Nappenbach-Str., Petermühle, Riegelweg, Rohrstorf, Rothmühle, Sandbergweg, Sandelzhäuser, Sandelzhäuser Gangsteig, Streichmühle, Untere Lindenstrasse, Veteranenstr., Zur Wasserreserve

17.01, 14.02, 14.03, 10.04, 09.05, 07.06, 04.07, 01.08, 29.08, 26.09, 24.10, 21.11, 19.12.2017

Amselweg, Axenhofen, Beethovenstraße, Berganger, Brandholzstr., Brandmühle, Brechhausstr., Dachsweg, Dirschengrub, Drosselweg, Edersiedlung, Elsterweg, Englmarsdorfer Str., Erlenstr., Espertstr., Fichtenstr., Finkenweg, Franz-Liszt-Straße, Franz-Schubert-Straße, Fuchsweg, Gumpertshofen, Hackerlohe, Hans-Bachner-Straße, Hasenweg, Heckenweg, Hirschweg, In den Lüften, Innerer Ring, Joseph-Haydn-Straße, Kellerstr., Klausenweg, Köglmühle, Leitenbach, Leitenstr., Lindkirchen, Marderweg, Max-Reger-Straße, Meisenweg, Mozartstraße, Pettenhof, Pfarrer-Schmid-Straße, Pirolweg, Pötzmeser Gangsteig, Pötzmeser Str., Rabenweg, Rehweg, Ringstr., Robert-Schumann-Straße, Salvatorberg, Salvatorbergstr., Scharfstr., Schraufstetterstraße, Schwalbenweg, Seemühle, Spechtweg, Sperlingweg, Starenweg, Tannenstr., Theresienstr., Unterwangenbach, Waldstr., Wambach, Weihmühle

18.01, 15.02, 15.03, 11.04, 10.05, 08.06, 05.07, 02.08, 30.08, 27.09, 25.10, 22.11, 20.12.2017

Abensberger Str., Abenstalstr., Alfred-Delp-Str., Am Gabis, Am Graben, Am Hang, Am der Abens, Bahnhofstr., Bogenbergerstr., Brandstatt, Brücklmeierstr., Chr.-Scheffler-Str., Dahlienweg, Dietrich-Bonhoeffer-Str., Edith-Stein-Str., Einlaß, Erberstr., Freisinger Str, Gabelsbergerstr., Grenzweg, Griesplatz, Gschwellberg, Guggenmoosgasse, Hopfenweg, Hüblweg, Ingolstädter Str., Karl-Benz-Str., Köglmüllerweg, Kornweg, Lampacherweg, Landshuter Str. ab Hs.-Nr. 46 aufsteigend, Landshuter Str. Hs.-Nr. 1-45, Lerchenweg, Liebfrauenstr., Lohmühle, Marktplatz, Mittermillergasse, Mittertorstr., Mühlenweg, Nelkenweg, Öfelestr., Orchideenweg, Postfeldstr., Poststr., Prechtlstr., Promenadenweg, Regensburger Straße, Ried, Rosenweg, Schüsselhauser Str., Seilergasse, Söcklerstr., Tulpenweg, Uferstr., Walther-Schwarz-Strasse, Zur Festwiese

19.01, 16.02, 16.03, 12.04, 11.05, 09.06, 06.07, 03.08, 31.08, 28.09, 26.10, 23.11, 21.12.2017

Adolf-Kolping-Str., Alte Fabrikstr., Am Brünnlanger, Am Feldrain, Ambrosiweg, Andreas-Lochner-Str., Bertholt-Brecht-Str., Bischof-Ketteler-Str., Bischof-Wolfgang-Straße, Bodelschwingstr., Brittingweg, Erich-Kästner-Str., Eugen-Roth-Str., Feldbergweg, Feldstr., Friedenheimstr., Ganghoferweg, Gartenstr., Goethestr., Grasmaierstr., Hans-Carossa-Str., Heinrich-Heine-Str., Hochfeldstr.,

Josef-Maria-Lutz-Str., Laurentiusweg, Lena-Christ-Weg, Lenauweg, Lessingstr., Lönsstr., Marzellerstr., Maurer-Jackl-Weg, Mitterweg, Moosfeld, Moosweg, Mörikestr., Oppelner Straße, Pfarrer-Straub-Str., Pinskerstr., Rilkeweg, Roseggerweg, Schillerstr., Schleißbacher Str., Schlichtstr., Schmellerstr., Siedlerweg, St.-Michael-Weg, Thomaweg, Uhlandstr., Von-Pocci-Str., Watzlikweg, Weiherstr., Westring, Wichernstr., Wielandstr., Wiesenweg, Windmeißerstr., Zieglerstr.

20.01, 17.02, 17.03, 13.04, 12.05, 10.06, 07.07, 04.08, 01.09, 29.09, 27.10, 24.11, 22.12.2017

Restmüll

Alfred-Delp-Str., Am Empfenbach, Am Haidholz, Am Hang, An der Abens, Auer Strasse, Aufhausen, Auhof, Auhofstrasse, Bachmühle, Beslmühle, Dahlienweg, Dietrich-Bonhoeffer-Str., Edith-Stein-Str., Freisinger Str, Götzberg, Griesplatz, Gschwellberg, Gschwellhof, Haid, Hopfenweg, Industriestraße, Ingolstädter Str., Karl-Benz-Str., Kleingötzenberg, Kleinhaid, Lampacherweg, Leuchtenburg, Marzill, Nandlstädter Str., Nelkenweg, Oberempfenbach, Öfelestr., Orchideenweg, Plankmühle, Postfeldstr., Prechtlstr., Puttenhausen, Regensburger Straße, Ried, Rosenweg, Rudelzhausener Str., Söcklerstr., Steinbach, Straßäcker, Straßhof, Tulpenweg, Unterempfenbach, Walther-Schwarz-Strasse, Wolfertshausen, Zum Eichfeld, Zur Festwiese

02.01, 16.01, 30.01, 13.02, 27.02, 13.03, 27.03, 08.04, 24.04, 08.05, 22.05, 06.06, 19.06, 03.07, 17.07, 31.07, 14.08, 28.08, 11.09, 25.09, 09.10, 23.10, 06.11, 20.11, 04.12, 18.12.2017

Aignerhof, Am Graben, Erberstr., Frauenberg, Grabmühle, Grenzweg, Hüblweg, Kleingundertshausen, Kornweg, Landshuter Str. ab Hs.-Nr. 46 aufsteigend, Landshuter Str. Hs.-Nr. 1-45, Lerchenweg, Lohmühle, Mittermühle, Mühlenweg, Neumühle, Obermühle, Paul-Nappenbach-Str., Petermühle, Rothmühle, Sandelzhausen, Streichmühle, Uferstr.

03.01, 17.01, 31.01, 14.02, 28.02, 14.03, 28.03, 10.04, 25.04, 09.05, 23.05, 07.06, 20.06, 04.07, 18.07, 01.08, 16.08, 29.08, 12.09, 26.09, 10.10, 24.10, 07.11, 21.11, 05.12, 19.12.2017

Am Eichengrund, Amselweg, Beethovenstraße, Berganger, Brandholzstr., Brechhausstr., Dachsweg, Drosselweg, Edersiedlung, Eisenheimerweg, Elsterweg, Englmarsdorfer Str., Erlenstr., Espertstr., Fichtenstr., Finkenweg, Flurweg, Franz-Liszt-Straße, Franz-Schubert-Straße, Fuchsweg, Hackerlohe, Hans-Bachner-Straße, Hasenweg, Heckenweg, Hirschweg, Hofbergleite, Hofbergstr., Höhenweg, In den Lüften, Innerer Ring, Joseph-Haydn-Straße, Kapuzinerweg, Kellerstr., Klausenweg, Köglmühle, Koppenfeldweg, Marderweg, Max-Reger-Straße, Meisenweg, Mozartstraße, Obere Lindenstr., Pfarer-Schmid-Straße, Pirolweg, Pötzmeser Gangsteig, Pötzmeser Str., Rabenweg, Rehweg, Riegelweg, Ringstr., Robert-Schumann-Straße, Salvatorberg, Salvatorbergstr., Sandbergweg, Sandelzhauser Gangsteig, Scharfstr., Schraufstetterstraße, Schwalbenweg, Spechtweg, Sperlingweg, Starenweg, Tannenstr., Theresienstr., Untere Lindenstrasse, Veteranenstr., Waldstr., Zur Wasserreserve

04.01, 18.01, 01.02, 15.02, 01.03, 15.03, 29.03, 11.04, 26.04, 10.05, 24.05, 08.06, 21.06, 05.07, 19.07, 02.08, 17.08, 30.08, 13.09, 27.09, 11.10, 25.10, 08.11, 22.11, 06.12, 20.12.2017

Abensberger Str., Abenstalstr., Albert-Einstein-Str., Am Gabis, Am Tennisplatz, Bahnhofstr., Bogenbergerstr., Brandstatt, Brücklmeierstr., Chr.-Scheffler-Str., Ebrantshausen, Ebrantshäuser Str., Eichendorffweg, Einlaß, Engibert-Dandl-Str., Engibert-Neumayr-Straße, Gabelsbergerstr., Georg-Kreupl-Weg, Guggenmoosgasse, Hans-Detter-Str., Hans-Prantl-Weg, Holzmannshausen, Josef-Aigner-Weg, Josef-Piechl-Strasse, Köglmüllerweg, Liebfrauenstr., Liegnitzer Str., Marktplatz, Massenhausen, Massenhäuser Strasse, Max-Planck-Str., Max-Spenger-Str., Meilenhausen, Mittermilergasse, Mittertorstr., Neubauer, Öchslhof, Paul-Münsterer-Str., Pollingerstr., Poststr., Preitnacherweg, Promenadenweg, Schäßlerstr., Schreinerstraße, Schüsselhauser Str., Seilergasse, Zimmererstraße

05.01, 19.01, 02.02, 16.02, 02.03, 16.03, 30.03, 12.04, 27.04, 11.05, 26.05, 09.06, 22.06, 06.07, 20.07, 03.08, 18.08, 31.08, 14.09, 28.09, 12.10, 26.10, 09.11, 23.11, 07.12, 21.12.2017

Adolf-Kolping-Str., Alte Fabrikstr., Am Brünnlanger, Am Feldrain, Ambrosiweg, Andreas-Lochner-Str., Bertholt-Brecht-Str., Bischof-Ketteler-Str., Bischof-Wolfgang-Straße, Bodelschwinghstr., Brittingweg, Erich-Kästner-Str., Eugen-Roth-Str., Feldbergweg, Feldstr., Friedenheimstr., Ganghoferweg, Gartenstr., Goethestr., Grasmaierstr., Hans-Carossa-Str., Heinrich-Heine-Str., Hochfeldstr., Josef-Maria-Lutz-Str., Laurentiusweg, Leitenstr., Lena-Christ-Weg, Lenauweg, Lessingstr., Lönsstr., Marzellerstr., Maurer-Jackl-Weg, Mitterweg, Moosfeld, Moosweg, Mörikestr., Oppelner Straße, Pfarrer-Straub-Str., Pinskerstr., Rilkeweg, Roseggerweg, Schillerstr., Schleißbacher Str., Schlichtstr., Schmellerstr., Siedlerweg, St.-Michael-Weg, Thomaweg, Uhlandstr., Von-Pocci-Str., Watzlikweg, Weiherstr., Westring, Wichernstr., Wielandstr., Wiesenweg, Windmeißerstr., Zieglerstr.

07.01, 20.01, 03.02, 17.02, 03.03, 17.03, 31.03, 13.04, 28.04, 12.05, 27.05, 10.06, 23.06, 07.07, 21.07, 04.08, 19.08, 01.09, 15.09, 29.09, 13.10, 27.10, 10.11, 24.11, 08.12, 22.12.2017

Axenhofen, Brandmühle, Dirschengrub, Gumpertshofen, Leitenbach, Lindkirchen, Meilenhofen, Pettenhof, Rohnstorf, Seemühle, Unterwangenbach, Wambach, Weihmühle

11.01, 25.01, 08.02, 22.02, 08.03, 22.03, 05.04, 20.04, 04.05, 17.05, 31.05, 14.06, 28.06, 12.07, 26.07, 09.08, 23.08, 06.09, 20.09, 05.10, 18.10, 02.11, 15.11, 29.11, 13.12, 28.12.2017

Biotonne

Adolf-Kolping-Str., Albert-Einstein-Str., Alte Fabrikstr., Am Feldrain, Am Tennisplatz, Ambrosiweg, Andreas-Lochner-Str., Axenhofen, Bertholt-Brecht-Str., Bischof-Ketteler-Str., Bischof-Wolfgang-Straße, Bodelschwingstr., Brandmühle, Brittingweg, Dirschengrub, Ebrantshausen, Ebrantshausen Str., Eichendorffweg, Englbert-Dandl-Str., Englbert-Neumayr-Straße, Erich-Kästner-Str., Eugen-Roth-Str., Feldbergweg, Feldstr., Friedenheimstr., Gartenstr., Georg-Kreupl-Weg, Goethestr., Grasmaierstr., Gumpertshofen, Hans-Detter-Str., Hans-Prantl-Weg, Heinrich-Heine-Str., Hochfeldstr., Holzmannshausen, Josef-Aigner-Weg, Josef-Maria-Lutz-Str., Josef-Piechl-Strasse, Laurentiusweg, Leitenbach, Lenauweg, Lessingstr., Liegnitzer Str., Lindkirchen, Lönsstr., Massenhausen, Massenhäuser Strasse, Maurer-Jackl-Weg, Max-Planck-Str., Max-Spenger-Str., Meilenhausen, Meilenhofen, Mitterweg, Moosfeld, Moosweg, Mörikestr., Neubauer, Öchslhof, Oppelner Straße, Paul-Münsterer-Str., Pettenhof, Pfarrer-Straub-Str., Pollingerstr., Preitnacherweg, Regensburger Straße, Rohnstorf, Schäfflerstr., Schillerstr., Schleißbacher Str., Schreinerstraße, Seemühle, Siedlerweg, St.-Michael-Weg, Uhlandstr., Unterwangenbach, Wambach, Watzlikweg, Weiherstr., Weihmühle, Westring, Wichernstr., Wielandstr., Wiesenweg, Windmeißerstr., Zieglerstr., Zimmererstraße

11.01, 25.01, 08.02, 22.02, 08.03, 22.03, 05.04, 20.04, 04.05, 17.05, 31.05, 14.06, 28.06, 12.07, 26.07, 09.08, 23.08, 06.09, 20.09, 05.10, 18.10, 02.11, 15.11, 29.11, 13.12, 28.12.2017

Abensberger Str., Abenstalstr., Am Eichengrund, Am Gabis, Am Graben, Amselweg, An der Abens, Bahnhofstr., Beethovenstraße, Berganger, Bogenbergerstr., Brandholzstr., Brandstatt, Brechhausstr., Brückmeierstr., Chr.-Scheffler-Str., Dachsweg, Drosselweg, Edersiedlung, Einlaß, Eisenheimerweg, Elsterweg, Englmarsdorfer Str., Erberstr., Erlenstr., Espertstr., Fichtenstr., Finkenweg, Flurweg, Franz-Liszt-Straße, Franz-Schubert-Straße, Fuchsweg, Gabelsbergerstr., Grenzweg, Griesplatz, Guggenmoosgasse, Hackerlohe, Hans-Bachner-Straße, Hasenweg, Heckenweg, Hirschweg, Hofberggleite, Hofbergstr., Höhenweg, Hüblweg, In den Lüften, Innerer Ring, Joseph-Haydn-Straße, Kapuzinerweg, Kellerstr., Klausenweg, Köglmühle, Köglmüllerweg, Koppenfeldweg, Kornweg, Landshuter Str. ab Hs.-Nr. 46 aufsteigend, Landshuter Str. Hs.-Nr. 1-45, Leitenstr., Lerchenweg, Liebfrauenstr., Lohmühle, Marderweg, Marktplatz, Max-Reger-Straße, Meisenweg, Mittermillergasse, Mittertorstr., Mozartstraße, Mühlenweg, Obere Lindenstr., Paul-Nappenbach-Str., Pfarrer-Schmid-Straße, Pirolweg, Poststr., Pötzmeser Gangsteig, Pötzmeser Str., Promenadenweg, Rabenweg, Rehweg, Riegelweg, Ringstr., Robert-Schumann-Straße, Salvatorberg, Salvatorbergstr., Sandbergweg, Sandelzhäuser Gangsteig, Scharfstr., Schraufstetterstraße, Schüsselhauser Str., Schwalbenweg, Seilergasse, Spechtweg, Sperlingweg, Starenweg, Tannenstr., Theresienstr., Uferstr., Untere Lindenstrasse, Veteranenstr., Waldstr., Walther-Schwarz-Strasse, Zur Festwiese, Zur Wasserreserve

12.01, 26.01, 09.02, 23.02, 09.03, 23.03, 06.04, 21.04, 05.05, 18.05, 01.06, 16.06, 29.06, 13.07, 27.07, 10.08, 24.08, 07.09, 21.09, 06.10, 19.10, 03.11, 16.11, 30.11, 14.12, 29.12.2017

Aignerhof, Alfred-Delp-Str., Am Brünnlanger, Am Empfenbach, Am Haidholz, Am Hang, Auer Strasse, Aufhausen, Auhof, Auhofstrasse, Bachmühle, Besmühle, Dahlienweg, Dietrich-Bonhoeffer-Str., Edith-Stein-Str., Frauenberg, Freisinger Str, Ganghoferweg, Götzenberg, Grabmühle, Gschwellberg, Gschwellhof, Haid, Hans-Carossa-Str., Hopfenweg, Industriestraße, Ingolstädter Str., Karl-Benz-Str., Kleingötzenberg, Kleingundertshausen, Kleinhaid, Lampacherweg, Lena-Christ-Weg, Leuchtenburg, Marzellerstr., Marzill, Mittermühle, Nandlstädter Str., Nelkenweg, Neumühle, Oberempfenbach, Obermühle, Öfelestr., Orchideenweg, Petermühle, Pinkscherstr., Plankmühle, Postfeldstr., Prechtlstr., Puttenhausen, Ried, Rilkeweg, Roseggerweg, Rosenweg, Rothmühle, Rudelzhäuser Str., Sandelzhäuser, Schlichtstr., Schmellerstr., Söckerstr., Steinbach, Straßäcker, Straßhof, Streichmühle, Thomaweg, Tulpenweg, Unterempfenbach, Von-Pocci-Str., Wolfertshausen, Zum Eichfeld

13.01, 27.01, 10.02, 24.02, 10.03, 24.03, 07.04, 22.04, 06.05, 19.05, 02.06, 17.06, 30.06, 14.07, 28.07, 11.08, 25.08, 08.09, 22.09, 07.10, 20.10, 04.11, 17.11, 01.12, 15.12, 30.12.2017

Gelber Sack

Aignerhof, Am Empfenbach, Am Haidholz, Auer Strasse, Aufhausen, Auhof, Auhofstrasse, Bachmühle, Frauenberg, Götzenberg, Grabmühle, Haid, Industriestraße, Kleingötzenberg, Kleingundertshausen, Kleinhaid, Leuchtenburg, Marzill, Meilenhausen, Mittermühle, Nandlstädter Str., Neumühle, Oberempfenbach, Obermühle, Petermühle, Plankmühle, Puttenhausen, Rothmühle, Rudelzhäuser

**Str., Sandelzhausen, Steinbach, Straßbäcker, Straßhof, Streichmühle, Unterempfenbach, Wolferts-
hausen, Zum Eichfeld**

17.01, 14.02, 14.03, 10.04, 09.05, 07.06, 04.07, 01.08, 29.08, 26.09, 24.10, 21.11, 19.12.2017

**Abensberger Str., Abenstalstr., Alfred-Delp-Str., Am Brünnlanger, Am Gabis, Am Graben, Am Hang,
Ambrosiweg, An der Abens, Bahnhofstr., Beslmühle, Bogenbergerstr., Brandstatt, Brücklmeierstr.,
Chr.-Scheffler-Str., Dahlienweg, Dietrich-Bonhoeffer-Str., Edith-Stein-Str., Einlaß, Erberstr., Freisinger
Str, Gabelsberger-Str., Ganghoferweg, Grenzweg, Griesplatz, Gschwellberg, Gschwellhof, Guggen-
moosgasse, Hans-Carossa-Str., Hopfenweg, Hüblweg, Ingolstädter Str., Karl-Benz-Str., Kögl-
müllerweg, Kornweg, Lampacherweg, Landshuter Str. ab Hs.-Nr. 46 aufsteigend, Landshuter Str.
Hs.-Nr. 1-45, Lena-Christ-Weg, Lerchenweg, Liebfrauenstr., Lohmühle, Marktplatz, Marzellerstr., Mit-
termillergasse, Mittertorstr., Mitterweg, Mühlenweg, Nelkenweg, Öfelestr., Orchideenweg, Paul-Nap-
penbach-Str., Pinskerstr., Postfeldstr., Poststr., Prechtlstr., Promenadenweg, Regensburger Straße,
Ried, Rilkeweg, Roseggerweg, Rosenweg, Schlichtstr., Schmellerstr., Schüsselhauser Str., Seiler-
gasse, Söcklerstr., Thomaweg, Tulpenweg, Uferstr., Von-Pocci-Str., Walther-Schwarz-Strasse, Zur
Festwiese**

18.01, 15.02, 15.03, 11.04, 10.05, 08.06, 05.07, 02.08, 30.08, 27.09, 25.10, 22.11, 20.12.2017

**Am Eichengrund, Amselweg, Axenhofen, Beethovenstraße, Berganger, Brandholzstr., Brandmüh-
le, Brechhausstr., Dachsweg, Dirschengrub, Drosselweg, Edersiedlung, Elsenheimerweg, Elster-
weg, Englmarsdorfer Str., Erlenstr., Espertstr., Fichtenstr., Finkenweg, Flurweg, Franz-Liszt-Straße,
Franz-Schubert-Straße, Fuchsweg, Gumpertshofen, Hackerlohe, Hans-Bachner-Straße, Hasenweg,
Heckenweg, Hirschweg, Hofberggleite, Hofbergstr., Höhenweg, In den Lüften, Innerer Ring, Jo-
seph-Haydn-Straße, Kapuzinerweg, Kellerstr., Klausenweg, Köglmühle, Koppenfeldweg, Leitenbach,
Leitenstr., Lindkirchen, Marderweg, Max-Reger-Straße, Meilenhofen, Meisenweg, Mozartstraße, Obe-
re Lindenstr., Pettenhof, Pfarrer-Schmid-Straße, Pirolweg, Pötzmeser Gangsteig, Pötzmeser Str., Ra-
benweg, Rehweg, Riegelweg, Ringstr., Robert-Schumann-Straße, Rohnstorf, Salvatorberg, Salvator-
bergstr., Sandbergweg, Sandelzhauser Gangsteig, Scharfstr., Schraufstetterstraße, Schwalbenweg,
Seemühle, Spechtweg, Sperlingweg, Starenweg, Tannenstr., Theresienstr., Untere Lindenstrasse,
Unterwangenbach, Veteranenstr., Waldstr., Wambach, Weihmühle, Zur Wasserreserve**

19.01, 16.02, 16.03, 12.04, 11.05, 09.06, 06.07, 03.08, 31.08, 28.09, 26.10, 23.11, 21.12.2017

**Adolf-Kolping-Str., Albert-Einstein-Str., Alte Fabrikstr., Am Feldrain, Am Tennisplatz, Andreas-
Lochner-Str., Bertholt-Brecht-Str., Bischof-Ketteler-Str., Bischof-Wolfgang-Straße, Bodelschwing-
str., Brittingweg, Ebrantshausen, Ebrantshausen Str., Eichendorfweg, Englbert-Dandl-Str., Engl-
bert-Neumayr-Straße, Erich-Kästner-Str., Eugen-Roth-Str., Feldbergweg, Feldstr., Friedenheimstr.,
Gartenstr., Georg-Kreupl-Weg, Goethestr., Grasmaierstr., Hans-Detter-Str., Hans-Prantl-Weg,
Heinrich-Heine-Str., Hochfeldstr., Holzmannshausen, Josef-Aigner-Weg, Josef-Maria-Lutz-Str., Jo-
sef-Piechl-Strasse, Laurentiusweg, Lenaueweg, Lessingstr., Liegnitzer Str., Lönsstr., Massenhausen,
Massenhauser Strasse, Maurer-Jackl-Weg, Max-Planck-Str., Max-Spenger-Str., Moosfeld, Moosweg,
Mörikestr., Neubauer, Öchslhof, Oppelner Straße, Paul-Münsterer-Str., Pfarrer-Straub-Str., Pollin-
gerstr., Preitnacherweg, Schäfflerstr., Schillerstr., Schleißbacher Str., Schreinerstraße, Siedlerweg,
St.-Michael-Weg, Uhlandstr., Watzlikweg, Weiherstr., Westring, Wichernstr., Wielandstr., Wiesenweg,
Windmeißerstr., Zieglerstr., Zimmererstraße**

20.01, 17.02, 17.03, 13.04, 12.05, 10.06, 07.07, 04.08, 01.09, 29.09, 27.10, 24.11, 22.12.2017

Stadt Neustadt

Papierabfuhr

Arresting, Haderfleck, Hienheim

24.01, 21.02, 21.03, 19.04, 16.05, 13.06, 11.07, 08.08, 05.09, 04.10, 30.10, 28.11, 27.12.2017

**Albrecht-Rindsmaul-Str., Am Bahnhof, Am Rundturm, Bachstr., Bahnhofsplatz, Bahnhofstr., Dr.-Bals-
ter-Str., Fröhlichstr., Fronfischergasse, Frühlingstr., Gartenstr., Goethestr., Heiligenstädter Moos,
Herrnstr., Herzog-Ludwig-Str., Joachim-Meier-Straße, Julius-Sax-Str., Kantstr., Kirchplatz, Krähwin-
kel, Krankenhausstr., Kresturm-gasse, Leprosenstr., Löwengrube, Lugaugasse, Mauern, Max-
Gugler-Str., Mitterweg, Mozartstr., Pfarrer-Ammer-Gasse, Pfarrpründestr., Pfarrstr., Rambalistr.,
Regensburger Str., Rentamtstr., Reußstr., Rißweg, Rote-Turm-Gasse, Sandweg, Schillerstr., Schlie-
sierstr., Schubertstr., Sportpark, St.-Josef-Platz, Stadtplatz, Stifterstr., Trepfenau, Ulrichstr., Zur Veste
02.01, 30.01, 27.02, 27.03, 24.04, 22.05, 19.06, 17.07, 14.08, 11.09, 09.10, 06.11, 04.12.2017**

Akazienweg, Alte Donaustr., Alter Turnplatz, Am Moosgraben, Am Volksfestplatz, Am Westhang, Am Wolfsgraben, Auweg, Bad Gögginger Str., Donaustrasse, Dr.-Otto-Schopf-Ring, Eibenweg, Eichenweg, Erlenweg, Eschenweg, Felbermühle, Fichtenweg, Föhrengasse, Fuchswinkel, Gewerbepark, Goldauweg, Gründlweg, Heinrich-Heine-Strasse, Herderstr., Jägerpoint, Kiefernweg, Landshuter Strasse, Lärchenweg, Lessingstr., Lina, Lohmühle, Ludwig-Thoma-Str., Martin-Luther-Platz, Martin-Luther-Str., Moosweg, Neustadt-Süd, Nieder- und Oberulrain, Pappelweg, Platanenallee, Polderweg, Raffinerie, Raffineriestr., Schwaigfeld, Schwaigfeldring, Seeweg, Sudetenstr., Tannenweg, Ulmenweg, Weidenweg, Weinfeldweg, Wilhelm-Busch-Str., Wöhr, Wöhrerweg, Zeiletwiesen
03.01, 31.01, 28.02, 28.03, 25.04, 23.05, 20.06, 18.07, 16.08, 12.09, 10.10, 07.11, 05.12.2017

Bad Gögging, Deisenhofen, Eining, Heiligenstadt, Inrsing, Marching, Sittling
05.01, 02.02, 02.03, 30.03, 27.04, 26.05, 22.06, 20.07, 18.08, 14.09, 12.10, 09.11, 07.12.2017

Geibenstetten, Karpfenstein, Mühlhausen, Schwaig, Umbertshausen
07.01, 03.02, 03.03, 31.03, 28.04, 27.05, 23.06, 21.07, 19.08, 15.09, 13.10, 10.11, 08.12.2017

Restmüll

Mauern

02.01, 16.01, 30.01, 13.02, 27.02, 13.03, 27.03, 08.04, 24.04, 08.05, 22.05, 06.06, 19.06, 03.07, 17.07, 31.07, 14.08, 28.08, 11.09, 25.09, 09.10, 23.10, 06.11, 20.11, 04.12, 18.12.2017

Albrecht-Rindsmaul-Str., Alte Donaustr., Alter Turnplatz, Am Bahnhof, Am Moosgraben, Am Rundturm, Am Volksfestplatz, Am Westhang, Auweg, Bad Gögginger Str., Bahnhofsplatz, Bahnhofstr., Donaustrasse, Dr.-Balster-Str., Felbermühle, Fröhlichstr., Fronfischergasse, Frühlingstr., Gartenstr., Goethestr., Goldauweg, Gründlweg, Heinrich-Heine-Strasse, Herronstr., Herzog-Ludwig-Str., Joachim-Meier-Straße, Julius-Sax-Str., Kantstr., Kirchplatz, Krähwinkel, Krankenhausstr., Kriebsturm-gasse, Leprosenstr., Löwengrube, Lugaugasse, Martin-Luther-Platz, Max-Gugler-Str., Mitterweg, Moosweg, Pfarrer-Ammer-Gasse, Pfarrpfündestr., Pfarrstr., Polderweg, Rambaldistr., Regensburger Str., Rentamtstr., Reußstr., Rißweg, Rote-Turm-Gasse, Sandweg, Schillerstr., Schlesierstr., Schwaigfeld, Schwaigfeldring, Seeweg, Sportpark, St.-Josef-Platz, Stadtplatz, Stifterstr., Trepfenau, Ulrichstr., Weinfeldweg, Wöhr, Wöhrerweg, Zur Veste
03.01, 17.01, 31.01, 14.02, 28.02, 14.03, 28.03, 10.04, 25.04, 09.05, 23.05, 07.06, 20.06, 04.07, 18.07, 01.08, 16.08, 29.08, 12.09, 26.09, 10.10, 24.10, 07.11, 21.11, 05.12, 19.12.2017

Akazienweg, Am Wolfsgraben, Dr.-Otto-Schopf-Ring, Eibenweg, Eichenweg, Erlenweg, Eschenweg, Fichtenweg, Föhrengasse, Fuchswinkel, Geibenstetten, Gewerbepark, Jägerpoint, Karpfenstein, Kiefernweg, Landshuter Strasse, Lärchenweg, Lina, Mühlhausen, Neustadt-Süd, Nieder- und Oberulrain, Pappelweg, Platanenallee, Raffinerie, Raffineriestr., Tannenweg, Ulmenweg, Weidenweg, Zeiletwiesen
04.01, 18.01, 01.02, 15.02, 01.03, 15.03, 29.03, 11.04, 26.04, 10.05, 24.05, 08.06, 21.06, 05.07, 19.07, 02.08, 17.08, 30.08, 13.09, 27.09, 11.10, 25.10, 08.11, 22.11, 06.12, 20.12.2017

Bachstr., Bad Gögging, Deisenhofen, Eining, Heiligenstadt, Herderstr., Lessingstr., Lohmühle, Ludwig-Thoma-Str., Martin-Luther-Str., Mozartstr., Schubertstr., Sittling, Sudetenstr., Wilhelm-Busch-Str.
05.01, 19.01, 02.02, 16.02, 02.03, 16.03, 30.03, 12.04, 27.04, 11.05, 26.05, 09.06, 22.06, 06.07, 20.07, 03.08, 18.08, 31.08, 14.09, 28.09, 12.10, 26.10, 09.11, 23.11, 07.12, 21.12.2017

Arresting, Haderfleck, Hienheim, Inrsing, Marching, Schwaig, Umbertshausen
07.01, 20.01, 03.02, 17.02, 03.03, 17.03, 31.03, 13.04, 28.04, 12.05, 27.05, 10.06, 23.06, 07.07, 21.07, 04.08, 19.08, 01.09, 15.09, 29.09, 13.10, 27.10, 10.11, 24.11, 08.12, 22.12.2017

Biotonne

Albrecht-Rindsmaul-Str., Alte Donaustr., Alter Turnplatz, Am Bahnhof, Am Moosgraben, Am Rundturm, Am Volksfestplatz, Am Westhang, Auweg, Bahnhofsplatz, Bahnhofstr., Donaustrasse, Dr.-Balster-Str., Fröhlichstr., Fronfischergasse, Frühlingstr., Gartenstr., Goethestr., Goldauweg, Gründlweg, Heinrich-Heine-Strasse, Herronstr., Herzog-Ludwig-Str., Joachim-Meier-Straße, Julius-Sax-Str., Kantstr., Kirchplatz, Krähwinkel, Krankenhausstr., Kriebsturm-gasse, Leprosenstr., Löwengrube, Lugaugasse, Martin-Luther-Platz, Max-Gugler-Str., Mitterweg, Moosweg, Pfarrer-Ammer-Gasse, Pfarrpfündestr., Pfarrstr., Polderweg, Rambaldistr., Regensburger Str., Rentamtstr., Reußstr., Rißweg, Rote-Turm-Gasse, Sandweg, Schillerstr., Schlesierstr., Schwaigfeld, Schwaigfeldring, Seeweg, St.-Josef-Platz, Stadtplatz, Stifterstr., Trepfenau, Ulrichstr., Weinfeldweg, Wöhr, Wöhrerweg, Zur Veste
02.01, 16.01, 30.01, 13.02, 27.02, 13.03, 27.03, 08.04, 24.04, 08.05, 22.05, 06.06, 19.06, 03.07, 17.07, 31.07, 14.08, 28.08, 11.09, 25.09, 09.10, 23.10, 06.11, 20.11, 04.12, 18.12.2017

Arresting, Haderfleck, Hienheim, Irnsing, Marching, Mauern, Schwaig, Umbertshausen

03.01, 17.01, 31.01, 14.02, 28.02, 14.03, 28.03, 10.04, 25.04, 09.05, 23.05, 07.06, 20.06, 04.07, 18.07, 01.08, 16.08, 29.08, 12.09, 26.09, 10.10, 24.10, 07.11, 21.11, 05.12, 19.12.2017

Akazienweg, Am Wolfsgraben, Dr.-Otto-Schopf-Ring, Eibenweg, Eichenweg, Erlenweg, Eschenweg, Fichtenweg, Föhrengasse, Fuchswinkel, Geibenstetten, Gewerbepark, Jägerpoint, Karpfenstein, Kiefernweg, Landshuter Strasse, Lärchenweg, Lina, Mühlhausen, Neustadt-Süd, Nieder- und Oberulrain, Pappelweg, Platanenallee, Raffinerie, Raffineriestr., Tannenweg, Ulmenweg, Weidenweg, Zeiletwiesen

04.01, 18.01, 01.02, 15.02, 01.03, 15.03, 29.03, 11.04, 26.04, 10.05, 24.05, 08.06, 21.06, 05.07, 19.07, 02.08, 17.08, 30.08, 13.09, 27.09, 11.10, 25.10, 08.11, 22.11, 06.12, 20.12.2017

Bachstr., Bad Gögging, Bad Gögginger Str., Deisenhofen, Eining, Felbermühle, Heiligenstadt, Herderstr., Lessingstr., Lohmühle, Ludwig-Thoma-Str., Martin-Luther-Str., Mozartstr., Schubertstr., Sittling, Sportpark, Sudetenstr., Wilhelm-Busch-Str.

05.01, 19.01, 02.02, 16.02, 02.03, 16.03, 30.03, 12.04, 27.04, 11.05, 26.05, 09.06, 22.06, 06.07, 20.07, 03.08, 18.08, 31.08, 14.09, 28.09, 12.10, 26.10, 09.11, 23.11, 07.12, 21.12.2017

Gelber Sack

Albrecht-Rindsmaul-Str., Alte Donaustr., Alter Turnplatz, Am Bahnhof, Am Moosgraben, Am Rundturm, Am Volksfestplatz, Am Westhang, Auweg, Bahnhofplatz, Bahnhofstr., Donaustrasse, Dr.-Balter-Str., Fröhlichstr., Fronfischergasse, Frühlingstr., Gartenstr., Goethestr., Goldauweg, Gründlweg, Heinrich-Heine-Strasse, Herrnstr., Herzog-Ludwig-Str., Joachim-Meier-Straße, Julius-Sax-Str., Kantstr., Kirchplatz, Krähwinkel, Krankenhausstr., Kresturmrigasse, Leprosenstr., Löwengrube, Lugausgasse, Martin-Luther-Platz, Max-Gugler-Str., Mitterweg, Moosweg, Pfarrer-Ammer-Gasse, Pfarrpründestr., Pfarrstr., Polderweg, Rambaldistr., Regensburger Str., Rentamtstr., Reußstr., Ribweg, Rote-Turm-Gasse, Sandweg, Schillerstr., Schlesierstr., Schwaigfeld, Schwaigfeldring, Seeweg, St.-Josef-Platz, Stadtplatz, Stifterstr., Trepfenau, Ulrichstr., Weinfeldweg, Wöhr, Wöhrerweg, Zur Veste
03.01, 31.01, 28.02, 28.03, 25.04, 23.05, 20.06, 18.07, 16.08, 12.09, 10.10, 07.11, 05.12.2017

Akazienweg, Am Wolfsgraben, Bachstr., Dr.-Otto-Schopf-Ring, Eibenweg, Eichenweg, Erlenweg, Eschenweg, Fichtenweg, Föhrengasse, Fuchswinkel, Geibenstetten, Gewerbepark, Herderstr., Jägerpoint, Karpfenstein, Kiefernweg, Landshuter Strasse, Lärchenweg, Lessingstr., Lina, Lohmühle, Ludwig-Thoma-Str., Martin-Luther-Str., Mozartstr., Mühlhausen, Neustadt-Süd, Nieder- und Oberulrain, Pappelweg, Platanenallee, Raffinerie, Raffineriestr., Schubertstr., Sudetenstr., Tannenweg, Ulmenweg, Weidenweg, Wilhelm-Busch-Str., Zeiletwiesen
04.01, 01.02, 01.03, 29.03, 26.04, 24.05, 21.06, 19.07, 17.08, 13.09, 11.10, 08.11, 06.12.2017

Bad Gögging, Bad Gögginger Str., Deisenhofen, Eining, Felbermühle, Heiligenstadt, Sittling, Sportpark
05.01, 02.02, 02.03, 30.03, 27.04, 26.05, 22.06, 20.07, 18.08, 14.09, 12.10, 09.11, 07.12.2017

Arresting, Haderfleck, Hienheim, Irnsing, Marching, Mauern, Schwaig, Umbertshausen
07.01, 03.02, 03.03, 31.03, 28.04, 27.05, 23.06, 21.07, 19.08, 15.09, 13.10, 10.11, 08.12.2017

Gemeinde Volkenschwand (mit allen Gemeindeteilen)

Papierabfuhr

25.01, 22.02, 22.03, 20.04, 17.05, 14.06, 12.07, 09.08, 06.09, 05.10, 02.11, 29.11, 28.12.2017

Restmüll

02.01, 16.01, 30.01, 13.02, 27.02, 13.03, 27.03, 08.04, 24.04, 08.05, 22.05, 06.06, 19.06, 03.07, 17.07, 31.07, 14.08, 28.08, 11.09, 25.09, 09.10, 23.10, 06.11, 20.11, 04.12, 18.12.2017

Biotonne

13.01, 27.01, 10.02, 24.02, 10.03, 24.03, 07.04, 22.04, 06.05, 19.05, 02.06, 17.06, 30.06, 14.07, 28.07, 11.08, 25.08, 08.09, 22.09, 07.10, 20.10, 04.11, 17.11, 01.12, 15.12, 30.12.2017

Gelber Sack

09.01, 06.02, 06.03, 03.04, 02.05, 29.05, 26.06, 24.07, 21.08, 18.09, 16.10, 13.11, 11.12.2017

Fortsetzung von Seite 20!

Zubehör: Kopfhörer, Hörsprechgarnituren, Mikrophone, drahtlose Mikrophone, Fernbedienungen, Babyphone, Musikinstrumente, Musikanlagen, sonstige Geräte zur Aufnahme oder Wiedergabe von Tönen oder Bildern, einschließlich Signalen, oder andere Technologien zur Übertragung von Tönen und Bildern mit anderen als Telekommunikationsmitteln, professionelles Audio- und Video-Equipment.

Wohin?

Annahme an allen Wertstoffhöfen und –zentren.

6. Photovoltaikmodule

Der Landkreis hat im Wertstoffzentrum Arnhofen eine Annahmestelle für Photovoltaikmodule aus Privatanlagen (Privatverbraucher = B2C, nur haushaltsübliche Mengen) eingerichtet. Die Module müssen lichtgeschützt, trocken, mit abgeklebten Kontakten angeliefert und in geeigneter Weise für den Transport gesichert sein. PV-Module ohne Rahmen sollten aufgrund erhöhter Bruchgefahr getrennt von Modulen mit Rahmen angeliefert und gelagert werden.

Hinweis:

Solarthermische Anlagen zur Warmwassererzeugung („Sonnenkollektoren“) sind keine PV-Module und fallen nicht unter den Begriff Elektrogeräte.

Bitte beachten:

- Batterien und Akkus sind – sofern grundsätzlich möglich - vor der Anlieferung aus den Geräten zu entnehmen und gesondert zu entsorgen (siehe auch unter „Batterien“).
- Geräte mit fest eingebauten Lithium-Ionen-Akku´s werden in einem separaten Behälter auf den Wertstoffhöfen/-zentren gesammelt. Bitte fragen Sie hierzu das Personal.
- Eine Abgabe von Elektro- und Elektronikaltgeräten bei sogenannten „Straßensammlungen“ ist unzulässig.
- **Datenschutz:** wir weisen vorsorglich darauf hin, dass der Landkreis und nachfolgend mit der Verwertung beauftragte Firmen keinen Datenschutz für gespeicherte Informationen auf sämtlichen Speichermedien (PC, Tablet, Smartphones und Handy´s, Festplatten, Datenspeicher aller Art, etc.) übernehmen, die auf den Sammelstellen abgegeben werden. Bitte löschen Sie sämtliche Daten auf den Geräten, die sie anliefern oder machen Sie einen Zugriff unmöglich.

Hinweis:

Als Besitzer eines Altgerätes sind Sie verpflichtet, dieses zu den vorgesehenen Sammelstellen zu bringen. Mit diesem kleinen persönlichen Aufwand bewirken Sie einen hohen Nutzen für die Umwelt: Sie helfen mit, dass wertvolle Rohstoffe recycelt und Schadstoffe gezielt behandelt werden können.

Elektrogeräte bestehen aus ca. 1000 verschiedenen Substanzen; darunter sind wertvolle Rohstoffe wie Kupfer oder Aluminium, gleichzeitig aber auch umwelt- und gesundheitsgefährdende Stoffe wie Cadmium, Blei, Quecksilber und poly-bromhaltige Flammschutzmittel. Mit dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz wird der Einsatz dieser Stoffe in Neugeräten stark eingeschränkt. In einigen Bauteilen jedoch kann heute auf ihre Verwendung noch nicht verzichtet werden. Zudem haben Elektrogeräte eine relativ lange Lebensdauer, so dass die derzeit zurückkommenden Altgeräte häufig noch erhebliche Mengen an Schadstoffen enthalten.

Seit dem 24. März 2006 sind alle neuen Elektrogeräte mit dieser „durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern“ gekennzeichnet:



Das Symbol weist Sie darauf hin, dass das Gerät nicht über den Hausmüll (graue Tonne, gelber Sack, Biotonne, Papier oder Glas) entsorgt werden darf, sondern bei den kommunalen Sammelstellen oder freiwilligen Rücknahmesystemen abzugeben ist.

Erdaushub- und Baustoffbörse

Ob Sie Erdaushub oder Baustoffe benötigen oder abgeben wollen, weil sie diese nicht selbst verwerten können – der Landkreis Kelheim hat dafür eine Internet-Tauschbörse eingerichtet.

Auf der Homepage des Landkreises Kelheim zu finden unter <https://www.landkreis-kelheim.de/Landratsamtund-Buergerservice/OnlineDienste/Abfall-App.aspx>.

Hier können Sie das Angebot an Erdaushub und Baustoffen einsehen und selbst anbieten. Der Service ist kostenlos, die Benutzung selbsterklärend. Nachdem Sie Ihr Inserat erstellt haben, bekommen Sie eine E-Mail-Benachrichtigung, um Ihr Inserat freizuschalten. In der Benachrichtigung sind ebenfalls Links enthalten, mit denen Sie jederzeit Ihr Inserat wieder löschen oder bearbeiten können.

Ca. alle 4 Wochen bekommen Sie automatisch eine Anfrage per E-Mail, um die Aktualität des Inserates zu bestätigen. Sobald zwischenzeitlich Ihr Inserat nicht mehr aktuell ist, sollte es aus der Börse herausgenommen werden (löschen).

Ab dem 1. Januar 2017 können Beiträge für die Erdaushubbörse nur noch über das AWIDO-Portal im Internet angeboten/nachgefragt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Sachbearbeiter Herrn Manfred Meyer, Tel. 09441/207-1512, Fax 09441/207-1550.



Testen Sie unsere App direkt hier in unserem virtuellen Smartphone.

Um die Abfuhr-App auf Ihrem Smartphone verwenden zu können, geben Sie einfach den folgenden Link in den Browser Ihres Gerätes ein.

<https://awido.cube4you.de/Customer/kelheim/mobile>

Oder scannen Sie das nachstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone.



Wichtig: Achten Sie unbedingt darauf, die App beim Beenden einer QR-Code-App in Ihrem Standard-Browser zu öffnen. Der Browser Ihres Scanners könnte Probleme verursachen.

Farben und Lacke

Wohin?

Dispersionsfarben (Wandfarben):

- Vollständig entleerte Eimer sind über den gelben Sack zu entsorgen
- Farbeimer mit flüssigem Inhalt Deckel öffnen und austrocknen lassen
- Farbeimer mit eingetrocknetem Inhalt in die Restmülltonne

Lacke und andere Farben:

- vollständig entleerte Dosen sind über den gelben Sack zu entsorgen (größere Mengen können kostenlos an allen Wertstoffhöfen und -zentren abgegeben werden)
- Lackdosen mit flüssigem Inhalt bei Problem- müllsammlung abgeben
- Lackdosen mit eingetrocknetem Inhalt in die Restmülltonne



Flachglas

Wohin?

In den Wertstoffzentren Arnhofen, Bad Abbach, Haunsbach, Kelheim/Saal, Langquaid, Neustadt/Do. und Riedenburg besteht die Möglichkeit, farbloses Flachglas (Normal-, Isolier-, Draht-, Panzer-, Brandschutz- und Verbundglas sowie Spiegel) in separat dafür bereitgestellte Container gegen die übliche Bauschuttgebühr von 19,00 €/m³ anzuliefern.

Wie?

Rahmen und Dichtungen sind zu entfernen und gesondert zu entsorgen (Holzrahmen zu Altholz, Aluminium über Altmetall, Kunststoffensterrahmen und Dichtungen über Restmüll oder Privatentsorger).

Kleberückstände, Kitt- und Silikonanhaftungen sowie Abstandhalter bei Isolierglasscheiben stellen hingegen kein Problem dar.

Warum?

Bei Flachglas handelt es sich um einen hochwertigen Rohstoff, welcher sortenrein gesammelt in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt werden kann.

Folien

Wohin?

Verkaufsverpackungen

sind über den gelben Sack zu entsorgen.

Schrumpffolien

Schrumpffolien etc. vom Bau (Transportverpackungen) sind von den Lieferanten und Baustoffhändlern zurückzunehmen.

Agrar- und Pflanzenfolien

werden besenrein gesäubert in der Zeit **vom 02. - 30.11.2017 im Wertstoffzentrum Arnhofen** gegen eine Gebühr von 19,00 €/m³ angenommen.

Keine Netze von Strohballen, Ballenpressbänder oder sonstige Kunststofffolienarten (=Restmüll)! Folienballen ab einer Größe von 0,25 m³ können nicht angenommen werden!

Ballenstretchfolien

Die RIGK GmbH Wiesbaden betreibt einen Abholservice, über den Landwirte kostengünstig und einfach ihre Agrar- und Stretchfolien entsorgen und verwerten lassen können. Die Kosten sowie Bestell- und Abgabemodalitäten entnehmen Sie bitte www.rigk.de. Für Rückfragen steht Ihnen die Tel.Nr. 0611-308600-0 zur Verfügung.

Gartenabfälle

Wohin?

- Gartenabfälle sind ein wertvoller Rohstoff und sollten grundsätzlich zu Kompost verarbeitet werden (siehe Kompostierung).
- Soweit sie keinen Platz für den Komposter bzw. keine Verwendung für den Kompost haben sind diese Abfälle über die Biotonne zu entsorgen.
- Für größere Mengen an Baum-, Strauch- und Rasenschnitt stehen Ihnen die Wertstoffhöfe und Wertstoffzentren, sowie private Verwertungsbetriebe als Entsorgungswege zur Verfügung.
- Verbrennen ist grundsätzlich verboten.

Wertstoffhöfe, Wertstoffzentren

Sollte aufgrund der Menge eine Eigenkompostierung nicht möglich sein, bzw. der Platz in der Biotonne nicht ausreichen, können Baum- Strauch- und Rasenschnitt an allen Sammelstellen, während den allgemeinen Öffnungszeiten angeliefert werden.

Die Anlieferung bis 1 m³ ist kostenlos. Bei Tagesanlieferungen über 1 m³ werden pro weiterem m³ 5,00 € berechnet (Barzahlung erforderlich).

Bei Laub und Rasenschnitt ist die Anlieferung in Papiersäcken (nur ohne Folieneinlage) möglich.

Nicht angenommen werden:

- Wurzelstöcke (siehe Altholz)
- Küchenabfälle (siehe Biomüll und Kompostierung)
- Haus- und Kleintierstreu (Biotonne, mineralische Kleintierstreu: Restmüll)
- Gartenabfälle aus Land- und Forstwirtschaft sowie Gärtnereien (Privatentsorgung), sowie Fallobst.

Verwertungsfirmen

Gegen Gebühr werden Gartenabfälle im Landkreis u. a. von den Kompostierbetrieben Blümel, Teugn/Thronhofen (Tel. 09405/95410, Fax 09405/954113) und Högl, Dietrichsdorf Nr. 5, Volken-schwand (Tel. 08754/9609-0, Fax 08754/9609-60) angenommen.

Diese Verwertungsfirmen entsorgen bzw. verwerten auch Wurzelstöcke, Grabschmuck und Fallobst. Gegen Entgelt holen sie auch Gartenabfälle direkt am Grundstück ab.

Öffnungszeiten:

Firma Blümel	Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
	Sa.	8.00 - 12.00 Uhr (01.10 – 31.03.: 9.00 – 12.00 Uhr)
Firma Högl	Mo. - Fr.	7.00 - 17.00 Uhr
	Sa.	8.00 - 14.00 Uhr

Fallobst

Nicht alle Früchte bleiben bis zur Ernte am Baum hängen. In den Sommer- und Herbstmonaten kommt es deshalb zu zusätzlichen Gartenabfällen, dem Fallobst.

Dieser Abfall muss entsprechend den Vorgaben der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises auf dem eigenen Komposthaufen verwertet bzw. über die Biotonne entsorgt werden. Bitte bedenken Sie, dass im eigenen Komposthaufen die Temperaturen oft nicht ausreichen, um Schaderreger wie z.B. die Apfelwicklerraupen abzutöten. Hier ist eine Entsorgung über die Biotonne der bessere Weg.

Eine Anlieferung an den Wertstoffhöfen oder –zentren ist grundsätzlich nicht möglich! Fallobst führt zu starker Geruchsentwicklung und lockt zudem Wespen an; dies belästigt nicht nur die Anwohner, sondern auch das Personal und Anlieferer. Nebenbei führt der hohe Wassergehalt zu einer starken Verschmutzung des Stell- bzw. Lagerplatzes.

Großmengen an Fallobst können Sie im Landkreis gegen Gebühr direkt bei den Vergärungsanlagen und Kompostierbetrieben Högl, Dietrichsdorf und Blümel, Thronhofen anliefern. Sollten Sie eine Biogasanlage in ihrer Nähe haben, bietet sich eventuell ein zusätzlicher Entsorgungsweg an, fragen Sie einfach beim Betreiber nach.

Tipp: Frisches Fallobst können Sie hervorragend zu Kompott verarbeiten, bzw. zum Entsaften bringen. Informationen über die Mostereien im Landkreis erhalten Sie auf der Homepage des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Kelheim: www.gartenbauvereine-landkreis-kelheim.de. Vielleicht sind aber auch Nachbarn, Arbeitskollegen oder sonstige Bekannte dankbar, wenn sie sich bei Ihnen mit Obst versorgen dürfen.

Verbrennen

Abfälle aus der Land- und Forstwirtschaft:

Strohige Abfälle aus der Landwirtschaft dürfen verbrannt werden, wenn ihre Einarbeitung nicht möglich ist. Das Verbrennen ist rechtzeitig, jedoch mindestens sieben Tage vor der beabsichtigten Verbrennung bei der Gemeinde anzuzeigen.

Kartoffelkraut und ähnliche krautige Abfälle sowie Abfälle aus dem Obstbau und sonstigen Sonderkulturen, insbesondere dem Hopfenbau dürfen verbrannt werden, soweit sie in Zusammenhang mit der üblichen Bewirtschaftung anfallen.

Pflanzliche Abfälle aus der Forstwirtschaft dürfen dort verbrannt werden, wo sie anfallen, soweit dies aus forstwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.

Das Verbrennen ist auch in diesen Fällen nur außerhalb der im Zusammenhang bebauter Ortsteile und nur an Werktagen von 8 bis 18 Uhr zulässig. Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigung

gen durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers sind zu verhindern. Das Feuer ist von mindestens zwei mit geeignetem Gerät ausgestatteten Personen ständig zu überwachen. Um die Brandfläche sind Bearbeitungstreifen von mindestens 3 m Breite zu ziehen. Es muss zudem sichergestellt werden, dass die Glut beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens bei Einbruch der Dunkelheit erloschen ist.

Abfälle aus Gärten:

Pflanzliche Abfälle aus Haus- und Obstgärten **dürfen grundsätzlich nicht verbrannt werden**. Einzige Ausnahme sind pflanzliche Abfälle die in Gärten anfallen, die sich außerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile befinden. Aber auch hier nur an Werktagen von 8 bis 18 Uhr. Zudem sind Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus zu verhindern.

Informationsblätter bzgl. des Verbrennens von pflanzlichen Abfällen für die Bereiche Garten, Landwirtschaft und Forstwirtschaft sind im Landratsamt Kelheim, der Dienststelle Mainburg und bei den Gemeindeverwaltungen erhältlich. Sie können aber auch im Internet unter www.landkreis-kelheim.de eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

Hinweis zum Wertstoffzentrum Kelheim/Saal:

Aufgrund einer Allgemeinverfügung, die die Verbreitung des asiatischen Laubholzbockkäfers verhindern soll, muss hier Grüngut und Strauchschnitt getrennt angeliefert werden, da Strauchschnitt vor Ort behandelt werden muss. Hinsichtlich dieser kostenintensiven Entsorgung kann Strauchschnitt hier nur mehr aus dem Quarantänebereich angenommen werden. Außerhalb des Quarantänebereichs ist Strauchschnitt in den umliegenden Wertstoffhöfen anzuliefern (z.B. Ihrlerstein, Teugn, Arnhofen, Bad Abbach, Neustadt a. d. Donau).

Gelber Sack

Die Reclay VfW GmbH, Duales System Redual (eines der in Deutschland tätigen Systeme) entsorgt im Landkreis Kelheim mit Ausnahme von Glas und Papier alle **Verkaufsverpackungen** mittels gelbem Sack.

Die Abfuhrtermine entnehmen Sie bitte dem Terminplan im Mittelteil dieser Broschüre bzw. im Internet unter www.landkreis-kelheim.de (dort unter „Online-Dienste“/Abfallkalender).

Die gelben Säcke erhalten Sie bei Ihrem Entsorgungsunternehmer, den Wertstoffhöfen und -zentren, beim Landratsamt (an der Pforte) und den Gemeinden.

Die Abfuhr im Auftrag der Reclay VfW GmbH, Duales System Redual führt durch:

- im südlichen Landkreisteil die Fa. Heinz, Tel.: 09445/970100
- im nördlichen Landkreisteil die Fa. Pöppel, Tel.: 09441/50560

Sollten Sie zu diesem Entsorgungszweig Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an die entsprechende Firma.

Hinweis: Die gelben Säcke sind ausschließlich für die Sammlung von Verkaufsverpackungen vorgesehen und dürfen nicht zweckentfremdet werden.

Geschirrmobil

Derzeit verleihen folgende Gemeinden, Vereine und Firmen im Landkreis Mehrweggeschirr, Spülmaschinen und Geschirrmobile:

VG Ihrlerstein:

Essens- und Kaffeegeschirr

Kontakt: poststelle@ihrlerstein.de
09441/5034-0.

Stadt Mainburg

Geschirrmobil

Party- und Veranstaltungsservice Sommerer
Schleißbacher Str. 22, 84048 Mainburg
Tel: 08751/2442, Fax: 08751/876411
(auch Spülmaschine/n und Geschirr einzeln)

Geschirrmobil

Christine Anthofer, Industriestraße 1,
84048 Mainburg, Tel: 08751/741598,
Fax: 08751/741917

VG Mainburg

Geschirrmobil

Gemeinde Aiglsbach, Kontakt: Bgm. Hillerbrand;

Geschirrmobil

Firma Fahrzeugbau Messner GmbH
Dorfstraße 41, 84106 Großgundertshausen
Tel: 08754/231 od. 614, Fax: 1319.

Markt Painten

Essens- und Kaffeegeschirr

Kontakt: herbert.schweiker@painten.de
09499/940413

VG Saal a. d. Donau

Essens- und Kaffeegeschirr

Kontakt: info@saal-donau.de
09441/68116

Sonstige:

Geschirr und Spülmaschine:

Happy-Time Verleih, Blumenstraße 16a,
93055 Regensburg, Tel.: 0941/9468149 und
0171-4142834, www.happytime-verleih.de

Gipsbaustoffe / Rigips

Wohin?

Der Einbau von gipshaltigen Abfällen (z. B. „Rigipsplatten“, gipshaltige Putze etc.) in Bauschuttdeponien ist aufgrund der hohen Sulfat-Gehalte untersagt, d.h. Gipsabfälle können somit nicht auf den Bauschuttdeponien Haunsbach und Asbach/Rohr sowie in den Wertstoffzentren angenommen werden.

Die Entsorgung ist nur über private und dafür zugelassene Entsorgungs-, bzw. Verwertungsunternehmen möglich.

Nähere Auskünfte dazu erteilt Ihnen gerne Ihr Abfallberater - H. Meyer - unter Nr. 09441-207-1512.



Glas

Wohin?

Im Landkreis stehen flächendeckend Sammelbehälter **für Verpackungen aus Glas** (Hohlglas wie z.B. Flaschen, Konservengläser, Marmeladengläser, Senfgläser, Parfümflaschen) zur Verfügung.

Sind die Container voll, d. h., ist eine Kammer gefüllt, melden Sie dies bitte beim Landkreis Kelheim, Herrn Manfred Meyer, Tel: 09441-207-1512.

Was darf nicht rein?

- Fenster-, Spiegelglas (**siehe Flachglas**),
- Trinkgläser (Bauschutt oder Restmüll)
- Gläser aus Bleikristall, Jenaer- bzw. Schottglas (Restmüll),
- Glühbirnen (Restmüll),
- Teile von Glasbausteinen (Bauschutt)
- zerbrochene Glaskeramik (Bauschutt)
- Leuchtstoffröhren (Wertstoffhof/-zentrum).

Nähere Einzelheiten dazu finden Sie auf der Website www.was-passt-ins-altglas.de

Hinweise!

Der Einwurf vor 8.00 Uhr bzw. nach 20.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ist verboten!
Ein Verstoß kann mit Geldbuße geahndet werden.

Blauglasflaschen und sonstige Sonderfarben gehören zum Grünglas.

Verschlüsse aus Kunststoff und Metall sollen entfernt und über den gelben Sack entsorgt werden.

Achtung!

Zuständig für die Leerung der Glascontainer ist nicht der Landkreis, sondern das Duale System (Belland Vision GmbH). Aktueller Entsorger ist die Fa. VEOLIA Umweltservice, Tel. 08456/918370.

Glaswolle, Mineralwolle, künstliche Mineralfasern (KMF)

Künstliche Mineralfasern (KMF) werden aus Glasrohstoffen oder Gesteinen hergestellt und auch als Glas-, Stein-, Mineral- oder Schlackewolle bezeichnet. Ähnlich dem Asbest besteht die Gefahr, dass freierwerdende Fasern Haut, Augen und Atemwege reizen und beim Einatmen in die Lunge dort krebserzeugend wirken können.



Bis 1996 wurden KMF gefertigt, die später als krebserzeugend eingestuft wurden. Ab diesem Zeitpunkt wurden in Deutschland nur noch nicht-krebserzeugende KMF hergestellt. Seit 01.06.2000 ist das Inverkehrbringen krebserzeugender Mineralfasern untersagt. Mineralwolle, die nach diesem Stichtag in Verkehr gebracht wurde, ist daher nicht krebserzeugend. Sie trägt das RAL-Gütezeichen (Freizeichnung seit 1999).

KMF ohne RAL-Gütezeichen und solche, die vor dem 01.06.2000 gekauft wurden, sind ohne gegenteiligen Nachweis als krebserzeugend einzustufen.

Entsorgung

Die Entsorgung von älteren künstlichen Mineralfasern sollte grundsätzlich von Fachfirmen durchgeführt werden.

Bei Arbeiten mit KMF ist die Technische Regel für Gefahrstoffe TRGS 521 „Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit alter Mineralwolle“ zu beachten. Eine persönliche Schutzausrüstung (Atemschutzmaske mit P2-Filter und Schutzanzug) ist zu tragen und jegliche Staubbildung ist größtmöglich zu vermeiden. **Die KMF sind in reißfesten und staubdichten Säcken (Big-Bag) zu verpacken! Die Verpackungen dürfen beim Transport und beim Entladen nicht beschädigt werden.**

Die Entsorgung übernehmen dafür zugelassene Privatfirmen oder Sie können das verpackte Material direkt auf der Deponie Eberstetten (Tel. 0841/378-4853 od. -4854, **Annahme nur im verpressten Zustand**, Info im Internet unter: [MVA Ingolstadt / Links und Downloads / Downloads / Infos über die Abfallwirtschaft](#)) oder anderen dafür zugelassenen Anlagen in Bayern zuführen. **Bitte beachten Sie die jeweiligen entsprechenden Anlieferbedingungen!**

Hinweis: Eine Anlieferung an den Landkreiseinrichtungen ist nicht möglich.

Identifikationssystem

Neben den Restmüllbehältern sind seit Januar 2013 die Papiertonnen und seit Januar 2014 auch die Biotonnen mit Tonnenerkennung ausgestattet.

Die im Fahrzeug gesammelten Daten (Entleerungszeitpunkt, Grundstücksadresse und Behältergröße) werden vom Entsorger an den Landkreis übertragen, der dann anhand der vorliegenden Angaben den Gebührenbescheid erstellt.

- Vorteile:**
- Mehr Gebührengerechtigkeit, da sog. „schwarze Schafe“ nicht mehr auf Kosten der Allgemeinheit entsorgen können;
 - Einsparung von Verwaltungskosten;
 - mehr Transparenz bei den Gebührenbescheiden
 - gestohlene Tonnen können gefunden werden.

Hinweis: Es findet **keine** Verwiegung des Restmülls statt!!!

Interaktiver Müllkalender / Abfall-App / Abfall-ABC

Was?

Bereits seit dem Jahr 2009 steht den Bürgern und Bürgerinnen des Landkreises Kelheim der Service eines interaktiven Müllkalenders zur Verfügung.

Hierbei ist es möglich, für die Gemeinde, dem Ortsteil bzw. der Straße einen individuellen Müllkalender in pdf-Format zu erstellen.

Die ausgewählten Müllarten werden dabei durch unterschiedliche Symbole dargestellt.

Zudem besteht die Möglichkeit sich per E-mail an die einzelnen Abfuhrtermine erinnern zu lassen.

Außerdem bietet der Landkreis seit Dezember 2014 den **Service** einer Abfall-App für Internet-unterstützte Smartphones an. Über einen QR-Code oder der Eingabe eines Links (zu finden im Internet, siehe unten) in den Browser Ihres Smartphones können Sie die Abfall-App als Lesezeichen hinterlegen. Nachdem Sie ihren Wohnort konfiguriert haben, aktualisiert diese sich fortlaufend und zeigt Ihnen immer Ihre aktuellen Abfuhrtermine für Restmüll-, Papier- und Biotonne, sowie den Gelben Sack und die nächste Problemmüllsammlung an. Zudem können Sie unter verschiedenen Kalenderansichten wählen, die Entsorgungseinrichtungen (Deponien, Wertstoffhöfe und -zentren) anzeigen (Text und Google-Map) und sich mit einem GPS-fähigen Smartphone sogar dorthin navigieren lassen, bei Entsorgungsfragen das integrierte **Abfall-ABC** bemühen, die **Erdaushub- und Baustoffbörse** (Tauschmarkt, siehe Seite 33) nutzen und vieles mehr. Probieren Sie's einfach mal aus.



Testen Sie unsere App, direkt hier in unserem virtuellen Smartphone. Um die Abfall-App auf Ihrem Smartphone verwenden zu können, geben Sie einfach den folgenden Link in den Browser Ihres Gerätes ein.

<https://mida.cubetour.de/Customers/kelheim/mobile>

Oder scannen Sie das nachstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone.



Copyright © 2014 Landkreis Kelheim. Alle Rechte vorbehalten. Die Abfall-App, Biotonne sowie Probleme beheben.

Wo?

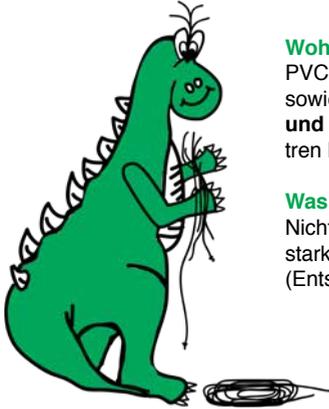
Im Internet sind der interaktive Müllkalender und die Abfall-App zu finden unter www.landkreis-kelheim.de, dort unter „Landratsamt und Bürgerservice/Online-Dienste/Abfallkalender oder Abfall-App“).

Achtung!

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die im Abfallentsorgungsplan aufgeführten Abfuhrtermine verbindlich sind. Sollte es daher aufgrund technischer Probleme zu keiner Erinnerung per E-Mail kommen oder ein Termin im Kalender falsch eingetragen sein, erfolgt seitens des Landkreises Kelheim keine zusätzliche Abfuhr der nicht bereit gestellten Behälter.

Bei Fragen oder Anregungen zum interaktiven Müllkalender oder dem Abfall-ABC wenden Sie sich bitte an Herrn Manfred Meyer, Tel. 09441/207-1512, E-Mail: manfred.meyer@landkreis-kelheim.de.

Kabel



Wohin?

PVC-Kabel (Feuchtraumkabel) aus Installation oder Renovierung sowie Gummikabel (Verlängerungs-, Geräte Kabel) **ohne Stecker und Steckverbindungen** können in allen Wertstoffhöfen und -zentren kostenlos abgegeben werden.

Was nicht?

Nicht angenommen werden Telefonschnüre, Bügeleisenkabel und stark verschmutzte Kabel, Leerrohre sowie Steckverbindungen (Entsorgung über Restmüll).

Kompostierung

Warum?

Kompostieren ist ein Gewinn für Garten und Umwelt!

- Sie helfen mit das vorrangige Ziel der Kreislaufwirtschaft umzusetzen, nämlich Abfälle zu vermeiden.
- Kompost ist der beste Humuslieferant und Dünger für den Garten.

Aber trotzdem ist es nicht immer einfach sich für die Eigenkompostierung zu entscheiden. Oft ist die Biotonne oder eine Kombination die bessere Lösung.

Fachgerechtes Kompostieren

Für eine fachgerechte Kompostierung ist die Mischung verschiedener strukturarmer (Küchenabfälle, Rasenschnitt, Laub) und strukturreicher (Äste, Heckenschnitt, Stauden) Abfälle unverzichtbar. Eine Kompostierung mit größeren Mengen einseitigen strukturarmen Materialien kann aufgrund der fehlenden Durchlüftung zu Geruchsentwicklung führen.

Gerade auf kleinen Grundstücken mit hohem Anfall von Rasenschnitt und Küchenabfällen ist daher die Eigenkompostierung schwierig. Hier bietet sich neben dem Komposter die Anschaffung einer Biotonne an. Das gleiche gilt, wenn der Anfall von Speiseabfällen sehr hoch ist. Speiseabfälle eignen sich nur in sehr kleinen Mengen für die Eigenkompostierung. Dann können sie für Nagetiere unerreichbar im Komposthaufen eingegraben und mitkompostiert werden. Größere Mengen sind auf jeden Fall über die Biotonne zu entsorgen. Zudem werden im eigenen Kompost oftmals nicht die Temperaturen erreicht, die notwendig sind um Schaderreger oder Unkrautsamen abzutöten. Pflanzen mit Welkekrankheiten, Kohlhernie oder Sklerotienfäule (z.B. Salatfäule), sowie Obst mit Maden, müssen deshalb über die Biotonne entsorgt werden.

Entscheidend für eine fachgerechte Entsorgung ist auch die Fläche auf der der Kompost aufgebracht werden kann. Von einer sinnvollen Verwertung ist dann auszugehen, wenn für die Ausbringung des Kompostes ca. 15 m² Gemüsefläche oder 65 m² Obstfläche pro Person zur Verfügung stehen.

Standort des Komposters

Um guten Kompost zu erzeugen ist es wichtig, dass der Komposter an einem schattigen, windgeschützten Platz steht. Außerdem muss der Platz ausreichend groß sein, um den Komposthaufen umsetzen zu können und ggf. Strukturmaterial zur Beimischung zu lagern. Damit Bodenlebewesen z.B. Regenwürmer in den Kompost einwandern können, darf der Untergrund nicht befestigt sein.

Ferner ist bei der Platzwahl zu beachten, dass zwar ein richtig angelegter Komposthaufen angenehm nach Walderde riecht, aber es sich nicht vermeiden lässt, dass gerade im Sommer auch unangenehme Gerüche und vermehrt Fliegen auftreten.

Kompostieren ist auch nur zulässig, wenn damit keine erheblichen Geruchsbelästigungen für den Nachbarn verbunden sind.

Kompostieranleitung

Kompostieranleitungen mit wichtigen Tipps und Anregungen erhalten Sie bei Ihrem Abfallberater bzw. dem Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege (Tel.-Nr. 09441/207-1240). Die Broschüre können Sie auch downloaden unter www.landkreis-kelheim.de.

Arbeitsaufwand

Für einen Gartenfreund ist ein Komposthaufen nahezu ein Muss, da der aus den Garten- und Küchenabfällen erzeugte Kompost ein wertvoller und natürlicher Bodenverbesserer und Düngemittel zugleich ist.

Eigenkompostierung ist keine hochwissenschaftliche Angelegenheit, aber mit Arbeit und Zeitaufwand verbunden. So muss z.B. der Gehölzschnitt vor dem Einbringen zerkleinert werden. Das geht am besten mit einem Gartenhäcksler. Auf die richtige Durchmischung muss geachtet werden. Der Kompost muss regelmäßig umgesetzt und schließlich nach 6 – 12 Monaten im Garten ausgebracht und eingearbeitet werden.

Seien Sie nun ehrlich zu sich selbst – können Sie gewährleisten, dass Sie alle kompostierbaren Abfälle auch selbst kompostieren?

Oder lohnt sich bei Ihnen die „Zweigleisigkeit“? Die Biotonne für Speiseabfälle, Übermengen Rasenschnitt, Wildkräuter und kranke Pflanzen sowie einen Komposthaufen für den Rest.

Falls Sie keinen geeigneten Platz für einen Komposter, keine Verwendung für den Kompost und nicht die erforderliche Zeit für die Gartenarbeit haben, dann ist für Sie die Biotonne die bessere Alternative.

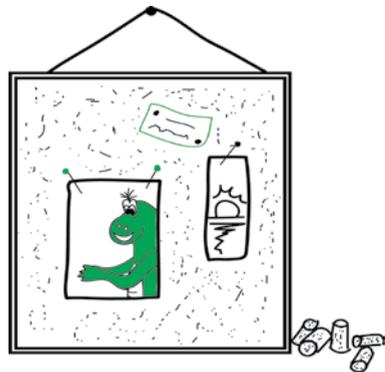
Kork

Wohin?

Flaschenkorken: Gelber Sack
Restliche Korkabfälle (z. B. Pinnwände, Korktapeten, Korkplatten usw.): Restmüll

Achtung:

Die Sammlung und Annahme von Korkabfällen in den Wertstoffhöfen und –zentren wurde zum Jahresende 2015 eingestellt, da es derzeit keine Abnehmer zur Verwertung für dieses Material gibt.



Kühl- und Gefriergeräte

Wohin?

Alle Wertstoffzentren im Landkreis (Arnhofen, Bad Abbach, Haunsbach, Kelheim/Saal, Langquaid, Neustadt a. d. D. und Riedenburg) - siehe auch Elektro- und Elektronikaltgeräte Gerätegruppe 2 (**Abgabe kostenlos und nur in haushaltsüblichen Mengen**)

Hinweis:

90 Prozent der heute anfallenden Altkühlschränke enthalten Stoffe, die die Ozonschicht schädigen. Infolgedessen müssen Kühlgeräte in speziellen Anlagen behandelt werden. Bei der Verwertung von Kühlgeräten werden die problematischen Stoffe wie Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) abgesaugt und sicher entsorgt. Metalle und Kunststoffe werden recycelt. FCKW-freie Dämmstoffe können z. B. als Ölbindemittel wieder in den Stoffkreislauf zurückgeführt werden.

Kunststoffe

Wohin?

Kunststoffe aus dem Verpackungsbereich:

(Hohlkörper, Becher, Verbundstoffe usw.) sind über den gelben Sack zu entsorgen.

Spritzmittelkanister:

Von der Firma PAMIRA wird jedes Jahr eine kostenfreie Rücknahme/Sammlung von Pflanzenschutz- und Saatbeizmittelverpackungen durchgeführt. Die Sammelstellen mit Termin werden über die Presse und im Internet unter www.pamira.de bekannt gegeben.

Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff:

In den Wertstoffzentren (Arnhofen, Bad Abbach, Haunsbach, Kelheim/Saal, Langquaid, Neustadt a.d.D. und Riedenburg) werden verpackungsfremde Kunststoffe aus PE und PP getrennt gesammelt (z.B. Gartenmöbel, Körbe, Kanister und Fässer -ohne Chemie!-, Spielsachen).

Kunststoffverbunde sowie Kunststoffe aus dem Baubereich (PVC, PA, PS, ABS):

müssen weiterhin über den Restmüll, bzw. bei sperrigen Teilen über die Sperrmüllcontainer entsorgt werden, nachdem bei diesen Materialien derzeit nur eine energetische Verwertung wirtschaftlich sinnvoll ist. (z.B. Schläuche, Rohre, Leisten, Duschvorhänge, Fensterprofile usw.)

Folien:

siehe Folien.

Hinweis:

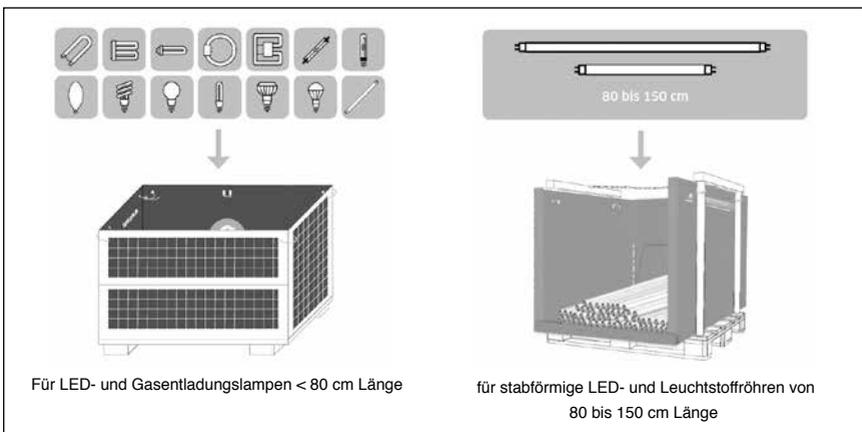
Ein entsprechendes Merkblatt ist zu finden im Internet unter www.landkreis-kelheim.de (Merkblätter), oder Sie erhalten es in Ihrem Wertstoffzentrum.

Leuchtstoffröhren / Gasentladungslampen

Wohin?

Eine Entsorgung von Gasentladungslampen (dazu gehören Leuchtstofflampen stabförmig, gebogen oder rund -sind besser bekannt als Neonröhren, obwohl sie kein Neon enthalten-), Kompaktleuchtstofflampen und Energiesparlampen mit Schraub- oder Stiftsockel ist kostenlos in allen Wertstoffhöfen und -zentren sowie an allen Verkaufsstellen möglich.

Die Anlieferung der Altlampen ist nur unverpackt und ungebündelt (ohne Verpackungen, Schlauchhüllen, Klebebänder etc.) wie folgt möglich:



Leuchtstoffröhren mit > 150 cm Länge (i. d. R. Solarienröhren) können nur in den Wertstoffzentren angeliefert werden.

Glühlampen, Halogen- und Soffittenlampen gehören zum Restmüll.

Hinweis:

Leuchtstoffröhren/Gasentladungslampen benötigen nur wenig Energie und sind sehr langlebig. Sie enthalten jedoch Quecksilber. Deshalb müssen die Altröhren getrennt von anderen Abfällen und unbeschädigt erfasst werden. Auf diese Weise wird vermieden, dass Quecksilberdämpfe in die Umwelt entweichen. Nur durch eine ordnungsgemäße Entsorgung kann das Quecksilber kontrolliert entfernt und das Altröhrenglas verwertet werden.

Informationsblätter zu den Hintergründen des Glühlampenausstieges und den Vorteilen der energieeffizienten Alternativen erhalten Sie im Landratsamt Kelheim, der Dienststelle Mainburg, bei den Gemeindeverwaltungen und in den Wertstoffhöfen und –zentren bzw. unter www.lightcycle.de

Papier und Pappe

Wohin?

Natürlich in Ihre **"blaue Wertstofftonne"**!

Was?

In die "Wertstofftonne Altpapier" gehören:

- alle Druckerzeugnisse aus Papier:
z. B. Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Magazine, Prospekte, Werbeschriften, Illustrierte, Bücher, alte Schulhefte und Schreibblocks, Telefax usw.
- alles lose Papier:
z. B. Briefe, Briefumschläge, Postkarten, Ansichtskarten, "Wurfsendungen", Einkaufszettel, Kasenbons, Rechnungen, Quittungen, Kontoauszüge, Geschenkpapier, Computerpapier, Vordrucke, Formulare usw.
- alle Verpackungen aus Papier:
z. B. Faltschachteln, Pappkartons, Schuhkartons, Waschmittelkartons, Kartons als Lebensmittelverpackung (z. B. von Nudeln, Reis usw.), alte Eierkartons aus Pappe usw.

Was nicht?

Kohle- und Durchschreibpapier, Tapeten (auch neue Tapeten sind generell Restmüll), Windeln, Pergamentpapier, wasserfeste Papiere (z. B. Etiketten von Getränkeflaschen), Aufkleberücken (**gehören zum Restmüll**), verschmutztes Papier (z. B. benutzte Papiertaschentücher, -handtücher und gebrauchtes Haushaltspapier), Papier, an dem Lebensmittelreste haften (**gehört zum Biomüll**).

Verpackungsmaterial, das mit anderen Stoffen versetzt ist, z. B. mit Folien, Silberpapier, Metall, Kunststoff, Butterpapier, Milch- und Safttüten, **gehört in den „gelben Sack“**.

Ausnahme: Zementsäcke → Restmüll oder über private Entsorger.

Wann?

Die Abfuhr der Papiertonne erfolgt im 4-Wochen-Rhythmus. Die Abfuhrtermine finden Sie ab Mitte November im Internet unter www.landkreis-kelheim.de. Hier können Sie sich den Terminplan individuell für Ihre Straße ausdrucken (siehe interaktiver Müllkalender).

Größere Mengen an Kartonagen:

Sollte das Volumen der vorhandenen Papiertonne ausnahmsweise nicht reichen, haben Sie die Möglichkeit, die Kartonagen an allen Wertstoffzentren kostenlos abzuliefern. Bitte beachten Sie hier, dass die Einwurfschlitze nur eine Höhe von 15 cm haben und die Kartons vorher entsprechend zerkleinert werden müssen. Sollte Ihre Tonne dauerhaft zu klein sein, empfehlen wir Ihnen einen zusätzlichen Behälter zu mieten (Gebühren siehe unter Allgemeines).

Neben oder auf den Altpapiertonnen bereitgestellte Kartonagen, werden grundsätzlich nicht mitgenommen.

Problemmüll/Sondermüll

Wohin?

An folgenden Terminen und Standorten wird in haushaltsüblichen Mengen (bis maximal 20 l) kostenlos Problemmüll angenommen:

Stadt Abensberg

(Gillamooswiese)

Mo., 13.02.2017 12.00 Uhr - 15.00 Uhr
Sa., 15.07.2017 09.00 Uhr - 13.00 Uhr

Markt Bad Abbach

Regensburger Str. 24 (Parkplatz Ardelean)

Mo., 26.06.2017 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Di., 19.09.2017 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Gemeinde Elsendorf

Angerstr. 1 (Feuerwehrhaus)

Mo., 13.02.2017 09.00 Uhr - 10.00 Uhr
Mo., 17.07.2017 09.00 Uhr - 10.00 Uhr

Gemeinde Ihlerstein

Hauptstraße 15 (Rathaus)

Mi., 08.03.2017 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Di., 18.07.2017 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Stadt Kelheim

Am Pflegerspitz (Volksfestplatz)

Sa., 24.06.2017 09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Sa., 07.10.2017 09.00 Uhr - 13.00 Uhr

Markt Langquaid

Florianstraße 15 (im neuen Wertstoffzentrum)

Mo., 26.06.2017 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
Di., 19.09.2017 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Stadt Mainburg

Paul-Nappenbach-Strasse (Griesplatz)

Sa., 11.03.2017 09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Mo., 23.10.2017 09.00 Uhr - 15.00 Uhr

Stadt Neustadt a. d. D.

Herzog-Ludwig-Str. 42 (Volksfestplatz)

Do., 09.03.2017 09.00 Uhr - 15.00 Uhr
Mo., 17.07.2017 12.00 Uhr - 15.00 Uhr

Markt Painten

Deuerlinger Straße (Kläranlage)

Mi., 08.03.2017 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
Di., 18.07.2017 13.00 Uhr - 15.00 Uhr

Stadt Riedenburg

An der Altmühl (Volksfestplatz)

Mi., 26.04.2017 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Mo., 18.09.2017 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Markt Rohr i. NB

(Parkplatz beim Freibad)

Di., 27.06.2017 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
Do., 09.11.2017 13.00 Uhr - 15.00 Uhr

Gemeinde Saal a. d. Donau

Lindenstraße 30 (Parkplatz beim Sportplatz)

Mi., 26.04.2017 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
Mo., 18.09.2017 13.00 Uhr - 15.00 Uhr

Markt Siegenburg

(Marktplatz)

Di., 27.06.2017 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Do., 09.11.2017 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Was?

Folgende Problemabfälle können hierbei abgeliefert werden:

Reinigungs-, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Backofen- und Grillreiniger, Spraydosen mit Inhalt, Autopolitur, Imprägniermittel, Chemikalien aus Experimentierkästen und Fotolabors, Wachse, Fette, Kleber, Säuren, Laugen, Salze, Quecksilber (z. B. Schalter, Thermometer), Lacke und Farben, Beizmittel, Batterien (keine Autobatterien), Akkus (Ni-Cd, Ni-MH), Lösungsmittel wie Benzin, Spiritus, Tri,

Aceton, Farbenverdünner, Glycerin, Frostschutzmittel, Abflussreiniger, Bremsflüssigkeit, Ölschlamm und verschmutztes Heizöl (max. 20 l), Ölfilter.

Wie?

Die Abfälle sind möglichst in ihren ursprünglichen Behältern mitzubringen. Es darf nichts zusammengeschüttet werden, da sonst chemische Reaktionen ausgelöst werden können. Die Annahme erfolgt durch geschultes Personal.

Was nicht?

Bei der Sammelaktion für Problemabfälle **kann nicht** abgegeben werden: Munition; Sprengkörper; pyrotechnische Artikel (z. B. Feuerwerkskörper => **siehe Sprengstoffe**), beschädigte Lithium-Batterien (=> **siehe Batterien**), Druckgasflaschen, Feuerlöscher, Tierkadaver, Altmedikamente, sonstige Abfälle (auch Altöl) aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft. **Dispersionsfarben (Malerfarben) und ausgehärtete Lacke sind über die Restmülltonne zu entsorgen (Restinhalte eintrocknen lassen).**

Großmengen sind über dafür zugelassene Entsorgungsfirmen oder direkt über die GSB – Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH, Äußerer Ring 50, 85107 Baar-Ebenhausen (bei Ingolstadt), Tel. 08453/91-0, Fax 08453/91-230 zu entsorgen.

Hinweis:

Transportbehälter und sonstiges Leergut werden nicht angenommen!

PU - Schaumdosens



Wohin?

PU-Schaumdosens sind grundsätzlich dort zurückzugeben, wo sie gekauft wurden. Eine kostenlose Abgabe ist zudem in allen Wertstoffzentren (Arnhofen, Bad Abbach, Haunsbach, Kelheim/Saal, Langquaid, Neustadt a.d.Donau und Riedenburg) möglich.

Solar- und Photovoltaikanlagen

Wohin?

Bezüglich der Verwertung/Entsorgung von Solar- und Photovoltaikanlagen wenden Sie sich direkt an die Firma, die Ihnen die Anlage installiert hat. Diese Gerätschaften werden meist an den Hersteller oder einen Zerlegebetrieb weitergeleitet. Die Komponenten sind aus so hochwertigem Material aufgebaut, so dass die Verwertung in der Regel kostenlos erfolgt.

Seit März 2016 hat der Landkreis im Wertstoffzentrum Arnhofen eine Annahmestelle für Photovoltaikmodule aus Privatanlagen (b2c-Geräte im Sinne des Elektrogesetzes: Elektronikgeräte, die in privaten Haushalten genutzt werden können) eingerichtet.

Wechselrichter und Einspeisemodule von den Photovoltaikanlagen können über die Elektro- und Elektronikaltgerätecontainer in den Wertstoffzentren der Verwertung zugeführt werden.

Sperrmüll

Was ist Sperrmüll?

Sperrmüll sind feste **Abfälle die im Rahmen der privaten Haushaltsführung anfallen** und wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die Mülltonne passen, (z. B. Möbel, Matratzen, Liegen, Sessel, Teppiche usw.) **Vereinfacht ausgedrückt: „sperrige Teile, die aus Haushalten stammen und die man beim Umzug mitnehmen würde“.**

Nicht zum Sperrmüll gehören?

Gartenabfälle, Bauschutt (auch Möbel mit Steineinsätzen), Abfälle aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft, Altreifen, Alteisen (auch Möbel mit Metallteilen) und sonstiges Altholz, (z. B. Türen, Fenster, Bauholz), Elektrogeräte (z. B. Herd, Waschmaschinen, Kühlergeräte, Elektrospeicheröfen, Computerschrott). **Verpackter Hausmüll ist kein Sperrmüll.** Dieser Hausmüll wird im Rahmen der Sperrmüllabfuhr nicht entsorgt (z. B. gefüllte Säcke, Kartons usw.)!

Wo und wie?

Die Anmeldung sollte grundsätzlich per E-Mail bei der Firma Pöppel (nördlicher Landkreis) unter www.poeppel.de (dort unter Pöppel Service – Onlinebestellung – Sperrmüll Kelheim) oder der Firma Heinz (südlicher Landkreis) unter www.heinz-entsorgung.de (dort unter Haushalte und dann Sperrmüll) erfolgen, ist aber auch weiterhin mit der gelben Sperrmüllkarte möglich.

Eine Anmeldekarte befindet sich auf der letzten Seite dieses Abfallentsorgungsplans. Des Weiteren erhalten Sie Karten auf den Wertstoffhöfen und -zentren, Bauschuttdeponien, Gemeinden, beim Landratsamt sowie bei den Entsorgungsfirmen Heinz und Pöppel.

Abgegeben werden können die Karten bei der Pforte des Landratsamtes Kelheim, der Dienststelle Mainburg, den Gemeinden oder direkt bei den Entsorgungsfirmen.

Abholung

Die Abholung des Sperrmülls erfolgt **nur einmal jährlich** kostenlos - und ist nur nach schriftlicher Anmeldung möglich. Die abzugebende Menge ist dabei **auf 3 m³ beschränkt. Wohnungsaufösungen sind von der Sperrmüllabfuhr ausgeschlossen!**

Innerhalb von 5 Wochen, nachdem die Meldung beim Unternehmer eingegangen ist, holt die entsprechende Firma (Pöppel oder Heinz) den Sperrmüll vor Ort ab. Es empfiehlt sich daher eine Anmeldung per E-Mail. Der genaue Abholtag wird Ihnen vom Entsorgungsunternehmen rechtzeitig vorher bekanntgegeben.

Bereitstellung

Der Sperrmüll ist an dem Termin, der Ihnen von der Firma mitgeteilt wird, bis spätestens 6.00 Uhr früh bereitzustellen. Die Kosten für die o. a. Sperrmüllabfuhr sind in der Müllgebühr enthalten.

Annahmestellen

Als Sonderservice stehen in allen Bauschuttdeponien (Asbach-Rohr und Haunsbach), Wertstoffzentren (Arnhofen, Bad Abbach, Kelheim/Saal, Langquaid, Neustadt a.d. Donau und Riedenburg) und in den Wertstoffhöfen Painten und Wildenberg Sperrmüllcontainer bereit. **Für die Annahme und den anschließenden Transport zur Verbrennungsanlage wird eine Gebühr von 15,00 € je angefangenem m³ erhoben.** Die Verwertungskosten trägt der Landkreis über die Müllgebühr. Aus diesem Grund sind auch Anlieferungen von Gewerbeabfällen nicht zugelassen.

Die Anlieferung ist auf haushaltsübliche Mengen beschränkt.

Gegen Gebühr kann zudem Sperrmüll bei:

- **Fa. Blümel GmbH, Thronhofen 1, 93356 Teugn**
- **RMM GmbH, Auer Straße 10, 84048 Mainburg**
- **Sortieranlage Pöppel, Industriestr. 6, 93342 Saal a. d. Donau**

angeliefert werden. Die Abrechnung erfolgt hier nach Gewicht.

Wieder verwendbare Gegenstände

Sollten nach Möglichkeit über Inserate, Internet-Börsen oder Flohmärkten einer weiteren Verwendung zugeführt werden.

Wohnungsaufösungen

über private Entsorger.

Sprengstoff, Munition



Wohin?

Für die Entsorgung von Sprengstoffen, Munition, explosiven und explosionsgefährlichen Stoffen (z. B. Munitionsfunde), ist das Sprengkommando München, Tel.: 089/3116058 oder 0172/2991226 zuständig. Verständigen Sie aber auch vorsorglich die Polizei.

Polizei

Polizeiinspektion Kelheim: 09441/5042-0
Polizeiinspektion Mainburg: 08751/8633-0

Styropor

Wohin?

Grundsätzlich ist zu unterscheiden zwischen folgenden Kategorien:

Styropor aus Verpackungsmaterial:

- **Nicht verunreinigte Verpackungen** aus Styropor sind über den gelben Sack zu entsorgen.
- **Große weiße Teile** (nur Formteile!) können in absolut sauberem Zustand bei den Wertstoffhöfen und -zentren angeliefert werden.
- **Styroporflocken** (nur aus Verpackungen) sind ausschließlich über den gelben Sack zu entsorgen.
- **Farbiges oder verschmutztes Styropor** (Verpackungsformteile) ist über die Restmülltonne zu entsorgen.

Isolier-Platten aus dem Baubereich

- (z.B. Polyurethan- und Styropor-Platten, Styrodur) siehe Eintrag „Dämmplatten“ auf Seite 19)

Alle übrigen Styroporabfälle

- Entsorgung ausschließlich über Private Entsorgungsfirmen oder Direktanlieferung an MVA Ingolstadt (Tel.: 0841-378-0), da ein Ausschluß aus der Einstufung „gefährlicher Abfall“ nur per Deklarationsanalyse nachgewiesen werden kann. Auskunft bei der Abfallberatung (Herr Manfred Meyer) unter Tel.: 09441 – 2071512.

Teppiche

Wohin?

Teppiche werden im Rahmen der einmal jährlich stattfindenden Sperrmüllsammlung mitgenommen (siehe Sperrmüll).

Das ganze Jahr über können Teppiche, während der allgemeinen Öffnungszeiten, auf den Bau-schuttdeponien Haunsbach und Rohr, den Wertstoffzentren Arnhofen, Bad Abbach, Kelheim/Saal, Langquaid, Neustadt a. d. Donau und Riedenburg und an den Wertstoffhöfen Painten und Wildenberg gegen Gebühr (15 €/m³) entsorgt werden.

Was?

Als Teppich gelten alle textilen Bodenbeläge wie z. B. Teppiche mit Schaumrücken (Teppichböden), "Fleckerlteppiche", Filzböden und Wollteppiche.

PVC Böden (z.B. Linoleum, Stragula) zählen nicht zu Sperrmüll sondern zu Bauabfällen und werden deshalb auch nicht bei der Sperrmüllabfuhr mitgenommen. Diese Böden können jedoch gegen Gebühr selbst an den o. a. Anlagen angeliefert werden.



Tierkörper

Wohin?

Tierkörper sind grundsätzlich einer Tierkörperbeseitigungsanstalt zuzuführen.

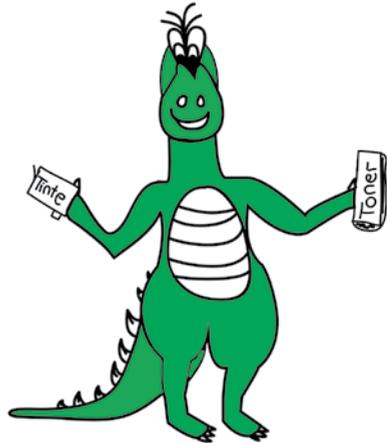
Für den Landkreis zuständig ist der ZTS-Betrieb Plattling, Zweckverband für Tierkörper- und Schlachtabfallbeseitigung, Wasinger Weg 12, 94447 Plattling, Tel. 09931/917272 oder 9172-0, www.zts-betriebe.de.

Tonerkartuschen und Druckerpatronen

Wohin?

In den Wertstoffhöfen und Wertstoffzentren sind Leermodul-Sammelbehälter der grünen Umwelt-Box (GUB) aufgestellt. Darin können leere Originalpatronen von Tintenstrahldruckern, Laserdruckern, Fotokopierern und Laser- sowie Tinten-faxgeräten kostenlos entsorgt werden.

Bei Großmengen melden Sie sich bitte direkt an www.interseroh-product-cycle.de oder www.recycling4smile.de



Wachs

Wohin?

Wachsabfälle (Kerzen, Bilder, Figuren usw.) werden in allen Wertstoffhöfen und Wertstoffzentren kostenlos angenommen.

Achtung

Wachsabfälle mit Hüllen (z. B. Grablichter) sind von der Annahme ausgeschlossen.

Wertstoffhöfe / Wertstoffzentren

Wertstoffhöfe

Hier können Alteisen, Altglas (Hohlglas), Altfett, Altkleider, Altöl, Batterien, CD`s, Styropor (nur saubere, große weiße Formteile aus Verpackungen), Leuchtstoff- und Energiesparlampen, pflanzliche Abfälle bis 1 m³, Kabel, Ni-Cd-Akkus, Tonerkartuschen, Wachs, unbelasteter Bauschutt bis zu ¼ m³ und Elektro- und Elektronikkleingeräte in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgegeben werden.

Ausnahme: Bildschirmgeräte werden nur in Arnhofen, Bad Abbach, Haunsbach, Kelheim/Saal, Langquaid, Neustadt a.d.D. und Riedenburg angenommen.

Wertstoffzentren

Neben den o.a. Stoffen können hier Kühlgeräte, PU-Schaum Dosen, Kartonagen und gegen Gebühr Altholz, Altreifen, Flachglas, sortenreine Kunststoffgroßteile und Sperrmüll abgegeben werden.

Achtung:

- Bauschutt ab ¼ m³ muss direkt bei den Bauschuttdeponien angeliefert werden (nähere Einzelheiten siehe Bauschutt). Ausgeschlossen von der Annahme sind grundsätzlich Teilmengen aus Bau- und Abbruchmaßnahmen sowie mehrere Anlieferungen pro Woche.

- Für pflanzliche Abfälle über 1 m³ wird eine Gebühr von 5 € je weiterem m³ erhoben (Barzahlung erforderlich).

In den Wertstoffhöfen und Wertstoffzentren erhalten Sie auch Info-Broschüren, gelbe Säcke und Sperrmüllmeldekarten.

Öffnungszeiten

Arnhofen Wertstoffzentrum

(an der Verbindungsstraße Arnhofen - Offenstetten):

Dienstag, Donnerstag und Freitag
Mitte Nov. – Mitte Febr. 08.00 - 12.00 Uhr
(14.11.2016 – 11.02.2017) 12.30 - 16.30 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag
Mitte Febr. – Mitte Nov. 08.00 - 12.00 Uhr
(13.02.2017 – 11.11.2017) 13.00 - 17.00 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

**Geschlossen am 24. und 31.12.2016,
sowie Karsamstag 15.04.2017**

Bad Abbach Wertstoffzentrum

Stinkelbrunnstraße 32

Montag (Winterzeit)* 10.00 - 12.00 Uhr
Montag (Sommerzeit)* 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Winterzeit)* 15.00 - 17.00 Uhr
Dienstag (Sommerzeit)* 16.00 - 19.00 Uhr
Freitag (Winterzeit)* 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag (Sommerzeit)* 14.00 - 19.00 Uhr
Samstag (Winterzeit)* 9.00 - 12.00 Uhr
Samstag (Sommerzeit)* 9.00 - 14.00 Uhr

Essing

Am Gießgraben 3 (neben Schule):

Mittwoch (nur in der Sommerzeit)* 17.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Haunsbach Wertstoffzentrum

(eingegliedert in Bauschuttdeponie):

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
Mitte Nov. – Mitte Febr. 08.00 - 12.00 Uhr
(14.11.2016 – 11.02.2017) 12.30 - 16.30 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
Mitte Febr. – Mitte Nov. 08.00 - 12.00 Uhr
(13.02.2017 – 11.11.2017) 13.00 - 17.00 Uhr

Mittwochs geschlossen!

Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

**Geschlossen am 24. und 31.12.2016,
sowie Karsamstag 15.04.2017**

Herrnwahlthann

Dorfstraße 62 (beim Feuerwehrhaus):

Freitag (01.10. - 31.03.) 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag (01.04. - 30.09.) 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Ihrlenstein

Gronsdorfer Weg 60 (beim Bauhof):

Di. und Fr. (Winterzeit)* 15.00 - 17.00 Uhr
Di. und Fr. (Sommerzeit)* 16.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Kelheim/Saal

Wertstoffzentrum Am Heidacker 1:

Mo., Mi. u. Fr. (01.03. – 30.11.) 14.00 - 18.00 Uhr
Mo., Mi. u. Fr. (01.12. – 28.02.) 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
Samstag (01.03. – 30.11.) 9.00 - 14.00 Uhr
Samstag (01.12. – 28.02.) 9.00 - 13.00 Uhr

**Geschlossen vom 27.12.2016 bis einschl.
02.01.2017, sowie Karsamstag 15.04.2017**

Langquaid Wertstoffzentrum

Florianstraße 15 (Richtung Kaltenberg):

Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Mi. und Fr. (01.11. – 31.03.) 14.00 - 17.00 Uhr
Mi. und Fr. (01.04. – 31.10.) 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag (01.11. – 31.03.) 9.00 - 12.00 Uhr
Samstag (01.04. – 31.10.) 9.00 - 13.00 Uhr

Mainburg

Zum Eichfeld 6 (Gewerbegebiet Auhof-Südwest):

Montag (01.04. – 30.11.)	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch (01.04. – 30.11.)	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch (01.12. – 31.03.)	17.00 - 19.00 Uhr
Freitag (01.04. – 30.11.)	15.00 - 19.00 Uhr
Freitag (01.12. – 31.03.)	17.00 - 19.00 Uhr
Samstag (01.04. – 30.11.)	9.00 - 13.00 Uhr
Samstag (01.12. – 31.03.)	9.00 - 12.00 Uhr

Neustadt a. d. Do. Wertstoffzentrum

Bad Gögginger Str. 54:

Mo., Mi. u. Fr. (Sommerzeit)*	14.00 - 18.00 Uhr
Mo., Mi. u. Fr. (Winterzeit)*	14.00 - 17.00 Uhr
Samstag	10.00 - 15.00 Uhr

Painten

(an der KEH 16 zwischen Maierhofen und Painten):

Dienstag (01.04. - 31.10.)	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag (01.04. - 31.10.)	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag (01.11. – 31.03.)	12.30 - 16.30 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

**Geschlossen vom 24.12.2016 – 07.01.2017,
am Karsamstag 15.04.2017,
sowie vom 29.12.2017 – 07.01.2018**

Riedenburg Wertstoffzentrum

Güterlande 3 (Haidhof):

Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch (01.04. – 31.10.)	10.00 - 12.00 Uhr
Freitag (01.04. – 31.10.)	16.00 - 19.00 Uhr
Freitag (01.11. – 31.03.)	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

Achtung:

Änderungen der Öffnungszeiten behalten wir uns vor. Eventuelle Terminänderungen werden im Internet bzw. über die Presse bekanntgegeben.

Die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe/Wertstoffzentren obliegen maßgeblich den Gemeinden.

An Feiertagen sind alle Wertstoffhöfe und -zentren grundsätzlich geschlossen.

Schließungstage der übrigen Anlagen werden direkt von jeweiligen Gemeinden festgelegt und bekanntgegeben. Eventuelle Rückfragen dazu richten Sie deshalb bitte direkt an die Gemeinde.

Hinweis:

Das Personal unterstützt Sie gerne bei der Entsorgung, ist jedoch nicht verpflichtet und meist zeitlich nicht in der Lage, Ihnen bei der Entladung Hilfe zu leisten.

Rohr i. NB

Landshuter Straße (alte Kläranlage):

Dienstag (Winterzeit)*	14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag (Sommerzeit)*	16.00 - 19.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

Siegburg

Perkaer Weg (Nähe Freibad):

Mittwoch (01.10. - 31.03.)	14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch (01.04. - 30.09.)	16.00 - 19.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

Teugn

Kreutweg (Nähe Sportanlage):

Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
---------	-------------------

Wildenberg

OT Willersdorf (ehemalige Bauschuttdeponie):

Freitag	
Mitte Nov. – Mitte Febr. (14.11.2016 – 11.02.2017)	12.30 - 16.30 Uhr
Freitag	
Mitte Febr. – Mitte Nov. (13.02.2017 – 11.11.2017)	13.00 - 17.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr

**Geschlossen vom 24.12.2016 – 07.01.2017,
am Karsamstag 15.04.2017,
sowie vom 29.12.2017 – 07.01.2018**

* Sommerzeit

Beginn: Sonntag 26.03.2017 (= Ende Winterzeit)

Ende: Sonntag 29.10.2017 (= Beginn Winterzeit)

Grundsätzlich ist Sperrmüll über die Homepage Ihres Entsorgers
Fa. Heinz – südlicher Landkreisteil www.heinz-entsorgung.de bzw.
Fa. Pöppel – nördlicher Landkreisteil www.poeppe.de anzumelden!

Nur falls keine Onlineanmeldung möglich ist, verwenden Sie bitte diese

Sperrmüllmeldekarte

Folgender Sperrmüll* soll abgeholt werden: (Bitte Anzahl in Klammern eintragen)

- | | | |
|--|-------------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Schrank | <input type="checkbox"/> Sessel | <input type="checkbox"/> Matratze |
| <input type="checkbox"/> Bett | <input type="checkbox"/> Stuhl | <input type="checkbox"/> Tisch |
| <input type="checkbox"/> Sofa | <input type="checkbox"/> Möbelteile | <input type="checkbox"/> Teppich |
| <input type="checkbox"/> sonstige sperrige Teile aus Haushaltungen:* | | |
-
-

***Achtung:** Unter Sperrmüll versteht man **nur feste Abfälle, die im Rahmen der privaten Haushaltsführung anfallen** (keine Wohnungsaufösungen!) **und aufgrund ihrer Sperrigkeit oder Größe** (nicht Menge!) **nicht in eine Restmülltonne** oder in einen Restmüllsack **passen**

Anders formuliert: „Sperrige Teile, die aus Haushalten stammen und die man beim Umzug mitnehmen würde.“

Hinweise: Sperrmüll ist am Abfuhrtag ab 6:00 Uhr am Straßenrand bereitzustellen.
Fußgänger und Fahrzeuge dürfen dabei nicht behindert werden.
Die Höchstmenge ist auf 3 m³ beschränkt.

Folgende Gegenstände sind grundsätzlich selbst zu den dafür vorgesehenen Sammelstellen bzw. Verwertungsbetrieben zu bringen, auch wenn sie „sperrig“ sind:

- Alteisen (z.B. Fahrrad, Möbel aus Eisen bzw. hohem Eisenanteil),
- Altholz (z.B. Holzdecken, -böden, Fenster, Türen),
- Elektro-, Elektronikschrott (z.B. Fernseher, Kühlgeräte),
- pflanzliche Abfälle und Reifen.

Die Entsorgungswege finden Sie im Abfallentsorgungsplan bzw. im Internet unter www.landkreis-kelheim.de

Nähere Informationen erhalten Sie auch unter Tel.Nr.

09441 – 207-1515 oder -1512





Landkreis
Kelheim

Abtrennen und abgeben bei:

- Entsorgungsfirma Heinz oder Pöppel
- Pforte Landratsamt Kelheim
- Landratsamt, Dienststelle Mainburg
- Gemeinde

Absender:

(Name, Vorname)

(Straße, Hausnummer)

(Ortsteil)

(Postleitzahl, Ort)

(Telefonnummer)

E-Mail Adresse

Standplatz des Sperrmülls bei nicht anfahrbaren Objekten
bzw. abweichender Anfallstelle

Achtung: Bitte Rückseite ausfüllen!

Rückmeldung

Der Abfuhrtermin wird Ihnen rechtzeitig vorher von
Ihrem Entsorger schriftlich oder per E-Mail mitgeteilt.

